

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 3

**Schulden und Vermögen
von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Schulden

31. Dezember 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 3

**Schulden und Vermögen
von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Schulden

31. Dezember 1975

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300310 — 750000

Erschienen im November 1976

Nachdruck -- auch auszugsweise -- nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,-

Vorbemerkung

Der vorliegende Band mit den Ergebnissen der Schuldenstatistik 1975 setzt die Reihe der jährlichen Berichte über die staatlichen und kommunalen Schulden fort.

Wie bisher enthält auch diese Veröffentlichung nachrichtliche Angaben über die Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

Wegen der methodisch - systematischen Änderungen gegenüber früheren Jahren wurde die bereits im vorigen Band begonnene besondere Tabelle über die Entwicklung der öffentlichen Schulden von 1950 an in methodisch vergleichbarer Weise dargestellt. Die Weiterentwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1976 geht aus Tabelle 5.9 der Zusammenfassenden Übersichten hervor.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanzen und Steuern, Bildungs- und Gesundheitswesen“ des Direktors beim Statistischen Bundesamt Hansen von Oberregierungsrat Scheewe in der Gruppe des Regierungsdirektors Strack bearbeitet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Entwicklung und Stand der staatlichen und kommunalen Schulden 1975	
1.1 Ergebnisse	7
1.2 Laufzeiten	8
1.3 Fälligkeiten	9
2 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	9
3 Burgschaften	10
4 Grundlagen und Methoden der Schuldenstatistik	10
5 Zusammenfassende Übersichten	
5.1 Öffentliche Schulden	14
5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln	14
5.3 Schulden aus Kreditmarktmitteln bei Ländern und Gemeinden/Gv.	14
5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1975	15
5.5 Auslandsschulden des Bundes	15
5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds am 31. 12. 1975	15
5.7 Quellen der kommunalen Schulden	16
5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1975 nach Ländern und Größenklassen	16
5.9 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1976	16
Tabelleenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	17
Anhang	
Literaturverzeichnis	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll — wegen Doppelzahlung
nicht summiert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer Gliederung werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Siehe Literaturverzeichnis S. 63

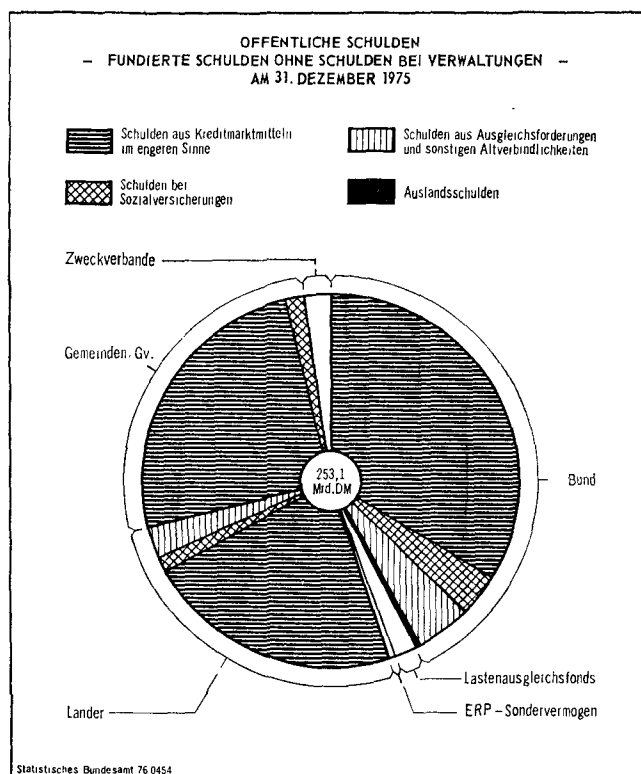
1 Entwicklung und Stand der staatlichen und kommunalen Schulden 1975

1.1 Ergebnisse

Für die öffentliche Verschuldung im Jahre 1975 waren – neben der abgeschwächten Wirtschaftstätigkeit und der dadurch ausgelösten haushaltspolitischen Gegensteuerung – die Auswirkungen der in diesem Jahr erstmals wirksam gewordenen Steuerreform, insbesondere der Einkommensteuer, maßgebend. Diese beiden Komponenten haben zu erheblichen Steuerausfällen geführt, bei gleichzeitigen Mehrausgaben z. B. im Zusammenhang mit dem Familienlastenausgleich.

Nach den Ergebnissen der jährlichen Schuldenstatistik zum 31. Dezember 1975 beliefen sich die fundierten Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden am Jahresende 1975 auf 253,1 Mrd. DM. Die Schulden der Gebietskörperschaften und Zweckverbände zusammen haben sich damit gegenüber dem Stand am 31. Dezember 1974 (188,8 Mrd. DM) um 64,3 Mrd. DM oder 34,1 % erhöht. Nachdem sich die Steigerungsrate bereits 1974 (+ 15,8 %) im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt hatte, war 1975 die bisher höchste Zuwachsrate der öffentlichen Verschuldung in der Nachkriegszeit zu verzeichnen. An dieser Entwicklung waren alle Verwaltungsebenen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß beteiligt.

Am stärksten hat sich 1975 die Verschuldung des Bundes (ohne Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen) erhöht. Vor allem aufgrund der Maßnahmen zur Konjunkturstärkung und der Auswirkungen der Steuerreform sind die fundierten Schulden des Bundes von 69,4 Mrd. DM Ende 1974 um 37,7 Mrd. DM oder 54,3 % auf insgesamt 107,1 Mrd. DM gestiegen. Der Lastenausgleichsfonds verzeichnete eine geringfügige Abnahme seines Schuldenstandes (– 3,7 %) und das ERP-Sondervermögen eine Zunahme von 12,1 %. Faßt man die Ergebnisse für den gesamten Bundesbereich zusammen, so ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der Verschuldung des Bundes (einschl. LAF und ERP-Sondervermögen) um 49,5 %.



Auch die Länder haben sich 1975 im Vergleich zum Vorjahr stärker verschuldet. Die fundierten Schulden des Länderbereichs (ohne Schulden bei Verwaltungen) erhöhten sich im Jahre 1975 um 19,2 Mrd. DM oder 40,7 % auf 66,3 Mrd. DM. Die Schulden

Tabelle 1: Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1973		1974		1975	
	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (–) gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (–) gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (–) gegenüber Vorjahr in %
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen						
Bund	57 113,8	+ 4,9	69 420,4	+ 21,5	107 093,8	+ 54,3
Lastenausgleichsfonds	5 753,7	– 8,6	5 373,2	– 6,6	5 176,1	– 3,7
ERP-Sondervermögen	1 150,8	– 21,9	1 156,1	+ 0,5	1 296,5	+ 12,1
Länder	39 447,2	+ 7,0	47 152,2	+ 19,5	66 332,9	+ 40,7
Gemeinden/Gv. ¹⁾	55 186,8	– 12,9	60 676,5	+ 9,9	67 749,9	+ 11,7
Zweckverbände	–	–	5 032,6	–	5 492,7	+ 9,1
Zusammen	158 652,3	+ 7,2	188 811,0	+ 19,0	253 141,9	+ 34,1
Schulden bei Verwaltungen						
Bund	–	–	–	–	–	–
Lastenausgleichsfonds	82,3	– 25,9	61,3	– 25,5	39,3	– 35,9
ERP-Sondervermögen	–	–	–	–	–	–
Länder	21 149,7	+ 1,2	21 456,8	+ 1,5	21 792,2	+ 1,6
Gemeinden/Gv. ¹⁾	6 125,2	– 0,3	6 667,7	+ 8,9	7 077,1	+ 6,1
Zweckverbände	–	–	547,7	–	506,8	– 7,5
Zusammen	27 357,2	+ 0,8	28 733,5	+ 5,0	29 415,4	+ 2,4
Schwebende Schulden/Betriebsmitteldarlehen						
Bund	2 720,9	+ 749,5	1 179,7	– 56,6	–	– 100
Lastenausgleichsfonds	130,5	+ 172,4	15,5	– 88,1	–	– 100
ERP-Sondervermögen	–	–	–	–	–	–
Länder	3,6	– 95,3	146,8	+ 3 877,8	373,4	+ 154,4
Gemeinden/Gv. ¹⁾	307,0	+ 15,1	603,5	+ 96,6	938,7	+ 55,5
Zweckverbände	–	–	62,3	–	72,9	+ 17,0
Zusammen	3 162,0	+ 344,5	2 007,8	– 36,5	1 385,0	– 31,0

¹⁾ Ohne Eigenbetriebe.

Tabelle 2: Schulden aus Kreditmarktmitteln

Schuldner	Stand am 31. Dezember			Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamtsumme		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Mill. DM			%			%		
Bund	44 256,6	56 781,2	94 625,0	+ 7,3	+ 28,3	+ 66,6	32,1	33,7	40,5
Lastenausgleichsfonds	5 115,2	4 910,3	4 896,8	— 6,6	— 4,0	— 0,3	3,7	2,9	2,1
ERP-Sondervermögen	1 150,8	1 156,1	1 296,5	— 21,9	+ 0,5	+ 12,1	0,8	0,7	0,6
Länder	32 176,5	40 042,1	59 396,5	+ 9,4	+ 24,4	+ 48,3	23,3	23,8	25,4
Gemeinden/Gv. 1)	55 178,4	60 668,0	67 741,2	+ 13,0	+ 9,9	+ 11,7	40,0	36,0	29,0
Zweckverbände	—	5 028,0	5 488,3	—	—	+ 9,2	—	3,0	2,4
Insgesamt	137 877,5	168 585,7	233 444,3	+ 9,0	+ 22,3	+ 38,5	100	100	100

Land	Stand am 31. Dezember 1975		Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr 2)					
			1973		1974		1975	
	Staat	Gemeinden/Gv. 1)	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.
	Mill. DM		%					
Schleswig-Holstein	4 012,1	1 845,4	+ 13,6	+ 21,5	+ 18,4	+ 5,1	+ 34,3	+ 6,6
Niedersachsen	7 473,1	9 351,1	+ 5,9	+ 12,7	+ 30,3	+ 9,7	+ 40,9	+ 14,8
Nordrhein-Westfalen	9 637,7	21 291,2	— 4,9	+ 13,4	+ 48,1	+ 12,7	+ 139,3	+ 13,5
Hessen	6 735,3	8 018,2	+ 14,0	+ 11,3	+ 28,2	+ 5,8	+ 30,2	+ 8,1
Rheinland-Pfalz	4 487,1	5 421,0	+ 16,1	+ 12,3	+ 18,4	+ 9,4	+ 30,3	+ 7,4
Baden-Württemberg	6 972,5	9 178,7	+ 9,1	+ 12,3	+ 24,1	+ 13,0	+ 53,2	+ 14,8
Bayern	5 333,2	11 440,5	+ 0,0	+ 12,8	+ 13,8	+ 7,3	+ 67,7	+ 9,4
Saarland	1 719,0	1 195,2	+ 8,5	+ 16,7	+ 15,2	+ 8,8	+ 30,0	+ 6,6
Länder ohne Stadtstaaten	46 370,0	67 741,2	+ 7,6	+ 13,0	+ 25,7	+ 9,9	+ 54,6	+ 11,7
Hamburg	6 284,9	—	+ 13,5	—	+ 23,0	—	+ 33,1	—
Bremen	2 433,6	—	+ 8,5	—	+ 36,4	—	+ 38,9	—
Berlin (West)	4 308,0	—	+ 19,3	—	+ 12,4	—	+ 20,3	—
Stadtstaaten	13 026,5	—	+ 14,8	—	+ 21,0	—	+ 29,6	—
Insgesamt	59 396,5	67 741,2	+ 9,4	+ 13,0	+ 24,4	+ 9,9	+ 48,3	+ 11,7

1) Ohne Eigenbetriebe. — 2) Jeweils am Stichtag 31. 12.

der Länder bei Verwaltungen stiegen um +1,6 % auf 21,8 Mrd. DM. Die fundierten Schulden der Länder (einschl. Schulden bei Verwaltungen) beliefen sich Ende 1975 damit auf 88,1 Mrd. DM (+ 28,4 % gegenüber dem Vorjahresstichtag).

Weitaus am schwächsten hat die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände zugenommen. Am 31. 12. 1975 wiesen sie einen Schuldenstand von 74,8 Mrd. DM aus; er lag damit um 7,5 Mrd. DM oder 11,1 % über dem Stand am Jahresende 1974. Die 1974 erstmalig in die Schuldenstatistik einbezogenen Zweckverbände hatten am 31. Dezember 1975 fundierte Schulden in Höhe von knapp 6 Mrd. DM, das sind 7,5 % mehr als Ende 1974. Hier macht sich bemerkbar, daß die Schulden der Zweckverbände bei Verwaltungen um 7,5 % (von 548 auf 507 Mill. DM) zurückgegangen sind.

Die Schulden aus Kreditmarktmitteln haben sich auch 1975 wieder wesentlich stärker erhöht als die fundierten Schulden insgesamt. Beim Bund einschl. LAF und ERP-Sondervermögen sind die Kreditmarktschulden gegenüber dem Vorjahr um 60,4 % gestiegen, bei den Ländern um 48,3 %, bei den Gemeinden/Gv. um 11,7 % und bei den Zweckverbänden um 9,2 %. Wie aus Tabelle 2 hervorgeht, war die Entwicklung in den einzelnen Ländern sowohl im staatlichen als auch im kommunalen Bereich unterschiedlich.

1.2 Laufzeiten

Die erhöhte Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentliche Hand im Jahre 1975 hatte u. a. zur Folge, daß die Anleger weniger bereit waren Gelder langfristig anzulegen. Die hohen Summen, die von den Gebietskörperschaften benötigt wurden, mußten daher weitgehend durch kürzerfristige Anleihen beschafft werden.

Aus diesem Grunde ist der Anteil der Schulden mit einer Laufzeit von weniger als 4 Jahren an den 1975 aufgenommenen Schulden beim Bund auf 56,4 % gestiegen (Vorjahr 51,2 %), während sich die Schulden mit „4 bis unter 10 Jahren“ Laufzeit auf 42,2 % verringert haben. Über 10 Jahre laufen von den Schuldenaufnahmen des Bundes 1975 nur noch 617,2 Mill. DM oder 1,4 %.

Die Schuldenaufnahmen der Länder weisen dagegen eine etwas andere Laufzeitenstruktur auf. Mit der kürzesten Laufzeit (weniger als 4 Jahre) sind nur 17,6 %, mit der mittleren (4 bis unter 10 Jahre) 59,2 % und mit der Laufzeit über 10 Jahre immerhin 23,2 % der 1975 aufgenommenen Schulden ausgestattet.

Abweichend von Bund und Ländern standen bei den Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden unter den 1975 aufgenommenen Schulden die langfristigen im Vordergrund. Eine Laufzeit von

Tabelle 3: Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Laufzeiten

Schuldner	Fundierte Schulden insgesamt		Davon mit einer Laufzeit von					
			weniger als 4 Jahren		4 bis unter 10 Jahren		10 und mehr Jahren	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund	44 647,0	100	25 177,3	56,4	18 852,5	42,2	617,2	1,4
Lastenausgleichsfonds	800,0	100	750,0	93,8	50,0	6,3	—	—
ERP-Sondervermögen	575,0	100	488,0	84,9	87,0	15,1	—	—
Länder	22 469,3	100	3 945,7	17,6	13 305,7	59,2	5 217,9	23,2
Gemeinden/Gv.	11 646,2	100	722,3	6,2	246,0	2,1	10 677,8	91,7
Zweckverbände	1 116,8	100	135,6	12,1	45,5	4,1	935,7	83,8
Insgesamt	81 254,3	100	31 219,0	38,4	32 586,7	40,1	17 448,7	21,5

Tabelle 4: Schulden aus Kreditmarktmitteln nach der Fälligkeit

Stand: 31. Dezember 1975

Schuldner	Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt ¹⁾		Davon werden planmäßig fällig									
			in den Rechnungsjahren								nach dem 31. 12. 1979	
			1976		1977		1978		1979			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund	95 240,6	100	18 795,5	19,7	11 907,4	12,5	12 084,3	12,7	13 073,6	13,7	39 379,6	41,3
Lastenausgleichsfonds	5 081,4	100	743,0	14,6	1 219,2	24,0	1 407,6	27,7	752,1	14,8	959,6	18,9
ERP-Sondervermögen	1 296,5	100	358,3	27,6	196,3	15,1	230,3	17,8	199,5	15,4	339,2	26,2
Länder	59 719,8	100	3 586,8	6,0	4 978,4	8,3	6 019,4	10,1	6 218,6	10,4	38 916,8	65,2
Gemeinden/Gv.	67 741,2	100	3 861,6	5,7	3 732,0	5,5	3 723,9	5,5	3 721,7	5,5	52 706,1	77,8
Zweckverbände	5 488,3	100	377,1	6,9	295,7	5,4	364,3	6,6	286,2	5,2	4 165,0	75,9
Insgesamt ...	234 567,8	100	27 722,3	11,8	22 302,0	9,5	23 829,8	10,2	24 251,7	10,3	136 466,3	58,2

¹⁾ Einschl. Anleihestücke im eigenen Bestand.

weniger als 4 Jahren hatten bei den Gemeinden/Gv. nur 6,2 %, bei den Zweckverbänden 12,1 %. Die entsprechenden Anteile betrugen bei den Schulden mit 4 bis unter 10 Jahren Laufzeit 2,1 bzw. 4,1 % und bei denen mit 10 und mehr Jahren Laufzeit 91,7 bzw. 83,8 %.

1.3 Fälligkeiten

Die Gliederung der Schulden aus Kreditmarktmitteln nach fünf Fälligkeitsgruppen gibt einen Überblick über die Belastung der öffentlichen Haushalte künftiger Jahre. Wie sich bereits aus der Darstellung der Laufzeiten ergibt, hat sich eine Verschiebung zu kürzeren Fälligkeitsterminen ergeben. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich die angegebenen Laufzeiten auf die im Jahre 1975 aufgenommenen fundierten Schulden, die Fälligkeiten dagegen auf die insgesamt vorhandenen Schulden aus Kreditmarktmitteln beziehen. Von dem Bestand an Kreditmarktschulden am 31. Dezember 1975 in Höhe von 234,6 Mrd. DM sind danach in den Jahren 1976 bis 1979 zusammen 41,8 % fällig, 136,5 Mrd. DM oder 58,2 % müssen nach dem 31. 12. 1979 zurückgezahlt werden. Ein Vergleich mit der vorjährigen Fälligkeitsstruktur zeigt, daß die Anteile der in den Jahren 1976, 1977 und 1978 fälligen Schulden gestiegen sind. Hierin kommt die steigende Bedeutung der kurzfristig aufgenommenen Kreditmarktschulden zum Ausdruck.

Abweichend vom Gesamtdurchschnitt müssen von den Kreditmarktschulden des Bundes in den ersten vier Jahren bis einschl. 1979 bereits 58,7 % abgelöst werden. Am Jahresende 1974 betrug der entsprechende Anteil für die vier folgenden Jahre nur 47,7 %. Außerdem muß nach dem Stand vom 31. Dezember 1975 der relativ höchste Anteil (19,7 %) bereits 1976 zurückgezahlt werden, während die in den drei folgenden Jahren fälligen Anteile mit 12,5 bis 13,7 % etwa gleich hoch sind.

Wie die Laufzeiten der 1975 aufgenommenen Schulden weisen auch die Fälligkeiten der von den Ländern nachgewiesenen Kreditmarktmittel eine vom Bund abweichende Struktur auf. Die Länder haben – bei einer insgesamt niedrigeren Kreditmarktverschuldung – in den ersten vier Jahren nur 34,8 %, nach 1979 dagegen 65,2 % ihrer Kreditmarktschulden zu tilgen. Dadurch ist ihre Belastung in den Jahren 1976 bis 1979 mit Rückzahlungsraten zwischen 6,0 und 10,4 % erheblich geringer als die des Bundes.

Die Fälligkeiten der von den Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden aufgenommenen Kreditmarktmitteln zeigen, daß beide Körperschaftsgruppen nach dem Stand vom 31. Dezember 1975 zwischen 1976 und 1979 jährlich etwa 5 bis 7 % ihrer Kreditmarktschulden zu tilgen haben; gut drei Viertel der Gesamtsumme sind erst 1980 und später fällig.

2 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

Die Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost wurden ebenfalls am 31. Dezember 1975 in dem durch das Finanzstatistische Gesetz vorgeschriebenen Rahmen erhoben. Wie in den vorangegangenen Jahren werden die Schulden der beiden Sondervermögen des Bundes auch für 1975 nicht in die Schulden der öffentlichen Haushalte einbezogen, sondern getrennt dargestellt.

Im Berichtsjahr ergab sich bei diesen Bundesunternehmen eine unterschiedliche Schuldenentwicklung. Während in den vergangenen Jahren regelmäßig Schuldenzunahmen festgestellt wurden, ergab sich zum 31. Dezember 1975 erstmalig nur bei der Bundesbahn eine weitere Zunahme der Verschuldung. Die Bundespost dagegen meldete eine Verringerung ihres Schuldenstandes. Zusammen wiesen beide Unternehmen fundierte Schulden in Höhe von 66,2 Mrd. DM aus, gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um 2,6 Mrd. DM oder 4,1 %. Schwebende Schulden waren am Erhebungsstichtag nicht vorhanden.

Bei einer Einzelbetrachtung beider Unternehmen ist festzustellen, daß die Bundesbahn am 31. Dezember 1975 mit 26,3 Mrd.

DM fundierte Schulden einen um 3,1 Mrd. DM oder 13,2 % höheren Betrag ausgewiesen hat als am 31. Dezember des Vorjahres. Der erhöhte Finanzbedarf ist überwiegend durch weitere Zunahme der Schulden bei Banken und Sparkassen (+ 2,2 Mrd. DM) und durch Begebung von Anleihen (0,7 Mrd. DM) gedeckt worden.

Die Bruttoschuldenaufnahme betrug 1975 insgesamt 5,8 Mrd. DM. Der standen Tilgungen in Höhe von 2,8 Mrd. DM gegenüber.

Bei der Deutschen Bundespost verlief die Entwicklung im Jahre 1975 günstig. Während alle Bereiche der öffentlichen Verwaltung ihre Schulden mehr oder weniger stark erhöhen mußten, konnte die Bundespost aufgrund ihrer verbesserten Ertragslage ihre Schulden vermindern. Die am 31. 12. 1975 gemeldeten fundierten Schulden in Höhe von 40,0 Mrd. DM lagen um 445 Mill. DM oder 1,0 % niedriger als am 31. Dezember 1974. Die Bruttoschuldenaufnahme der Deutschen Bundespost betrug 4,4 Mrd. DM. Bis auf einen geringfügigen Teil wurde diese Summe am Kreditmarkt und zwar überwiegend beim Postscheck- und Postsparkassenvermögen aufgenommen. Die Tilgungen erreichten eine Höhe von fast 4,9 Mrd. DM.

3 Bürgschaften

Nach den Bestimmungen des Finanzstatistischen Gesetzes sind jährlich außer dem Schuldenstand und der Schuldenbewegung auch die Eventualverbindlichkeiten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden zu erheben und nachzuweisen.

Im Jahre 1975 haben sich die von den öffentlichen Haushalten insgesamt übernommenen Haftungssummen aus Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr erhöht. Am 31. Dezember 1975 belief sich ihr Gesamtbetrag auf 125,7 Mrd. DM. Gegenüber dem Jahr 1974 ergibt sich damit eine Zunahme um 12,3 %. In den beiden vorangegangenen Jahren lagen die Steigerungen etwas niedriger (1973 = 9,7 %; 1974 = 10,2 %).

Die Bürgschaften werden hinsichtlich ihrer Verwendung nach vier großen Bereichen dargestellt. Unter ihnen hatte die „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ mit einer Summe von 78,0 Mrd. DM oder 62,1 % mit Abstand das größte Gewicht. Die Zunahme im Berichtsjahr betrug in diesem Bereich 14,8 %. Als weiterer Bereich von besonderer Bedeutung ist der Wohnungsbau zu nennen, für den die staatlichen und kommunalen Haushalte Bürgschaften in einer Höhe von 21,2 Mrd. DM übernommen haben (+ 8,2 %).

Der Anteil des Bundes (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen) an den von den öffentlichen Haushalten übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen, der im vorigen Jahr knapp zwei Drittel ausmachte, ist 1975 leicht gestiegen. Die Haftungsverpflichtungen des Bundes erreichten im Berichtsjahr eine Summe von 84,3 Mrd. DM und haben damit gegenüber dem Vorjahr um 15,8 % zugenommen, während sie von 1973 auf 1974 nur um 8,5 % gestiegen waren.

Der überwiegende Teil der Bürgschaften des Bundes entfiel mit 60,7 Mrd. DM auf die Sicherheitsleistungen für Zwecke der allgemeinen Wirtschaftsförderung. Davon waren 44,4 Mrd. DM oder 73,1 % für die Absicherung von Exportgeschäften bestimmt. Die Haftungssummen für Sonstige Zwecke und für den Wohnungsbau liegen mit 19,7 und 3,9 Mrd. DM erheblich niedriger.

Während im Berichtsjahr beim Bund eine über dem Gesamtdurchschnitt der öffentlichen Verwaltung liegende Zunahme der Haftungssumme (15,8 %) festgestellt wurde, blieb der Zuwachs an Eventualverbindlichkeiten bei den Ländern einschl. Stadtstaaten mit + 7,8 % erheblich dahinter zurück. Bürgschaftsverpflichtungen des Länderbereiches haben sich 1975 nur um knapp 2,3 Mrd. DM ausgedehnt, wobei der größte Teil der Zunahme mit gut 1,4 Mrd. DM auf die Verpflichtungen für den Wohnungsbau entfiel.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände wiesen, wie schon im Jahr 1974, die geringste Zunahme bei den Eventualverbindlichkeiten auf. Die Höhe ihrer Verpflichtungen erreichte am 31. Dezember 1975 eine Summe von 9,4 Mrd. DM, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von gut 1 % ausmacht. Hierbei hat sich die schon 1974 festgestellte Umschichtung weiter bestätigt: Nur die Bürgschaftsverpflichtungen, die die kommunalen Haushalte für Wirtschaftsunternehmen eingegangen sind, haben sich auch 1975 weiter erhöht (+ 0,2 Mrd. DM), während die Beträge, die als Sicherheiten für den Wohnungsbau und für sonstige Zwecke übernommen wurden, rückläufig waren.

4 Grundlagen und Methoden der Schuldenstatistik

(Stand 31. 12. 1975)

4.1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl Teil I, Seite 322) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl Teil I, Seite 773).

4.2 Gegenstand der Erhebung

Nach § 6 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Absatz 2, Ziffer 5 werden erfaßt:

- Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten,
- Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen am 31. Dezember jeden Jahres;
- Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten,
- Tilgungen nach Arten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres.

Die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände und der sonstigen juristischen Personen sind von der Erfassung ausgenommen. Ebenso werden die aufgrund gesetzlicher Vorschriften übernommenen Bürgschaften aller berichtspflichtigen Körperschaften nicht einbezogen.

4.3 Berichtspflichtige Körperschaften

Nach § 2 Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und 6 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 und 2 sind zur jährlichen Schuldenstatistik berichtspflichtig:

- Bund, ERP-Sondervermögen, Lastenausgleichsfonds, Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost,
- Länder — einschl. Sondervermögen,
- Gemeinden und Gemeindeverbände,
- Zweckverbände und andere juristische Personen zwischen-gemeindlicher Zusammenarbeit,
- sonstige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuschüssen von anderen im § 2 Absatz 1 genannten juristischen Personen finanziert werden.

Bund und Länder (einschl. ihrer Sondervermögen) berichten nach dem Erhebungsmuster SF Schu, Gemeinden und Gemeindeverbände (Landkreise, Ämter, Bezirksverbände) sowie Zweckverbände berichten nach dem Muster GF Schu

Die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und die Samtgemeinden in Niedersachsen werden mit den Ämtern in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Saarland zusammen nachgewiesen, die Gemeindeverwaltungsverbände in Baden-Württemberg und die Verwaltungsgemeinschaften in Bayern werden als Zweckverbände erfaßt. Zu den Bezirksverbänden rechnen die Landschaftsverbände und der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in Nordrhein-Westfalen, der Landeswohlfahrtsverband in Hessen, der Bezirksverband Rheinland-Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Württemberg-Hohenzollern und Baden und die sieben Bezirksverbände in Bayern.

4.4 Schuldenstand

Allgemeine Hinweise für die Zuordnung:

Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist ohne Rücksicht darauf, wer den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, die Schulden für die in der Rechnung erfaßten Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit (in den Hansestädten und Berlin auch die Schulden für Eigenbetriebe — Schulden für Eigenbetriebe im gemeindlichen Sektor, die Schulden der den Gebietskörperschaften unterstehenden rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen. Zahlungsrückstände sind in den Schuldenstand nur soweit einbezogen, als sie durch Schuldurkunde fundiert sind (z. B. fundierte Zinsrückstände).

Nicht in die Schuldensumme einbezogen sind:

- Darlehen, die bis zum Stichtag lediglich kontrahiert sind;
- Schulden, die rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit sowie rechtlich selbständige Stiftungen und Sondervermögen, die außerhalb der Haushalte der berichtspflichtigen Gebietskörperschaften geführt werden, aufgenommen haben;

- Abgabeschulden aus der Hypothekengewinnabgabe und Verbindlichkeiten aus Ansprüchen auf Altsparementschädigung gem. § 2 b Absatz 1 Nr. 2 des Altsparengesetzes;
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen);
- an Dritte (z. B. für Wohnungsbau) ausbezahlte Beträge, für die die Berichtskörperschaft keine Verbindlichkeit übernommen hat;
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verpflichtungen;
- Schulden der Eigenbetriebe der Gemeinden.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Für die Zuordnung der aufgenommenen Schulden zu den einzelnen Schuldarten ist grundsätzlich der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger maßgebend (Gläubigerprinzip). Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen, Schatzwechsel), entfällt jedoch die Aufteilung nach dem Gläubiger; desgleichen bei Rentenschulden, Restkaufgeldern sowie Hypotheken und Grundschulden, die beim Grundstückserwerb übernommen werden.

Abweichend von diesen Grundsätzen sind von Kreditinstituten ausgezahlte, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden werden alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen bezeichnet, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Die nach dem bisherigen Gemeindehaushaltsrecht von den Gemeinden/Gv. für die Eigenbetriebe und die nach der neuen Gem.HVO von den Eigenbetrieben aufgenommenen Schulden werden ab 1974 nicht mehr in die fundierten Schulden der Gemeinden einbezogen, sondern nachrichtlich als Schulden der Eigenbetriebe ausgewiesen.

Schwebende Schulden/Kassenverstärkungskredite

Als schwebende Schulden werden in der Statistik die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen. Neben den Kassenkrediten der Deutschen Bundesbank (Kreditplafond) und anderen Kreditinstituten rechnen auch Geldmarkttitel dazu, soweit sie zur Verstärkung der Kassenmittel bestimmt sind.

Innere Schulden

Als innere Verschuldung wird die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnungen ausgewiesen. Darlehen von Eigenbetrieben der Gemeinden an die Gemeinde werden ab 1974 als „äußere Darlehen“ (= Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln –), dagegen Darlehen der Gemeinden an Eigenbetriebe **nachrichtlich** als Schulden der Eigenbetriebe beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) nachgewiesen.

Altschulden – Neuschulden

Ab 1974 entfällt in der Schuldenstatistik die seitherige Trennung nach Altschulden und Neuschulden (vor bzw. nach der Währungsreform aufgenommene Schulden). Lediglich die im Zuge der Währungsreform entstandenen Verpflichtungen des Bundes und der Länder (Ausgleichsforderungen, Ablösungs- und Entschädigungsschuld des Bundes – Entschädigung für Kapitalansprüche gegen das Deutsche Reich, die Reichsbahn und Reichspost und das Land Preußen gem. Altsparengesetz i. d. F. vom 1. 4. 1959 und 14. 7. 1953 sowie allgem. Kriegsfolgengesetz vom 5. 11. 1957 – und die Deckungsforderungen an den Lastenausgleichsfonds für Entschädigungsansprüche aus der Aufwertung von Spareinlagen) und die Vorkriegsauslandsschulden werden noch gesondert ausgewiesen.

Einzelhinweise

Schulden aus Kreditmarktmitteln

- „Kreditmarktschulden im engeren Sinne“ sind Wertpapiere (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen und andere Wertpapiersschulden), Schuldscheindarlehen von Kreditinstituten (einschl. Postsparkassen- und Postscheckvermögen), von Individualversicherungen einschl. privater Kranken- und Zusatzversorgungseinrichtungen, von Bausparkassen, Kredite aus Haushaltsmitteln von Bahn und Post, rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk) und Sondervermögen und von Privaten; ferner Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder.
- „Kredite von Sozialversicherungen“ sind Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit; der Träger der Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Unfallversicherung einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. A, Bundesbahn-Betriebskrankenkasse, Bundesbahn-Unfallversicherungsbehörde, Bundespost-Betriebskrankenkasse, Amt für Unfallversicherung der Bundespost) und der öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen (z. B. Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen, Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B, Versorgungsanstalt der Bundespost).

Anleihen

Die Verschuldung aus Anleihen wird „netto“ zum Nominalbetrag ausgewiesen, d. h. ohne zurückgekaufte (Kurspflege), aber noch nicht getilgte Anleihestücke im Bestand der Emittenten (siehe auch Schuldenaufnahmen, sonstige Zugänge/Abgänge).

Auslandsschulden

Als Auslandsschulden werden in der Regel auf fremde Währung lautende Schulden nachgewiesen, die gegenüber Gläubigern außerhalb des Währungsgebietes entstanden sind. Als Auslandsschulden zählen auch Darlehen, die bei internationalen Einrichtungen aufgenommen worden sind.

Vorkriegsschulden sind bis zum 7. Mai 1945 entstandene Auslandsschulden. Dazu rechnen auch die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen, sowie die Entschädigungen für Auslandsbonds nach dem Gesetz vom 10. März 1960 (BGBl. I, Seite 177) und fundierte Zinsrückstände. Der Inlandsumlauf an Auslandsbonds wird hier mit nachgewiesen, da die Gebietskörperschaften nicht in der Lage sind, eine entsprechende Trennung vorzunehmen.

Nachkriegsschulden sind alle seit dem 8. Mai 1945 aufgenommenen Auslandsschulden.

Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)

Hier werden sämtliche aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände aufgenommenen Schulden nachgewiesen, unabhängig davon ob sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind

Schulden der Eigenbetriebe der Gemeinden/Gv. gemäß Eigenbetriebsverordnung oder entsprechender Landesregelungen.

Die seither im Einzelplan 8 nachgewiesenen Schulden der Gemeinden für Eigenbetriebe (einschl. weitergeleitete Darlehen) werden nach Einführung des neuen Gemeindehaushaltsrechts ab 1. 1. 1974 nicht mehr als Schulden der Gemeinden gerechnet, ebenso wie die ab 1974 von den Eigenbetrieben aufgenommenen Darlehen. Sie werden jedoch nachrichtlich angegeben, und zwar die äußeren Schulden als Schulden vom Kreditmarkt, die seither als innere Schulden nachgewiesenen Darlehen der Gemeinden an Eigenbetriebe als Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Die von Gemeinden bei Eigenbetrieben aufgenommenen Darlehen sind dagegen als äußere Darlehen unter „Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln“ enthalten.

4.5 Schuldenbewegung

Schuldenaufnahmen — Schuldentilgungen

Es sind die in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. aufgenommenen und im Haushalt vereinnahmten Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios angegeben und nach Schuldenarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

Als Tilgungen werden — analog zu den Schuldenaufnahmen — alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. getilgten Beträge gegliedert nach Schuldenarten angegeben.

Sonstige Zugänge — sonstige Abgänge

Hier sind alle Schuldenzugänge und Schuldenabgänge erfaßt, die der Berichtskörperschaft keine Haushaltsmittel zugeführt bzw. keine Haushaltsmittel in Anspruch genommen haben. Das sind z. B. Schuldenübernahmen durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen, Übernahme von hypothekarisch belastetem Grundbesitz, Schuldumwandlungen, Schuldübertragungen, Ablösungsdarlehen, Fundierung aufgelaufener Zins- und Tilgungsrückstände, Schuldenstandsberichtigungen.

4.6 Fälligkeiten

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungstichtag bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln (Kreditmarktmittel im engeren Sinne und von Sozialversicherungen), gegliedert nach den folgenden 4 Jahren und darüber hinaus angegeben. Die Anleiheschulden werden hier „brutto“ ausgewiesen.

4.7 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen angegeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abgesetzt. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil angegeben.

Außer den Bürgschaften nach § 765 BGB werden von Bund und Ländern (einschl. ihrer Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen in den Nachweis der Bürgschaften einbezogen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr- (Garantie-) Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften).

Nicht nachgewiesen werden die Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z. B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung für Sparkassen, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau).

4.8 Bemerkungen

Bund

Als Bundesschuld sind die fundierten und schwebenden Schulden auszuweisen, die von der Bundesschuldenverwaltung verwaltet werden und über die sie nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze und Vorschriften den Nachweis zu führen hat. Nicht einbezogen werden die sonstigen, in Geld zu erfüllenden Verpflichtungen des Bundes, die im Vermögensnachweis unter der Bezeichnung „Andere Schulden“ zusammengefaßt sind.

Die Kreditaufnahmen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa) für Finanzierungsaufträge des Bundes für Verkehrsinvestitionen, insbesondere für die Bundesfernstraßen, werden ab 1974 in die Schulden des Bundes einbezogen. Die Angaben für frühere Jahre wurden methodisch angeglichen.

Lastenausgleichsfonds

Als Schulden des Lastenausgleichsfonds werden auch die Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigung

gen aufgrund der 14., 17. und 21. LeistungsDV — LA erfaßt. Die Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen sind nur in Höhe der Deckungsforderungen der Kreditinstitute (75 %) nachgewiesen. Sie werden den einzelnen Schuldenarten, (Anleihen, Banken und Sparkassen, Versicherungen) zugeordnet. In der Rechnungsstatistik wird die Tilgung auf diese Verpflichtungen nicht als Schuldendienst, sondern als Leistung des Ausgleichsfonds nachgewiesen.

Länder

Da die Schuldenaufnahmen sich auf die zwischen dem 1. 1. und dem 31. 12. des Berichtsjahres aufgenommenen Beträge beziehen, sind sie mit den Schuldenaufnahmen der Länder nach der Vierteljahresstatistik wegen zeitlicher Überschneidungen (Auslaufperiode) nicht immer voll vergleichbar.

Abweichungen in der Höhe der Kassenkredite zwischen den Ergebnissen der Schuldenstatistik und Ergebnissen anderer Stellen (z. B. Deutsche Bundesbank) beruhen vorwiegend auf der Verwendung unterschiedlicher Stichtage.

Die Schulden des Saarlandes sind seit 31. 3. 1960 in die Schuldenstatistik einbezogen.

Gemeinden und Gemeindeverbände

Eigenbetriebe sind die nach der Eigenbetriebsverordnung vom 21. 11 1938 oder nach entsprechenden Landesvorschriften geführten Betriebe.

Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost

Die für die Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ausgewiesenen Schulden entsprechen den Verbindlichkeiten laut Bilanz, Abweichungen vom bilanzmäßigen Ausweis ergeben sich durch Ausschluß der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten der Deutschen Bundespost gegenüber dem Bund aus dem seinerzeit der Deutschen Reichspost zugeflossenen Teil der Young - Anleihe.

Die Gliederung ist den in der Schuldenstatistik nachgewiesenen Schuldenarten, soweit möglich, angepaßt

Abstimmung mit der Schuldennachweisung der Deutschen Bundesbank.

Die bis 1969 zwischen den Ergebnissen der Schuldenstatistik und den von der Deutschen Bundesbank publizierten Angaben über die öffentliche Verschuldung bestehenden Abweichungen sind weitgehend entfallen. Sie beruhen vor allem auf der unterschiedlichen Behandlung der Verpflichtungen des Bundes gegenüber internationalen Einrichtungen einerseits und der Anleiheschulden der öffentlichen Haushalte andererseits. Die Verpflichtungen des Bundes gegenüber dem Internationalen Währungsfonds, der Weltbank und dem Europäischen Fonds werden ab 1970 auch in der Schuldenstatistik nicht mehr in die öffentliche Verschuldung einbezogen. Die entsprechenden Ergebnisse für die Vorjahre wurden methodisch angepaßt. Abweichend von der bisherigen Darstellungsmethode werden ab 1970 ferner die Anleiheschulden der öffentlichen Haushalte „netto“, d. h. ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen — zurückgekauften, aber noch ungetilgten — Anleihestücke dargestellt. Die Vergleichszahlen für 1969 und 1968 wurden, soweit möglich, entsprechend umgerechnet.

Trotz dieser Anpassungen an die Darstellungsweise der Deutschen Bundesbank ist wegen der weiterhin in der Systematik und Methode bestehenden sonstigen Unterschiede eine vollständige zahlenmäßige Übereinstimmung der beiden Schuldennachweisungen nicht möglich. Insbesondere wird in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank nicht zwischen haushaltmäßig vereinnahmten fundierten Schulden und zur Überbrückung von Kassenanspannungen aufgenommenen schwebenden Schulden unterschieden.

Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. 6. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet

sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. 12. des gleichen Jahres.

Bei der Ermittlung der Zahl der verschuldeten Gemeinden/Gv. werden Gebietskorperschaften, die nur Verpflichtungen aus Burschaften ausweisen, als nicht verschuldet angesehen.

Ausschaltung von Doppelzahlungen

Bei Zusammenfassung aller Gebietskorperschaften, des Lastenausgleichsfonds und des ERP - Sondervermögens bleiben die Kredite der Gebietskorperschaften untereinander unberücksichtigt, weil sie zu Doppel- oder Mehrfachzah-

lungen führen können. In die Schulden der einzelnen Ebenen sind diese Verbindlichkeiten dagegen einbezogen.

Angleichung früherer Zahlen an die Erhebungsform ab 1974
Die Vergleichszahlen für 1973 wurden, soweit möglich, auch für frühere Jahre (Tab. 11) der nach der Novelle zum Gesetz über die Finanzstatistik geforderten Form der Schuldenerhebung weitgehend angepaßt. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind dadurch bedingt. Soweit bei der Anpassung der Schuldendaten der Gemeinden (ohne Schulden der Eigenbetriebe) infolge fehlender Angaben eine Ausgliederung von Einzeldaten nicht möglich war, wurden die entsprechenden Zeilen mit einem Punkt versehen.

5 Zusammenfassende Übersichten

5.1 Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1975		1974		1973	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %

Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen

Bund	107 093,8	+ 54,3	69 420,4	+ 21,5	57 113,8	+ 4,9
Lastenausgleichsfonds	5 176,1	- 3,7	5 373,2	- 6,6	5 753,7	- 8,6
ERP - Sondervermögen	1 296,5	+ 12,1	1 156,1	+ 0,5	1 150,8	- 21,9
Länder	66 332,9	+ 40,7	47 152,2	+ 19,5	39 447,2	+ 7,0
Gemeinden/Gv. 1)	67 749,9	+ 11,7	60 676,5	+ 9,9	55 186,8	+ 12,9
Zweckverbände	5 492,7	+ 9,1	5 032,6			
Insgesamt	253 141,9	+ 34,1	188 811,0	+ 19,0	158 652,3	+ 7,2

Schulden bei Verwaltungen

Bund	—	—	—	—	—	- 100
Lastenausgleichsfonds	39,3	- 35,9	61,3	- 25,5	82,3	- 25,9
ERP - Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
Länder	21 792,2	+ 1,6	21 456,8	+ 1,5	21 149,7	+ 1,2
Gemeinden/Gv. 1)	7 077,1	+ 6,1	6 667,7	+ 8,9	6 125,2	- 0,3
Zweckverbände	506,8	- 7,5	547,7			
Insgesamt	29 415,4	+ 2,4	28 733,5	+ 5,0	27 357,2	+ 0,8

1) Ohne Eigenbetriebe

5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln

Schuldner	Stand am 31. Dezember			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamtsumme der Kreditmarktmittel		
	1975	1974	1973	1975	1974	1973	1975	1974	1973
	Mill. DM			%					
Bund	94 626,0	56 781,2	44 256,6	+ 66,6	+ 28,3	+ 7,3	40,5	33,7	32,1
Lastenausgleichsfonds	4 896,8	4 910,3	5 115,2	- 0,3	- 4,0	- 6,6	2,1	2,9	3,7
ERP - Sondervermögen	1 296,5	1 156,1	1 150,8	+ 12,1	+ 0,5	- 21,9	0,6	0,7	0,8
Länder	59 396,5	40 042,1	32 176,5	+ 48,3	+ 24,4	+ 9,4	25,4	23,8	23,3
Gemeinden/Gv. 1)	67 741,2	60 668,0	55 178,4	+ 11,7	+ 9,9	+ 13,0	29,0	36,0	40,0
Zweckverbände	5 488,3	5 028,0		+ 9,2			2,4	3,0	
Insgesamt	233 444,3	168 585,7	137 877,5	+ 38,5	+ 22,3	+ 9,0	100	100	100

1) Ohne Eigenbetriebe

5.3 Schulden aus Kreditmarktmitteln bei Ländern und Gemeinden/Gv.

Land	Stand am 31. Dezember 1975		1975		1974		1973	
	Staat	Gemeinden/Gv. 1)	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.
	Mill. DM		DM je Einwohner					
Schleswig - Holstein	4 012,1	1 845,4	1 553	714	1 157	670	980	640
Niedersachsen	7 473,1	9 351,1	1 031	1 289	730	1 122	563	1 026
Nordrhein - Westfalen	9 637,7	21 291,2	561	1 239	234	1 089	158	966
Hessen	6 735,3	8 018,2	1 211	1 441	927	1 329	726	1 261
Rheinland - Pfalz	4 487,1	5 421,0	1 220	1 474	932	1 365	786	1 247
Baden - Württemberg	6 972,5	9 178,7	758	998	493	866	398	768
Bayern	5 333,2	11 440,5	492	1 056	293	964	258	901
Saarland	1 719,0	1 195,2	1 562	1 086	1 193	1 012	1 029	924
Länder ohne Stadtstaaten	46 370,0	67 741,2	808	1 181	521	1 054	416	961
Hamburg	6 284,9	—	3 642	—	2 709	—	2 184	—
Bremen	2 433,6	—	3 375	—	2 412	—	1 756	—
Berlin (West)	4 308,0	—	2 150	—	1 762	—	1 553	—
Stadtstaaten	13 026,5	—	2 927	—	2 234	—	1 830	—
Insgesamt	59 396,5	67 741,2	961	1 181	645	1 054	519	961

1) Ohne Eigenbetriebe

5 Zusammenfassende Übersichten

5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1975

Mill. DM

Schuldner	Deutsche Bundesbank	Banken und Sparkassen	Bausparkassen	Versicherungsunternehmen	Postscheck- (Postspar- kassen-) amter	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	Sonstige Gläubiger	Insgesamt	Dagegen 1974
Schleswig - Holstein	—	153,4	0,7	24,3	3,0	30,4	2,3	214,2	218,6
Niedersachsen	—	491,6	1,0	157,6	10,7	68,9	1,0	730,9	749,4
Nordrhein - Westfalen	—	952,3	5,0	494,5	30,8	134,1	—	1 616,6	1 655,8
Hessen	—	358,9	3,1	119,7	9,0	78,2	0,1	569,0	585,5
Rheinland - Pfalz	—	235,6	0,5	27,3	4,3	41,0	0,0	308,6	316,2
Baden - Württemberg	—	692,2	23,5	289,9	14,3	107,2	2,4	1 129,6	1 156,7
Bayern	—	767,5	1,2	296,9	15,0	160,0	1,1	1 241,7	1 271,4
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	45,5	195,2	0,5	279,9	6,1	36,2	1,8	565,2	579,4
Bremen	—	77,0	0,9	3,4	1,9	14,7	—	98,0	100,9
Berlin (West)	—	240,5	2,7	67,5	29,1	79,7	—	419,5	429,2
Länder zusammen	45,5	4 164,2	39,1	1 761,0	124,2	750,4	8,7	6 893,2	7 063,2
Bund	8 684,7	172,2	—	1 817,6	199,3	432,1	—	11 306,0	11 368,2
Insgesamt	8 730,2	4 336,4	39,1	3 578,6	323,5	1 182,5	8,7	18 199,2	18 431,4
dagegen 1974	8 732,7	4 469,4	39,3	3 722,5	323,6	1 135,9	8,0	18 431,4	X

5.5 Auslandsschulden des Bundes *)

Mill. DM

Bezeichnung der Schulden	Stand am 31. 12.	
	1974	1975
Vorkriegsschulden		
Internationale Anleihe des Deutschen Reiches 1930 (Young - Anleihe), Konversionsausgaben	565,9	572,4
Außere Anleihe des Deutschen Reiches 1930 (Kreuger - Anleihe), Konversionsausgaben	43,6	42,4
Mixed - Claims	38,6	31,5
3 % Schuldverschreibungen (früher Konversionskasse)	5,9	5,7
Auslandsbonds - Entschädigungs - Schuldverschreibungen 1960	20,3	20,1
Auslandsbonds - Entschädigungs - Schuldbuchforderungen 1960 und 1961	10,5	10,9
Haftung für gewisse österreichische Auslandsanleihen	0,4	0,4
Rückstände	0,5	0,9
Nachkriegsschulden	—	—
Auslandsschulden des Bundes insgesamt	685,6	684,3
darunter Anleihestücke im eigenen Bestand	43,1	45,0
Auslandsschulden des Bundes (ohne Anleihestücke im eigenen Bestand) insgesamt	642,5	639,3

*) Zu festen Paritäten umgerechnet

5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds

am 31. 12. 1975

Mill. DM

Land	Bund	Lastenausgleichsfonds	Insgesamt	Dagegen 1974
Schleswig - Holstein	780,8	98,0	878,8	867,8
Niedersachsen	1 861,1	208,2	2 069,3	1 987,1
Nordrhein - Westfalen	4 334,0	291,1	4 625,1	4 553,1
Hessen	1 095,5	97,9	1 193,4	1 175,0
Rheinland - Pfalz	611,0	50,2	661,2	646,1
Baden - Württemberg	1 882,5	126,0	2 008,5	1 960,8
Bayern	1 925,2	151,3	2 076,5	1 962,1
Saarland	166,4	—	166,4	157,1
Länder (ohne Stadtstaaten)	12 656,6	1 022,5	13 679,1	13 309,1
dagegen 1974	12 112,2	1 196,9	13 309,1	X
Hamburg	620,4	66,7	687,1	685,3
Bremen	225,4	17,7	243,1	240,1
Berlin (West)	878,6	45,5	924,1	921,4
Stadtstaaten	1 724,4	129,9	1 854,3	1 846,8
dagegen 1974	1 698,0	148,9	1 846,8	X
Länder insgesamt	14 380,9	1 152,4	15 533,3	15 155,9
dagegen 1974	13 810,2	1 345,7	15 155,9	X

5 Zusammenfassende Übersichten
5.7 Quellen der kommunalen Schulden *)

Mill. DM		
Art der Schulden	Schulden am 31. 12.	
	1974	1975
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		
Anleihen	501,5	474,0
Schulden bei		
Sparkassen	23 313,2	26 504,9
Girozentralen	14 622,3	16 024,6
sonstigen Kreditinstituten	14 008,6	16 438,4
Bausparkassen	1 805,4	1 707,1
Versicherungsunternehmen	1 790,3	1 662,8
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	29,2	26,8
sonstigen Kreditmarktmitteln im engeren Sinne	641,2	784,8
Zusammen	56 711,7	63 623,5
Schulden bei Sozialversicherungen		
Schulden bei		
der Bundesanstalt für Arbeit	188,9	189,8
Sozialversicherungen	620,6	577,6
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 146,8	3 350,3
Zusammen	3 956,3	4 117,7
Kreditmarktmittel zusammen	60 668,0	67 741,2
Auslandsschulden	8,5	8,7
Schulden bei Verwaltungen		
Schulden bei		
Bund und LAF	507,2	509,1
ERP - Sondervermögen	1 154,1	1 317,8
Ländern	4 229,1	4 392,2
Gemeinden und Gemeindeverbänden	712,6	776,1
Zweckverbänden	64,7	81,9
Zusammen	6 667,7	7 077,1
Fundierte Schulden insgesamt	67 344,2	74 827,0

*) Ohne Kassenkredite

5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1975 nach Ländern und Größenklassen *)

Mill. DM									
Großenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Kreisfreie Städte									
200 000 und mehr	20 169,2	701,5	1 883,3	10 892,6	2 373,4	—	1 830,5	2 487,9	—
100 000 — 200 000	6 174,3	—	1 060,4	1 466,2	614,4	1 678,7	630,7	723,9	—
50 000 — 100 000	1 925,8	168,2	144,6	—	216,5	503,1	120,7	772,7	—
unter 50 000	634,5	—	—	—	—	251,8	—	382,7	—
Zusammen	28 903,8	869,7	3 088,3	12 358,8	3 204,3	2 433,6	2 581,9	4 367,2	—
Kreisangehörige Gemeinden									
100 000 und mehr	1 700,5	—	388,2	949,6	—	—	—	—	362,7
50 000 — 100 000	4 535,0	44,4	518,3	2 348,6	505,8	142,0	879,6	—	96,3
20 000 — 50 000	8 772,7	276,7	2 025,6	3 230,3	721,8	285,8	1 561,9	285,8	384,8
10 000 — 20 000	7 301,7	282,3	1 236,4	1 557,0	1 150,4	315,2	1 246,1	1 223,7	290,6
5 000 — 10 000	5 243,6	261,8	733,6	476,3	895,6	264,9	1 171,0	1 394,2	46,2
3 000 — 5 000	2 321,6	94,2	121,0	25,8	391,5	105,6	627,7	955,8	—
unter 3 000	3 621,7	186,6	204,1	—	218,5	428,3	505,1	2 079,1	—
Amt/Verbandsgemeinden/Samtgemeinden	1 713,5	83,7	686,6	—	—	943,2	—	—	—
Zusammen	35 210,4	1 229,7	5 913,8	8 587,6	3 883,6	2 485,0	5 991,4	5 938,7	1 180,6
Landkreise	8 949,5	261,1	1 724,3	1 045,2	2 048,4	792,0	1 001,3	1 934,3	142,9
Bezirksverbände	1 763,5	—	—	1 202,6	162,0	25,4	56,3	317,2	—
Gemeinden/Gv. insgesamt	74 827,1	2 360,5	10 726,4	23 194,2	9 298,3	5 735,9	9 630,9	12 557,4	1 323,5

*) Ohne Kassenkredite

5.9 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1976

Mill. DM					
Schuldner	Stand am				
	31. 12. 1975		31. 3. 1976		
	Fundierte Schulden				Schwebende Schulden
	Insgesamt 1)	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Insgesamt 1)	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	
Bund	107 093,8	94 625,0	114 738,5	102 335,4	—
Lastenausgleichsfonds	5 215,4	4 896,8	5 481,5	5 163,1	—
ERP - Sondervermögen	1 296,5	1 296,5	1 331,0	1 331,0	—
Länder	88 125,1	59 396,5	91 363,0	62 671,6	122,4
Gemeinden/Gv.	74 827,0	67 741,2	76 433,0	69 005,6	1 390,5
Zweckverbände	5 999,5	5 488,3	—	—	—

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten (31. 12. 1975: 1 150,3 Mill. DM, 31. 3. 1976: 710,3 Mill. DM)

Inhalt des Tabellenteils

Seite

1	Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	
1.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	18
1.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	
1.2.1	nach Art der Schulden	20
1.2.2	nach Art der Schulden und Laufzeiten	22
1.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten	24
2	Schulden der Länder	
2.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	26
2.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	
2.2.1	nach Art der Schulden	28
2.2.2	nach Art der Schulden und Laufzeiten	30
2.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten	32
3	Schulden der Länder und ihrer Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1975	34
4	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	
4.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	
4.1.1	nach Ländern	36
4.1.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	37
4.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Art der Schulden	
4.2.1	nach Ländern	38
4.2.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	39
4.3	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Laufzeiten	
4.3.1	nach Ländern	40
4.3.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	41
4.4	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten	
4.4.1	nach Ländern	42
4.4.2	nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	43
5	Schulden der kreisfreien Städte	
5.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	44
5.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	45
5.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	46
6	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter	
6.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	47
6.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	48
6.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	49
7	Schulden der Landkreise	
7.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	50
7.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	51
7.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	52
8	Schulden der Zweckverbände	
8.1	Schuldenstand am 31. 12. 1975	53
8.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	
8.2.1	nach Art der Schulden	54
8.2.2	nach Laufzeiten	55
8.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	56
9	Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1975	57
10	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	
10.1	Schuldenstand	58
10.2	Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975	59
11	Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden von 1950 bis 1975	60
12	Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1975 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1975	62

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
Fundierte Schulden 2)				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	94 624 951	4 896 790	1 296 524
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	85 329 088	4 497 333	1 296 524
3	Anleihen	18 011 327	1 476 726 3)	—
4	Bundesschatzbriefe	9 862 335	—	—
5	Kassenobligationen	5 585 050	283 000	—
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	11 553 851	—	—
7	Steuergutscheine	—	—	—
Schulden bei				
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	36 823 360	2 185 157 4)	1 046 524
10	Bausparkassen	2 000	100	—
11	Versicherungsunternehmen	1 519 955	460 966 5)	—
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	27 400	—
13	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
14	Restkaufgelder	—	—	—
15	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 971 210	63 984	250 000
16	Schulden bei Sozialversicherungen	9 295 863	399 457	—
Schulden bei				
17	der Bundesanstalt für Arbeit	8 300	—	—
18	Sozialversicherungen	7 603 484	306 373	—
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 684 079	93 084	—
20	Ausgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlichkeiten)	11 829 587	257 257	—
Ausgleichsforderungen der (s)				
21	Deutschen Bundesbank	8 684 727 6)	—	—
22	Banken und Sparkassen	172 226	—	—
23	Bausparkassen	—	—	—
24	Versicherungsunternehmen	1 817 565	—	—
25	Postcheck- (Postsparkassen-)ämter	199 343	—	—
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	432 125	—	—
27	sonstigen Gläubiger	—	—	—
28	4 % Ablosungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	523 601	—	—
29	Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	257 257	—
30	Auslandsschulden 7)	639 259	22 043	—
31	Nachkriegsauslandsschulden 8)	—	22 043	—
32	Vorkriegsauslandsschulden	639 259	—	—
33	darunter Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	639 259	—	—
34	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	107 093 797	5 176 090	1 296 524
35	dagegen 1974	69 420 432	5 373 197	1 156 136
36	Schulden bei Verwaltungen	—	39 300	—
Schulden				
37	beim Bund für Wohnungsbau	—	20 000	—
38	Sonstige	—	—	—
39	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
40	Sonstige	—	—	—
41	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—
42	bei Ländern	—	19 300	—
43	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
44	bei Zweckverbänden	—	—	—
45	Fundierte Schulden insgesamt	107 093 797 9)	5 215 390	1 296 524
46	dagegen 1974	69 420 432	5 434 457	1 156 136
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)				
47	Schatzwechsel	—	—	—
48	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—
49	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—
50	Sonstige Kassenkredite	—	—	—
51	Insgesamt	—	—	—
52	dagegen 1974	1 179 700	15 500	—
Innere Schulden				
53	Innere Darlehen	—	—	—
54	Innere Kassenkredite	—	—	—

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen — 2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1974 4 997,5 Mill. DM, 1975 1 150,3 Mill. DM, davon beim Bund 616,0 Mill. DM, beim LAF 185,0 Mill. DM, bei den Ländern 345,1 Mill. DM, bei Gemeinden/Gv 4,2 Mill. DM — 3) Darunter Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigung durch Ausgabe von Schuldverschreibungen 760,6 Mill. DM — 4) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen (nur Deckungsforderungen) 72,6 Mill. DM —

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

am 31. 12. 1975

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1974 1)	Lfd. Nr.
59 396 542	67 741 157	5 488 339	233 444 303	168 585 706	1
55 805 703	63 623 481	5 312 385	215 864 514	152 951 375	2
10 698 352	474 013	964	30 661 382	25 970 825	3
—	—	—	9 862 335	4 707 627	4
598 700	—	—	6 466 750	1 978 320	5
692 430	—	—	12 246 281	5 195 680	6
30 565	—	—	30 565	37 592	7
—	—	—	—	—	8
41 887 241	58 967 942	5 148 179	146 058 403	105 082 122	9
115 296	1 707 089	64 973	1 889 458	2 001 097	10
1 222 616	1 662 824	45 498	4 911 859	4 621 854	11
18 108	26 812	461	72 781	81 352	12
73 010	82 112	5 608	160 730	168 602	13
43 208	206 493	485	250 186	213 469	14
426 178	496 196	46 217	3 253 785	2 892 835	15
3 590 839	4 117 676	175 954	17 579 789	15 634 332	16
193 712	189 818	12 783	404 613	716 633	17
778 976	577 600	87 985	9 354 418	7 526 329	18
2 618 151	3 350 258	75 186	7 820 758	7 391 370	19
6 893 204	—	—	18 980 048	19 499 416	20
45 549	—	—	8 730 276	8 732 668	21
4 164 126	—	—	4 336 352	4 469 438	22
39 155	—	—	39 155	39 323	23
1 761 117	—	—	3 578 682	3 722 480	24
124 230	—	—	323 573	323 571	25
750 323	—	—	1 182 448	1 135 910	26
8 704	—	—	8 704	7 986	27
—	—	—	523 601	628 602	28
—	—	—	257 257	439 436	29
43 116	8 727	4 365	717 510	725 880	30
3 177	7 776	4 365	37 361	39 821	31
39 939	951	—	680 149	686 059	32
22 300	—	—	661 559	666 270	33
66 332 862	67 749 884	5 492 704	253 141 861	188 811 001	34
47 152 198	60 676 484	5 032 554	188 811 001	X	35
21 792 223	7 077 087	514 487	29 423 097	28 733 423	36
14 380 920	509 054	34 687	21 668 684	21 233 890	37
5 429 340					38
1 152 433					39
142 250					40
684 064					41
40	1 317 829	228 970	2 230 863	2 150 083	42
10	4 392 165	178 538	4 590 043	4 465 040	43
3 166	776 136	71 315	847 461	812 894	44
—	81 903	977	86 046	71 517	45
88 125 084	74 826 971	6 007 191	X	X	46
68 608 999	67 344 135	5 580 263	X	X	47
—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	103 000	49
361 157	—	—	361 157	1 231 953	50
12 228	1 091 424	76 728	1 180 380	672 795	51
373 385	1 091 424	76 728	1 541 537	2 007 748	52
146 765	603 472	62 311	2 007 748	X	53
—	—	—	—	—	54
75 264	476 875	50	552 189	590 846	55
85 209	79 243	7 401	171 853	682 531	56

5) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Lebensversicherungsansprüchen über Schuldbuchforderungen 5,7 Mill. DM — 6) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM). — 7) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet — 8) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden — 9) Außerdem 66 218 Mill. DM (1974: 63 606 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

1.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

1.2.1 nach Art

1 000

Lfd Nr.	Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen
1	Schuldenaufnahmen insgesamt	44 647 008	800 000	575 000
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	44 647 008	800 000	575 000
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	41 309 973	800 000	575 000
4	Anleihen	3 960 000	400 000	—
5	Bundesschatzbriefe	5 312 559	—	—
6	Kassenobligationen	4 596 580	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	7 159 906	—	—
8	Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	19 926 928	400 000	575 000
11	Bausparkassen	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	11 000	—	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	343 000	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	3 337 035	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
19	Sozialversicherungen	3 097 035	—	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	240 000	—	—
21	Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	44 647 008	800 000	575 000
23	Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	—	—	—
	Schuldenaufnahmen			
24	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
25	Sonstige	—	—	—
26	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
27	Sonstige	—	—	—
28	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—
29	bei Ländern	—	—	—
30	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
31	bei Zweckverbänden	—	—	—
32	Sonstige Zugänge insgesamt	497 937	430 310	—
33	Schulden aus Kreditmarktmitteln	463 269	425 837	—
34	Anleihen, Bundesschatzbriefe	3 444	66 607	—
35	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—
36	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen	401 925	339 630	—
37	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	45 900	19 600	—
38	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	12 000	—	—
39	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	3 603	1 473	—
40	Auslandsschulden	31 065	3 000	—
41	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

der Schulden

DM .

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1974 1)	Lfd. Nr.
22 469 295	11 646 189	1 116 833	81 254 325	40 394 735	1
21 423 707	10 834 225	1 034 016	79 313 956	38 577 213	2
20 936 410	10 456 874	1 019 994	75 098 251	36 565 823	3
2 350 000	370	—	6 710 370	3 700 660	4
—	—	—	5 312 559	3 178 469	5
452 700	—	—	5 049 280	965 620	6
592 430	—	—	7 752 336	4 670 680	7
30 400	—	—	30 400	410	8
—	—	—	—	—	9
17 275 156	10 006 229	1 004 394	49 187 707	23 281 213	10
10 820	195 561	6 999	213 380	263 148	11
211 000	85 442	2 208	309 650	296 073	12
—	1 508	—	1 508	1 027	13
13 900	2 806	4 000	20 706	7 227	14
—	19 355	445	19 800	20 056	15
4	145 603	1 948	490 555	181 240	16
487 297	377 351	14 022	4 215 705	2 011 390	17
11 797	45 081	2 454	59 332	34 882	18
1 500	32 962	194	3 131 691	724 408	19
474 000	299 308	11 374	1 024 682	1 252 100	20
—	564	—	564	—	21
21 423 707	10 834 789	1 034 016	79 314 520	38 577 213	22
1 045 588	811 400	82 817	1 939 805	1 817 522	23
822 685	} 46 644	3 998	1 077 285	950 039	24
203 958					25
—					26
—					27
18 945	242 675	50 043	311 663	249 347	28
—	377 290	19 935	397 225	464 619	29
—	121 827	8 836	130 663	140 398	30
—	22 964	5	22 969	13 119	31
964 118	2 139 736	76 733	4 108 834	2 456 088	32
955 470	1 787 354	52 212	3 684 142	2 205 624	33
144 146	23	—	214 220	148 425	34
—	—	—	—	—	35
806 972	1 609 291	51 412	3 209 230	1 391 384	36
2 352	89 666	696	158 214	154 583	37
2 000	88 374	104	102 478	511 232	38
8 473	—	—	13 549	25 409	39
15	—	—	34 080	727	40
160	352 382	24 521	377 063	224 327	41

Lfd Nr	Art der Schulden Laufzeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
1	Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	25 177 291	750 000	488 000
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	25 177 291	750 000	488 000
3	Anleihen	—	400 000	—
4	Kassenobligationen	2 091 450	—	—
5	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	7 159 906	—	—
6	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	12 491 900	350 000	488 000
7	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	342 000	—	—
8	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	3 092 035	—	—
9	Auslandsschulden	—	—	—
10	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
11	Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	18 852 489	50 000	87 000
12	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	18 852 489	50 000	87 000
13	Anleihen, Bundesschatzbriefe	9 272 559	—	—
14	Kassenobligationen	2 505 130	—	—
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	6 828 800	50 000	87 000
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 000	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	245 000	—	—
18	Auslandsschulden	—	—	—
19	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
20	Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	617 228	—	—
21	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	617 228	—	—
22	Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	—
23	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	617 228	—	—
24	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—
25	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—
26	Auslandsschulden	—	—	—
27	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

Landern, Gemeinden, Gemeindeverbanden und Zweckverbänden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

Schulden und Laufzeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1) 1974	Lfd. Nr.
3 945 734	722 347	135 627	31 218 999	12 006 479	1
3 945 734	716 391	131 974	31 209 390	11 986 893	2
—	—	—	400 000	—	3
—	—	—	2 091 450	520 595	4
622 830	—	—	7 782 736	4 671 090	5
3 313 900	667 577	131 664	17 443 041	6 006 115	6
4	35 242	310	377 556	79 384	7
9 000	13 572	—	3 114 607	709 709	8
—	—	—	—	—	9
—	5 956	3 653	9 609	19 586	10
13 305 679	246 006	45 498	32 586 672	14 813 801	11
13 305 679	228 445	42 681	32 566 294	14 790 494	12
2 350 000	—	—	11 622 559	6 878 469	13
452 700	—	—	2 957 830	445 025	14
10 221 679	198 104	42 678	17 428 261	6 708 630	15
—	25 182	3	26 185	25 162	16
281 300	5 159	—	531 459	733 208	17
—	564	—	564	—	18
—	16 997	2 817	19 814	23 307	19
5 217 882	10 677 836	935 708	17 448 654	13 574 455	20
4 172 294	9 889 389	859 361	15 538 272	11 799 826	21
—	370	—	370	660	22
3 961 397	9 421 551	839 259	14 839 435	11 125 689	23
13 900	108 848	6 080	128 828	105 004	24
196 997	358 620	14 022	569 639	568 473	25
—	—	—	—	—	26
1 045 588	788 447	76 347	1 910 382	1 774 629	27

Lfd Nr	Art der Schulden Fälligkeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
1	Tilgungen insgesamt	6 749 426	1 086 960	434 612
2	Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 565 450	877 076	434 612
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	4 930 969	800 854	434 612
4	Anleihen	904 542	275 430	—
5	Bundesschatzbriefe	157 851	—	—
6	Kassenobligationen	526 850	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	601 735	—	—
8	Steurgutscheine	—	—	—
9	Schulden bei			
10	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
11	Banken und Sparkassen	2 591 240	455 369	401 283
12	Bausparkassen	3 500	33	—
13	Versicherungsunternehmen	77 323	54 204	—
14	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	4 300	—
15	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
16	Restkaufgelder	—	—	—
17	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	67 928	11 518	33 329
18	Schulden bei Sozialversicherungen	1 634 481	76 222	—
19	Schulden bei			
20	der Bundesanstalt für Arbeit	296 695	—	—
21	Sozialversicherungen	1 137 285	10 717	—
22	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	200 501	65 505	—
23	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	162 241	183 486	—
24	Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden	—	4 438	—
25	Vorkriegsauslandsschulden	21 735	—	—
26	Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	6 749 426	1 065 000	434 612
27	Schulden bei Verwaltungen	—	21 960	—
28	Schulden			
29	beim Bund für Wohnungsbau	—	20 000	—
30	Sonstige	—	—	—
31	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
32	Sonstige	—	—	—
33	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—
34	bei Ländern	—	1 360	—
35	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	600	—
36	bei Zweckverbänden	—	—	—
37	Sonstige Abgänge insgesamt	722 154	362 418	—
38	Schulden aus Kreditmarktmitteln	701 083	362 251	—
39	Anleihen, Bundesschatzbriefe	241 258	—	—
40	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steurgutscheine	—	—	—
41	Schulden bei			
42	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	459 825	343 651	—
43	Sonstigen Kreditgebern	—	18 600	—
44	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—
45	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	8 532	167	—
46	Auslandsschulden	12 539	—	—
47	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
48	Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln			
49	vom 1. 1. bis 31. 12. 1976	18 795 522	743 039	358 283
50	vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	11 907 446	1 219 162	169 283
51	vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	12 084 335	1 407 557	230 283
52	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	13 073 624	752 083	199 450
53	nach dem 31. 12. 1979	39 379 648	959 596	339 225

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden
1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1974 1)	Lfd Nr
3 567 473	4 276 969	442 090	16 557 530	14 258 510	1
2 799 917	3 854 965	403 395	14 935 415	12 765 751	2
2 448 566	3 532 793	386 950	12 534 744	11 536 401	3
541 477	27 831	62	1 749 342	1 768 173	4
—	—	—	157 851	1 472 039	5
106 600	—	—	633 450	799 500	6
100 000	—	—	701 735	500 000	7
37 427	—	—	37 427	1 386	8
—	—	—	—	—	9
1 507 630	2 995 358	359 645	8 310 525	6 206 122	10
16 731	271 465	12 682	304 411	272 964	11
105 914	156 319	3 415	397 175	324 815	12
1 999	3 621	42	9 962	11 199	13
6 161	6 343	35	12 539	8 677	14
5 400	31 757	258	37 415	33 140	15
19 228	40 099	10 811	182 913	138 386	16
351 351	322 172	16 445	2 400 671	1 229 352	17
25 943	29 111	1 493	353 242	73 709	18
78 483	79 789	10 255	1 316 529	686 960	19
246 926	213 272	4 697	730 901	468 683	20
177 252	—	—	522 979	483 865	21
1 125	302	159	6 024	4 264	22
2 676	2	—	24 413	23 498	23
2 980 970	3 855 269	403 554	15 488 831	13 277 378	24
586 502	421 700	38 536	1 068 698	981 133	25
239 158	37 830	1 828	622 927	622 563	26
117 343					27
187 829					28
18 939					29
22 138	86 449	15 020	123 607	100 309	30
25	231 703	6 260	239 348	192 411	31
90	57 451	15 314	73 455	57 738	32
980	8 267	114	9 361	8 111	33
349 857	2 083 110	94 294	3 611 833	1 962 829	34
224 792	1 739 669	58 299	3 086 094	1 702 207	35
170 184	276	—	411 718	208 617	36
—	—	—	—	—	37
53 225	1 640 576	57 090	2 554 367	1 384 752	38
1 184	50 716	792	71 292	59 710	39
199	48 101	417	48 717	49 128	40
1 239	—	—	9 938	6 866	41
—	2	—	12 541	62 051	42
123 826	343 439	35 995	503 260	191 705	43
3 586 830	3 861 634	377 143	27 722 451	13 981 940	44
4 978 401	3 732 022	295 720	22 302 034	18 633 261	45
6 019 398	3 723 902	364 299	23 829 774	13 210 783	46
6 218 638	3 721 739	286 179	24 251 713	14 556 850	47
38 916 795	52 706 096	4 164 998	136 466 358	109 147 611	48

2 Schulden

2.1 Schuldenstand

1 000

Lfd Nr	Art der Schulden	zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
Fundierte Schulden							
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	46 370 042	4 012 136	7 473 095	9 637 742	6 735 279	4 487 105
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	43 238 856	3 784 247	6 910 414	9 011 443	6 353 832	4 106 980
3	Anleihen	8 430 540	1 023 526	1 382 550	2 037 815	922 663	587 176
4	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
5	Kassenobligationen	532 700	80 000	—	452 700	—	—
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	692 430	—	—	692 430	—	—
7	Steuerergutscheine	30 565	—	—	—	—	—
Schulden bei							
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	32 378 090	2 495 102	5 479 552	5 487 926	5 374 038	3 470 318
10	Bausparkassen	3 514	—	—	—	3 514	—
11	Versicherungsunternehmen	799 914	168 270	46 236	—	50 605	48 764
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	12 310	8 160	—	—	800	—
13	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	22 336	7 865	2 076	8 093	1 557	22
14	Restkaufgelder	8	—	—	—	—	—
15	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	336 450	1 324	—	332 479	655	700
16	Schulden bei Sozialversicherungen	3 131 186	227 889	562 681	626 299	381 447	380 125
Schulden bei							
17	der Bundesanstalt für Arbeit	143 255	22 506	33 838	53 766	17 793	2 715
18	Sozialversicherungen	584 480	7 187	63 757	—	108 210	119 535
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 403 451	198 196	465 086	572 533	255 444	257 875
20	Ausgleichsforderungen	5 810 497	214 181	730 850	1 616 607	569 032	308 593
Ausgleichsforderungen der(s)							
21	Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
22	Banken und Sparkassen	3 651 542	153 438	491 635	952 267	358 905	235 578
23	Bausparkassen	34 993	669	981	4 995	3 120	469
24	Versicherungsunternehmen	1 410 233	24 344	157 587	494 515	119 665	27 316
25	Postscheck- (Postsparkassen-)ämter	87 057	3 033	10 687	30 778	9 033	4 250
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	619 789	30 422	68 949	134 052	78 190	40 960
27	sonstigen Gläubiger	6 883	2 275	1 011	—	119	20
28	Auslandsschulden	7 434	—	192	101	—	—
29	Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
30	Vorkriegsauslandsschulden	7 434	—	192	101	—	—
31	dar Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	1 691	—	192	101	—	—
32	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	52 187 973	4 226 317	8 204 137	11 254 450	7 304 311	4 795 698
33	dagegen 1974	35 948 749	3 205 627	6 052 747	5 683 196	5 756 783	3 759 763
34	Schulden bei Verwaltungen	15 121 445	1 081 703	2 178 018	5 645 275	1 214 389	677 682
Schulden							
35	beim Bund für Wohnungsbau	12 656 564	780 842	1 861 146	4 333 960	1 095 482	610 981
36	Sonstige	1 196 244	169 354	64 655	896 271	1 409	6 699
37	beim LAF für Wohnungsbau	1 022 539	97 971	208 152	291 118	97 871	50 175
38	Sonstige	140 984	33 497	39 362	26 687	19 627	9 406
39	beim ERP - Sondervermögen	101 898	—	1 527	97 239	—	421
40	bei Ländern	40	40	—	—	—	—
41	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	10	—	10	—	—	—
42	bei Zweckverbänden	3 166	—	3 166	—	—	—
43	Fundierte Schulden insgesamt	67 309 417	5 308 020	10 382 155	16 899 725	8 518 700	5 473 380
44	dagegen 1974	50 709 563	4 292 869	8 159 463	11 225 980	6 956 322	4 427 567
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)							
45	Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
46	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
47	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	247 141	—	23 752	—	88 600	134 789
48	Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
49	Insgesamt	247 141	—	23 752	—	88 600	134 789
50	dagegen 1974	58 393	—	3 134	—	27 700	27 559
Innere Schulden							
51	Innere Darlehen	1 276	—	—	—	—	1 276
52	Innere Kassenkredite	85 209	—	85 209	—	—	—

1) Außerdem 1975 2 160,3 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen

der Länder

am 31. 12. 1975

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1974	Lfd. Nr
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
6 972 461	5 333 201	1 719 023	13 026 500	6 284 878	2 433 589	4 308 033	59 396 542	40 042 074	1
6 878 593	4 558 041	1 635 306	12 566 847	6 239 581	2 256 049	4 071 217	55 805 708	36 588 984	2
925 497	1 218 813	332 500	2 267 812	933 286	555 724	778 802	10 698 352	8 988 466	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	66 000	—	—	66 000	598 700	180 000	5
—	—	—	—	—	—	—	692 430	200 000	6
—	30 565	—	—	—	—	—	30 565	37 592	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
5 568 097	3 275 404	1 227 653	9 509 151	4 816 321	1 605 862	3 086 968	41 887 241	25 385 268	9
—	—	—	111 782	—	70 911	40 871	115 296	121 207	10
381 033	30 015	74 991	422 702	405 436	12 266	5 000	1 222 616	1 098 231	11
3 350	—	—	5 798	5 798	—	—	18 108	20 107	12
—	2 723	—	50 674	25 706	692	24 276	73 010	63 954	13
8	—	—	43 200	—	—	43 200	43 208	48 608	14
609	521	162	89 728	53 034	10 594	26 100	426 178	445 551	15
93 868	775 160	83 717	459 653	45 297	177 540	236 816	3 590 839	3 453 091	16
7 800	4 837	—	50 457	17 207	6 934	26 316	193 712	207 859	17
86 068	158 653	41 070	194 496	28 090	58 906	107 500	778 976	856 156	18
—	611 670	42 647	214 700	—	111 700	103 000	2 618 151	2 389 076	19
1 129 566	1 241 668	—	1 082 707	565 233	97 952	419 522	6 893 204	7 063 223	20
—	—	—	45 549	45 549	—	—	45 549	48 040	21
692 237	767 482	—	512 584	195 163	76 957	240 464	4 164 126	4 287 426	22
23 540	1 219	—	4 162	544	922	2 696	39 155	39 323	23
289 899	296 907	—	350 884	279 893	3 443	67 548	1 761 117	1 821 042	24
14 310	14 966	—	37 173	6 075	1 949	29 149	124 230	124 228	25
107 205	160 011	—	130 534	36 188	14 681	79 665	750 323	735 176	26
2 375	1 083	—	1 821	1 821	—	—	8 704	7 986	27
5 743	1 398	—	35 682	1	468	35 213	43 116	46 902	28
—	—	—	3 177	1	—	3 176	3 177	4 302	29
5 743	1 398	—	32 505	—	468	32 037	39 939	42 600	30
—	1 398	—	20 609	—	468	20 141	22 300	23 802	31
8 107 770	6 576 267	1 719 023	14 144 889	6 850 112	2 532 009	4 762 768	66 332 862	47 152 198	32
5 714 927	4 453 670	1 322 036	11 203 449	5 300 341	1 853 194	4 049 914	47 152 198	X	33
2 013 313	2 096 417	214 648	6 670 778	717 199	274 223	5 679 356	21 792 223	21 456 803	34
1 882 472	1 925 249	166 432	1 724 356	620 397	225 354	878 605	14 380 920	13 810 156	35
4 797	5 363	47 696	4 233 096	3 755	3 811	4 225 530	5 429 340	5 342 807	36
125 997	151 255	—	129 894	66 719	17 718	45 457	1 152 433	1 345 747	37
46	12 359	—	1 266	—	1 130	136	142 250	161 190	38
—	2 191	520	582 166	26 328	26 210	529 628	684 064	792 589	39
—	—	—	—	—	—	—	40	69	40
—	—	—	—	—	—	—	10	100	41
—	—	—	—	—	—	—	3 166	4 146	42
10 121 082	8 672 684 ¹⁾	1 933 671	20 815 667	7 567 311	2 806 232	10 442 124	88 125 084	68 608 999	43
7 681 542	6 438 370	1 527 450	17 899 436	6 016 685	2 108 784	9 773 967	68 608 999	X	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	114 016	—	—	114 016	361 157	139 753	47
—	—	—	12 228	—	12 228	—	12 228	7 012	48
—	—	—	126 244	—	12 228	114 016	373 385	146 765	49
—	—	—	88 372	—	7 012	81 360	146 765	X	50
—	—	—	73 988	—	30	73 958	75 264	71 739	51
—	—	—	—	—	—	—	85 209	570 625	52

Lfd. Nr.	Art der Schulden						Lan
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Schuldenaufnahmen insgesamt	19 355 548	1 247 670	2 680 705	6 233 816	1 849 128	1 361 014
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	18 527 553	1 208 308	2 527 758	5 974 079	1 798 574	1 324 000
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	18 081 038	1 178 000	2 463 500	5 846 130	1 723 574	1 274 000
4	Anleihen	1 650 000	200 000	200 000	550 000	—	—
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	452 700	—	—	452 700	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	592 430	—	—	592 430	—	—
8	Steuer Gutscheine	30 400	—	—	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	15 145 434	914 000	2 261 000	4 251 000	1 723 000	1 247 000
11	Bausparkassen	574	—	—	—	574	—
12	Versicherungsunternehmen	209 500	64 000	2 500	—	—	27 000
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	446 515	30 308	64 258	127 949	75 000	50 000
	Schuldenaufnahmen bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	11 015	308	2 758	7 949	—	—
19	Sozialversicherungen	1 500	—	1 500	—	—	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	434 000	30 000	60 000	120 000	75 000	50 000
21	Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	18 527 553	1 208 308	2 527 758	5 974 079	1 798 574	1 324 000
23	Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	827 995	39 362	152 947	259 737	50 554	37 014
	Schuldenaufnahmen						
24	beim Bund für Wohnungsbau	766 495	39 362	151 447	199 737	50 554	37 014
25	Sonstige	61 500	—	1 500	60 000	—	—
26	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
27	Sonstige	—	—	—	—	—	—
28	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
29	bei Ländern	—	—	—	—	—	—
30	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
31	bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	—
32	Sonstige Zugänge insgesamt	167 739	41 690	711	110 017	—	4 912
33	Schulden aus Kreditmarktmitteln	160 726	40 707	674	106 904	—	4 512
34	Anleihen	138 752	23 407	—	106 904	—	512
35	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatz- anweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—	—	—	—
36	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	19 300	15 300	—	—	—	4 000
37	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	674	—	674	—	—	—
38	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	2 000	2 000	—	—	—	—
39	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbind- lichkeiten	6 961	946	22	3 113	—	400
40	Auslandsschulden	15	—	15	—	—	—
41	Schulden bei Verwaltungen	37	37	—	—	—	—

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

der Schulden

DM

der				Stadtstaaten			Insgesamt	Dagegen 1974	Lfd Nr
	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen			
2 734 043	2 713 568	535 604	3 113 747	1 060 367	843 667	1 209 713	22 469 295	10 809 008	1
2 630 500	2 542 334	522 000	2 896 154	1 038 000	816 411	1 041 743	21 423 707	9 890 112	2
2 630 500	2 452 334	513 000	2 855 372	1 038 000	806 111	1 011 261	20 936 410	9 356 935	3
300 000	400 000	—	700 000	300 000	200 000	200 000	2 350 000	900 000	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	452 700	80 000	6
—	—	—	—	—	—	—	592 430	200 000	7
—	30 400	—	—	—	—	—	30 400	410	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2 250 500	1 995 934	503 000	2 129 722	738 000	597 522	794 200	17 275 156	7 987 759	10
—	—	—	10 246	—	6 871	3 375	10 820	27 687	11
80 000	26 000	10 000	1 500	—	1 000	500	211 000	120 900	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	13 900	—	714	13 186	13 900	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	4	—	4	—	4	40 179	16
—	90 000	9 000	40 782	—	10 300	30 482	487 297	533 177	17
—	—	—	782	—	300	482	11 797	18 177	18
—	—	—	—	—	—	—	1 500	2 000	19
—	90 000	9 000	40 000	—	10 000	30 000	474 000	513 000	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2 630 500	2 542 334	522 000	2 896 154	1 038 000	816 411	1 041 743	21 423 707	9 890 112	22
103 543	171 234	13 604	217 593	22 367	27 256	167 970	1 045 588	918 896	23
103 543	171 234	13 604	56 190	20 542	10 078	25 570	822 685	742 847	24
—	—	—	142 458	—	58	142 400	203 958	168 645	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	18 945	1 825	17 120	—	18 945	7 404	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	10 409	—	796 379	790 837	5 517	25	964 118	451 480	32
—	7 929	—	794 744	789 325	5 394	25	955 470	435 936	33
—	7 929	—	5 394	—	5 394	—	144 146	68 998	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	787 672	787 672	—	—	806 972	340 894	36
—	—	—	1 678	1 653	—	25	2 352	4 637	37
—	—	—	—	—	—	—	2 000	21 407	38
—	2 480	—	1 512	1 512	—	—	8 473	10 874	39
—	—	—	—	—	—	—	15	402	40
—	—	—	123	—	123	—	160	4 269	41

2 Schulden
2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige
2.2.2 nach Art der
1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Laufzeiten	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	3 527 330	74 000	827 500	1 606 430	231 000	113 000
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	3 527 330	74 000	827 500	1 606 430	231 000	113 000
3	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
4	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	622 830	—	—	592 430	—	—
5	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	2 895 500	65 000	827 500	1 014 000	231 000	113 000
6	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
7	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	9 000	9 000	—	—	—	—
8	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
9	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—
10	Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	11 800 474	986 000	1 153 500	3 880 700	1 092 274	1 211 000
11	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	11 800 474	986 000	1 153 500	3 880 700	1 092 274	1 211 000
12	Anleihen	1 650 000	200 000	200 000	550 000	—	—
13	Kassenobligationen	452 700	—	—	452 700	—	—
14	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	9 426 774	768 000	923 500	2 758 000	1 092 274	1 161 000
15	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
16	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	271 000	18 000	30 000	120 000	—	50 000
17	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
18	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—
19	Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	4 027 744	187 670	699 705	746 686	525 854	37 014
20	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	3 199 749	148 308	546 758	486 949	475 300	—
21	Anleihen	—	—	—	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	3 033 234	145 000	512 500	479 000	400 300	—
23	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
24	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	166 515	3 308	34 258	7 949	75 000	—
25	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
26	Schulden bei Verwaltungen	827 995	39 362	152 947	259 737	50 554	37 014

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

Schulden und Laufzeiten

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1974	Lfd Nr
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
550 000	55 400	70 000	418 404	306 600	71 804	40 000	3 945 734	1 323 810	1
550 000	55 400	70 000	418 404	306 600	71 804	40 000	3 945 734	1 323 810	2
—	—	—	—	—	—	—	—	30 000	3
—	30 400	—	—	—	—	—	622 830	200 410	4
550 000	25 000	70 000	418 400	306 600	71 800	40 000	3 313 900	1 063 400	5
—	—	—	4	—	4	—	4	21 000	6
—	—	—	—	—	—	—	9 000	9 000	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1 105 000	2 081 000	291 000	1 505 205	584 500	454 205	466 500	13 305 679	5 384 301	10
1 105 000	2 081 000	291 000	1 505 205	584 500	454 205	466 500	13 305 679	5 384 301	11
300 000	400 000	—	700 000	300 000	200 000	200 000	2 350 000	900 000	12
—	—	—	—	—	—	—	452 700	50 000	13
805 000	1 631 000	288 000	794 905	284 500	243 905	266 500	10 221 679	4 120 301	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	50 000	3 000	10 300	—	10 300	—	281 300	314 000	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1 079 043	577 168	174 604	1 190 138	169 267	317 658	703 213	5 217 882	4 100 897	19
975 500	405 934	161 000	972 545	146 900	290 402	535 243	4 172 294	3 182 001	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
975 500	365 934	155 000	928 163	146 900	289 688	491 575	3 961 397	2 952 645	22
—	—	—	13 900	—	714	13 186	13 900	19 179	23
—	40 000	6 000	30 482	—	—	30 482	196 997	210 177	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
103 543	171 234	13 604	217 593	22 367	27 256	167 970	1 045 588	918 896	26

2.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1.

1 000

Lfd Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Tilgungen insgesamt	2 725 785	234 888	456 320	540 650	286 750	315 869
2	Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 127 166	186 237	358 516	342 126	234 627	280 929
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 826 920	152 369	291 993	328 432	192 807	244 920
4	Anleihen	485 857	22 975	165 850	13 300	45 000	67 350
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	100 000	—	—	100 000	—	—
8	Steuergutscheine	37 427	—	—	—	—	—
9	Schulden bei der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	1 110 713	108 076	119 050	214 550	140 508	174 574
11	Bausparkassen	394	—	—	—	394	—
12	Versicherungsunternehmen	88 236	19 778	6 925	—	6 701	2 981
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 937	1 220	—	—	67	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 256	131	168	499	60	1
15	Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 101	189	—	83	77	14
17	Schulden bei Sozialversicherungen	300 246	33 868	66 523	13 694	41 820	36 009
18	Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	20 940	5 602	6 875	6 200	782	162
19	Sozialversicherungen	59 734	2 711	8 541	—	9 850	8 829
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	219 573	25 556	51 107	7 494	31 188	27 018
21	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	148 863	5 395	18 563	41 278	16 419	7 804
22	Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
23	Vorkriegsauslandsschulden	446	—	—	—	—	—
24	Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	2 276 475	191 632	377 079	383 404	251 046	288 733
25	Schulden bei Verwaltungen	449 309	43 256	79 241	157 246	35 704	27 136
26	Schulden beim Bund für Wohnungsbau	209 418	12 425	36 358	74 828	16 323	13 088
27	Sonstige	48 059	12 024	5 917	23 830	933	3 782
28	beim LAF für Wohnungsbau	169 013	14 332	30 531	52 890	15 831	8 846
29	Sonstige	18 774	4 450	5 246	3 558	2 617	1 254
30	beim ERP - Sondervermögen	2 950	—	119	2 140	—	166
31	bei Ländern	25	25	—	—	—	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	90	—	90	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	980	—	980	—	—	—
34	Sonstige Abgänge insgesamt	197 650	39 322	2 404	129 438	—	4 244
35	Schulden aus Kreditmarktmitteln	178 317	37 639	—	128 443	—	4 000
36	Anleihen	156 728	20 050	—	128 443	—	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
38	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	21 300	17 300	—	—	—	4 000
39	sonstigen Kreditgebern	90	90	—	—	—	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	199	199	—	—	—	—
41	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	1 239	0	—	995	—	244
42	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
43	Schulden bei Verwaltungen	18 094	1 683	2 404	—	—	—
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln							
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1976	2 723 888	196 595	258 908	711 646	270 885	376 597
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	3 746 539	282 800	504 843	989 743	355 294	391 062
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	4 796 093	368 549	710 439	1 283 376	704 334	414 030
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	4 956 948	473 020	591 444	1 164 039	782 575	411 118
48	nach dem 31. 12. 1979	30 396 522	2 691 172	5 407 461	5 679 323	4 622 191	2 900 672

der Länder

bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1974	Lfd Nr
Baden - Württemberg	Bayern	Saarländ	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
288 225	473 700	129 383	841 688	283 907	121 533	436 248	3 567 473	3 043 228	1
210 030	389 688	125 013	672 751	246 991	109 920	315 840	2 799 917	2 278 554	2
198 308	299 619	118 472	621 646	242 177	84 901	294 568	2 448 566	1 987 489	3
46 098	90 284	35 000	55 620	16 020	10 000	29 600	541 477	613 095	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	106 600	—	—	106 600	106 600	27 000	6
—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	7
—	37 427	—	—	—	—	—	37 427	1 386	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
113 869	171 063	69 023	396 917	196 820	59 818	140 279	1 507 630	1 220 780	10
—	—	—	16 337	—	12 542	3 795	16 731	14 139	11
37.083	380	14 388	17 678	16 468	1 210	—	105 914	88 480	12
650	—	—	62	62	—	—	1 999	1 996	13
—	397	—	4 905	—	22	4 883	6 161	2 274	14
—	—	—	5 400	—	—	5 400	5 400	5 400	15
609	68	61	18 127	12 807	1 309	4 011	19 228	12 939	16
11 722	90 069	6 541	51 105	4 814	25 019	21 272	351 351	291 067	17
1 029	290	—	5 003	1 028	1 953	2 022	25 943	23 545	18
10 693	16 613	2 497	18 749	3 786	8 713	6 250	78 483	69 404	19
—	73 166	4 044	27 353	—	14 353	13 000	246 926	198 118	20
27 181	32 223	—	28 389	15 726	2 937	9 726	177 252	168 344	21
—	—	—	1 125	—	—	1 125	1 125	1 050	22
446	—	—	2 230	—	10	2 220	2 676	2 571	23
237 657	421 911	125 013	704 495	262 717	112 867	328 911	2 980 970	2 450 519	24
50 567	51 789	4 370	137 193	21 190	8 666	107 337	586 502	592 710	25
27 504	24 666	4 226	29 740	9 037	4 394	16 309	239 158	236 150	26
946	614	13	69 284	250	484	68 550	117 343	117 129	27
22 116	24 467	—	18 816	9 583	2 634	6 599	187 829	197 389	28
1	1 648	—	165	—	147	18	18 939	18 941	29
—	394	131	19 188	2 320	1 007	15 861	22 138	21 504	30
—	—	—	—	—	—	—	25	78	31
—	—	—	—	—	—	—	90	132	32
—	—	—	—	—	—	—	980	1 386	33
6 279	15 963	—	152 207	16 671	30 203	105 333	349 857	201 380	34
—	8 235	—	46 475	16 349	30 123	3	224 792	173 547	35
—	8 235	—	13 456	13 456	—	—	170 184	147 099	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	31 925	1 925	30 000	—	53 225	254	38
—	—	—	1 094	968	123	3	1 184	5 194	39
—	—	—	—	—	—	—	199	21 000	40
—	—	—	—	—	—	—	1 239	6	41
—	—	—	—	—	—	—	—	169	42
6 279	7 728	—	105 732	322	80	105 330	123 826	27 658	43
357 918	414 139	137 200	862 942	364 742	171 807	326 393	3 586 830	2 809 850	44
613 128	439 969	169 700	1 231 862	517 132	206 103	508 627	4 978 401	3 082 210	45
584 621	556 344	174 400	1 223 305	580 974	228 002	414 329	6 019 398	3 601 015	46
683 952	662 200	188 600	1 261 690	545 342	242 863	473 485	6 218 638	3 941 443	47
4 732 842	3 313 738	1 049 123	8 520 273	4 345 984	1 589 090	2 585 199	38 916 795	26 926 681	48

3 Schulden der Länder und ihrer

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Niedersachsen	Nordrhein - Westfalen
Fundierte Schulden				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln Staat	4 012 136	7 473 095	9 637 742
2	Gemeinden/Gv.	1 845 393	9 351 082	21 291 169
3	Zusammen	5 857 529	16 824 177	30 928 911
4	Kreditmarktmittel im engeren Sinne Staat	3 784 247	6 910 414	9 011 443
5	Gemeinden/Gv.	1 665 675	8 900 064	19 759 150
6	Zusammen	5 449 923	15 810 478	28 770 593
7	Anleihen, Bundesschatzbriefe Staat	1 023 526	1 382 550	2 037 815
8	Gemeinden/Gv.	—	12	232 370
9	Zusammen	1 023 526	1 382 562	2 270 185
10	Kassenobligationen, Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine Staat	80 000	—	1 145 130
11	Gemeinden/Gv.	—	—	—
12	Zusammen	80 000	—	1 145 130
Schulden bei				
13	Banken und Sparkassen, Bausparkassen Staat	2 495 102	5 479 552	5 487 926
14	Gemeinden/Gv.	1 592 166	8 546 075	18 631 912
15	Zusammen	4 087 268	14 025 627	24 119 838
16	Versicherungsunternehmen Staat	168 270	46 236	—
17	Gemeinden/Gv.	43 662	302 412	551 633
18	Zusammen	211 932	348 648	551 633
19	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost Staat	8 160	—	—
20	Gemeinden/Gv.	2 468	3 691	6 134
21	Zusammen	10 628	3 691	6 134
22	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder Staat	7 865	2 076	8 093
23	Gemeinden/Gv.	5 632	19 522	153 231
24	Zusammen	13 497	21 598	161 324
25	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne Staat	1 324	—	332 479
26	Gemeinden/Gv.	21 748	28 352	183 870
27	Zusammen	23 072	28 352	516 349
28	Schulden bei Sozialversicherungen Staat	227 889	562 681	626 299
29	Gemeinden/Gv.	179 717	451 018	1 532 019
30	Zusammen	407 606	1 013 699	2 158 318
31	Bundesanstalt für Arbeit Staat	22 506	33 838	53 766
32	Gemeinden/Gv.	17 965	46 578	34 086
33	Zusammen	40 471	80 416	87 852
34	Träger der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen Staat	205 383	528 843	572 533
35	Gemeinden/Gv.	161 752	404 440	1 497 933
36	Zusammen	367 135	933 283	2 070 466
37	Ausgleichsforderungen Staat	214 181	730 850	1 616 607
38	Gemeinden/Gv.	—	—	—
39	Zusammen	214 181	730 850	1 616 607
40	Auslandsschulden Staat	—	192	101
41	Gemeinden/Gv.	—	5	50
42	Zusammen	—	197	151
43	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen Staat	4 226 317	8 204 137	11 254 450
44	Gemeinden/Gv.	1 845 393	9 351 087	21 291 219
45	Zusammen	6 071 710	17 555 224	32 545 669
46	Schulden bei Verwaltungen Staat	1 081 703	2 178 018	5 645 275
47	Gemeinden/Gv.	514 996	1 375 288	1 902 898
48	Fundierte Schulden insgesamt Staat	5 308 020	10 382 155	16 899 725
49	Gemeinden/Gv.	2 360 389	10 726 375	23 194 117
50	Schwebende Schulden (Betriebsmittelkredite) Staat	—	23 752	—
51	Gemeinden/Gv.	3 084	70 429	266 530
52	Insgesamt	3 084	94 181	266 530

Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1975

DM

Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Länder ohne Stadtstaaten	Dagegen 1974	Lfd. Nr.
6 735 279	4 487 105	6 972 461	5 333 201	1 719 023	46 370 042	29 987 246	1
8 018 154	5 420 996	9 178 739	11 440 493	1 195 161	67 741 187	60 668 008	2
14 753 433	9 908 101	16 151 200	16 773 694	2 914 184	114 111 229	90 655 254	3
6 353 832	4 106 980	6 878 593	4 558 041	1 636 306	43 238 856	27 004 132	4
7 394 403	5 265 920	8 585 972	10 936 817	1 115 479	63 623 481	56 711 791	5
13 748 235	9 372 900	15 464 565	15 494 858	2 750 785	106 862 337	83 715 923	6
922 663	587 176	925 497	1 218 813	332 500	8 430 540	7 284 372	7
2 000	—	232 000	4 547	—	470 929	501 540	8
924 663	587 176	1 157 497	1 223 360	332 500	8 901 469	7 785 912	9
—	—	—	30 565	—	1 255 695	317 592	10
—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	30 565	—	1 255 695	317 592	12
5 377 552	3 470 318	5 568 097	3 275 404	1 227 653	32 381 604	18 368 003	13
7 201 109	4 993 781	8 124 853	10 478 747	1 109 477	60 678 120	53 749 471	14
12 578 661	8 464 099	13 692 950	13 754 151	2 337 130	93 059 724	72 117 474	15
50 605	48 764	381 033	30 015	74 991	799 914	659 351	16
135 868	231 181	120 283	273 127	4 710	1 662 876	1 790 318	17
186 473	279 945	501 316	303 142	79 701	2 462 790	2 449 669	18
800	—	3 350	—	—	12 310	14 247	19
5 336	973	4 277	3 700	176	26 755	29 233	20
6 136	973	7 627	3 700	176	39 065	43 480	21
1 557	22	8	2 723	—	22 344	23 016	22
10 811	26 723	26 807	45 613	266	288 605	267 051	23
12 368	26 745	26 815	48 336	266	310 949	290 067	24
655	700	609	521	162	336 450	337 551	25
39 279	13 262	77 752	131 083	850	496 196	374 178	26
39 934	13 962	78 361	131 604	1 012	832 646	711 729	27
381 447	380 125	93 868	775 160	83 717	3 131 186	2 983 115	28
623 751	155 046	592 767	503 676	79 682	4 117 676	3 956 217	29
1 005 198	535 171	686 635	1 278 836	163 399	7 248 862	6 939 332	30
17 793	2 715	7 800	4 837	—	143 255	153 181	31
11 284	11 546	12 059	50 312	5 988	189 818	188 874	32
29 077	14 261	19 859	55 149	5 988	333 073	342 055	33
363 654	377 410	86 068	770 323	83 717	2 987 931	2 829 934	34
612 467	143 500	580 708	453 364	73 694	3 927 858	3 767 343	35
976 121	520 910	666 776	1 223 687	157 411	6 915 789	6 597 277	36
569 032	308 593	1 129 566	1 241 668	—	5 810 497	5 953 639	37
—	—	—	—	—	—	—	38
569 032	308 593	1 129 566	1 241 668	—	5 810 497	5 953 639	39
—	—	5 743	1 398	—	7 434	7 865	40
—	—	8 672	—	—	8 727	7 476	41
—	—	14 415	1 398	—	16 161	16 341	42
7 304 311	4 795 698	8 107 770	6 576 267	1 719 023	52 187 973	35 948 749	43
8 018 154	5 420 966	9 187 411	11 440 493	1 195 161	67 749 884	60 676 484	44
15 322 465	10 216 664	17 295 181	18 016 760	2 914 184	119 937 857	96 625 233	45
1 214 389	677 682	2 013 313	2 096 417	214 648	15 121 445	14 760 815	46
1 280 162	314 968	443 514	1 116 924	128 337	7 077 087	6 667 651	47
8 518 700	5 473 380	10 121 082	8 672 684	1 933 671	67 309 417	50 709 563	48
9 298 316	5 735 934	9 630 925	12 557 417	1 323 498	74 826 971	67 344 135	49
88 600	134 789	—	—	—	247 141	58 393	50
—	172 395	270 047	120 488	35 765	938 738	603 472	51
88 600	307 184	270 047	120 488	35 765	1 185 879	661 865	52

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

4.1.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 845 393	9 351 082	21 291 169	8 018 154	5 420 966	9 178 739	11 440 493	1 195 161	67 741 157	60 668 008
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 665 676	8 900 064	19 759 150	7 394 403	5 265 920	8 585 972	10 936 817	1 115 479	63 623 481	56 711 791
Anleihen	—	12	232 370	5 084	—	232 000	4 547	—	474 013	501 540
Schulden bei:										
Sparkassen	638 675	2 889 337	8 298 682	3 010 077	1 740 178	4 111 454	5 256 474	560 000	26 504 877	23 313 239
Girozentralen	531 785	2 482 689	4 311 911	2 082 767	1 721 365	1 977 232	2 521 173	395 722	16 024 644	14 622 285
sonstigen Kreditinstituten	391 871	2 927 690	5 523 501	1 981 210	1 416 021	1 609 102	2 446 837	142 189	16 438 421	14 008 559
Bausparkassen	29 835	246 359	497 818	123 966	116 217	427 065	254 263	11 566	1 707 089	1 805 388
Versicherungsunternehmen	43 662	302 412	551 633	135 816	231 181	120 283	273 127	4 710	1 662 824	1 790 318
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	2 468	3 691	6 134	5 393	973	4 277	3 700	176	26 812	29 233
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 612	8 447	46 443	6 544	2 598	5 708	8 656	104	82 112	102 994
Restkaufgelder	2 020	11 075	106 788	4 267	24 125	21 099	36 957	162	206 493	164 057
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	21 748	28 352	183 870	39 279	13 262	77 752	131 083	850	496 196	374 178
Schulden bei Sozialversicherungen	179 717	451 018	1 532 019	623 751	155 046	592 767	503 676	79 682	4 117 676	3 956 217
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	17 965	46 578	34 086	11 284	11 546	12 059	50 312	5 988	189 818	188 874
Sozialversicherungen	30 629	113 024	185 560	36 659	11 240	72 810	126 766	912	577 600	620 553
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	131 123	291 416	1 312 373	575 808	132 260	507 898	326 598	72 782	3 350 258	3 146 790
Auslandsschulden	—	5	50	—	—	8 672	—	—	8 727	8 476
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	7 776	—	—	7 776	7 514
Vorkriegsauslandsschulden	—	5	50	—	—	896	—	—	951	962
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	1 845 393	9 351 087	21 291 219	8 018 154	5 420 966	9 187 411	11 440 493	1 195 161	67 749 884	60 676 484
dagegen 1974	1 730 481	8 145 105	18 757 236	7 415 361	5 045 405	8 007 186	10 454 337	1 121 373	60 676 484	X
Schulden bei Verwaltungen	514 996	1 375 288	1 902 898	1 280 162	314 968	443 514	1 116 924	128 337	7 077 087	6 667 651
Schulden										
beim Bund und LAF	39 616	98 960	108 749	42 429	33 555	61 128	118 898	5 719	509 054	507 167
beim ERP - Sondervermögen	107 366	294 321	209 386	92 364	94 206	138 856	332 706	48 624	1 317 829	1 154 077
bei Ländern	333 967	339 113	1 531 807	1 120 205	168 960	202 788	627 647	67 678	4 392 165	4 229 118
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	30 876	629 196	36 747	16 547	12 277	19 894	30 309	290	776 136	712 628
bei Zweckverbänden	3 171	13 698	16 209	8 617	5 970	20 848	7 364	6 026	81 903	64 661
Fundierte Schulden insgesamt	2 360 389	10 726 375	23 194 117	9 298 316	5 735 934	9 630 925	12 557 417	1 323 498	74 826 971	67 344 135
dagegen 1974	2 246 537	9 355 209	20 652 336	8 548 894	5 337 092	8 427 790	11 536 298	1 239 979	67 344 135	X
Kassenkredite	3 084	70 429	266 530	152 686	172 395	270 047	120 488	35 765	1 091 424	603 472
dagegen 1974	1 466	44 902	82 944	85 728	125 124	163 165	85 722	14 421	603 472	X
Innere Schulden	6 951	60 906	118 258	21 706	30 441	23 831	288 223	5 802	556 118	630 438
Mittel von Sonderrücklagen	4 785	17 148	88 348	16 148	9 013	5 467	222 769	1 565	365 243	403 201
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	31 654	13 244	2 679	2 760	12 775	48 520	—	111 632	115 844
Innere Kassenkredite	2 166	12 104	16 666	2 879	18 668	5 589	16 934	4 237	79 243	111 393
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	508 340	436 053	1 382 010	1 223 758	673 074	1 649 863	2 094 771	188 433	8 156 302	7 558 849
bei Verwaltungen	81 568	35 147	122 933	25 579	24 634	62 164	70 441	9 801	432 267	404 799
Insgesamt	589 908	471 200	1 504 943	1 249 337	697 708	1 712 027	2 165 212	198 234	8 588 569	7 963 648

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

4.1.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	27 059 404	31 521 644	10 138 002	6 437 333	7 784 433	5 716 510	1 445 366	7 490 863	1 669 246	67 741 157
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	24 932 589	30 318 123	9 900 550	6 144 968	7 409 347	5 443 476	1 419 782	6 972 606	1 400 163	63 623 481
Anleihen	470 929	3 084	3 084	—	—	—	—	—	—	474 013
Schulden bei										
Sparkassen	8 092 994	14 546 042	4 930 034	3 121 252	3 466 084	2 305 099	723 573	3 673 270	192 571	26 504 877
Girozentralen	5 915 590	7 597 787	2 355 459	1 527 051	1 898 300	1 449 473	367 504	1 862 534	648 733	16 024 644
sonstigen Kreditinstituten	8 320 697	6 593 692	2 215 155	1 178 748	1 624 286	1 331 310	244 193	1 039 059	484 973	16 438 421
Bausparkassen	792 694	680 650	207 170	125 118	173 895	139 316	35 151	197 479	36 266	1 707 089
Versicherungsunternehmen	917 083	541 545	95 944	105 918	156 972	142 105	40 606	166 645	37 551	1 662 824
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	12 143	14 662	6 715	3 302	3 058	1 509	78	7	—	26 812
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	42 988	37 970	8 167	7 858	6 172	15 579	194	1 135	19	82 112
Restkaufgelder	111 480	90 578	11 804	19 785	19 602	39 070	317	4 435	—	206 493
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	255 991	212 113	67 018	55 936	60 978	20 015	8 166	28 042	50	496 196
Schulden bei Sozialversicherungen	2 126 815	1 203 521	237 452	292 365	375 086	273 034	25 584	518 257	269 083	4 117 676
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	51 497	107 754	51 342	23 979	18 819	8 278	5 336	28 170	2 397	189 818
Sozialversicherungen	398 313	124 517	16 464	30 219	33 462	43 459	913	44 694	10 076	577 600
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 677 005	971 250	169 646	238 167	322 805	221 297	19 335	445 393	256 610	3 350 258
Auslandsschulden	7 946	781	726	55	—	—	—	—	—	8 727
Nachkriegsauslandsschulden	7 000	776	726	50	—	—	—	—	—	7 776
Vorkriegsauslandsschulden	946	5	—	5	—	—	—	—	—	951
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	27 067 350	31 522 425	10 138 728	6 437 388	7 784 433	5 716 510	1 445 366	7 490 863	1 669 246	67 749 884
dagegen 1974	24 585 795	28 125 619	10 873 261	5 814 265	6 943 236	3 645 807	849 050	6 481 832	1 483 238	60 676 484
Schulden bei Verwaltungen	1 836 497	3 687 823	1 048 121	864 268	988 275	519 005	268 154	1 458 555	94 212	7 077 087
Schulden										
beim Bund und LAF	136 690	313 802	111 728	80 298	75 199	32 173	14 404	50 386	8 176	509 054
beim ERP - Sondervermögen	337 594	894 188	250 832	251 744	255 367	90 687	45 558	85 195	852	1 317 829
bei Ländern	1 322 665	1 815 315	514 272	375 102	476 523	364 973	84 445	1 169 336	84 849	4 392 165
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	27 476	607 606	139 198	147 174	170 196	28 964	122 074	141 054	—	776 136
bei Zweckverbänden	12 072	56 912	32 091	9 950	10 990	2 208	1 673	12 584	335	81 903
Fundierte Schulden insgesamt	28 903 847	35 210 248	11 186 849	7 301 656	8 772 708	6 235 515	1 713 520	8 949 418	1 763 458	74 826 971
dagegen 1974	26 380 332	31 570 873	12 005 018	6 654 263	7 859 024	3 995 180	1 057 388	7 822 088	1 570 842	67 344 135
Kassenkredite	179 630	766 271	252 213	138 333	156 190	100 366	119 169	144 907	616	1 091 424
dagegen 1974	29 505	472 473	255 179	94 391	56 306	28 815	37 782	100 803	691	603 472
Innere Schulden	380 640	137 213	44 845	24 824	29 605	35 805	2 134	28 929	9 336	556 118
Mittel von Sonderrücklagen	285 235	70 135	23 354	6 259	15 508	24 206	808	8 601	1 272	365 243
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	78 636	15 924	4 480	5 559	3 251	2 552	82	9 008	8 064	111 632
Innere Kassenkredite	16 769	51 154	17 011	13 006	10 846	9 047	1 244	11 320	—	79 243
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	4 425 984	3 658 078	506 310	944 934	1 152 889	862 000	191 945	72 240	—	8 156 302
bei Verwaltungen	165 906	256 325	89 360	65 191	76 070	16 853	8 851	10 036	—	432 267
Insgesamt	4 591 890	3 914 403	595 670	1 010 125	1 228 959	878 853	200 796	82 276	—	8 588 569

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Art der Schulden

4.2.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Schuldenaufnahmen insgesamt	288 521	1 817 131	3 539 873	1 346 725	772 357	1 771 710	1 930 673	179 199	11 646 189	9 400 098
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	223 818	1 622 649	3 417 657	1 137 528	739 145	1 722 778	1 803 833	166 817	10 834 225	8 579 640
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	202 729	1 597 774	3 272 652	1 069 006	727 191	1 681 782	1 746 176	159 564	10 456 874	8 215 308
Anleihen	—	—	—	370	—	—	—	—	370	660
Schuldenaufnahmen bei:										
Sparkassen	76 167	506 610	1 625 720	394 991	279 187	765 809	997 999	102 144	4 748 627	3 048 660
Girozentralen	74 627	357 277	434 316	169 694	186 437	390 426	260 813	46 269	1 919 859	2 223 170
sonstigen Kreditinstituten	42 004	689 076	1 096 167	476 212	244 016	385 867	393 924	10 477	3 337 743	2 487 430
Bausparkassen	3 405	20 664	46 223	9 672	1 456	79 129	34 445	567	195 561	230 045
Versicherungsunternehmen	3 281	15 350	21 235	2 464	9 009	20 671	13 432	—	85 442	158 033
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	20	229	—	250	—	390	619	—	1 508	1 027
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	50	—	625	191	—	357	1 476	107	2 806	6 627
Restkaufgelder	560	234	6 334	46	424	1 038	10 719	—	19 355	19 956
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 615	8 334	42 032	15 116	6 662	38 095	32 749	—	145 603	39 700
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	21 089	24 875	145 005	68 522	11 954	40 996	57 657	7 253	377 351	364 332
Schuldenaufnahmen bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	3 850	9 185	3 049	2 189	1 063	2 464	22 772	509	45 081	13 944
Sozialversicherungen	250	580	23 137	918	—	5 000	3 077	—	32 962	19 878
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	16 989	15 110	118 819	65 415	10 891	33 532	31 808	6 744	299 308	330 510
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	564	—	—	564	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	223 818	1 622 649	3 417 657	1 137 528	739 145	1 723 342	1 803 833	166 817	10 834 789	8 579 640
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	64 703	194 482	122 216	209 197	33 212	48 368	126 840	12 382	811 400	820 458
Schuldenaufnahmen:										
beim Bund und LAF	1 560	8 348	13 074	2 276	569	5 191	15 577	49	46 644	38 066
beim ERP - Sondervermögen	18 395	52 219	43 624	14 683	12 786	23 952	65 405	11 611	242 675	211 809
bei Ländern	42 453	24 587	55 502	186 250	12 731	13 718	41 439	610	377 290	440 328
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 591	108 457	1 624	4 611	1 539	1 828	2 065	112	121 827	119 777
bei Zweckverbänden	704	871	8 392	1 377	5 587	3 679	2 354	—	22 964	10 478
Sonstige Zugänge insgesamt	103 748	407 557	412 301	138 390	767 302	77 086	202 806	30 546	2 139 736	1 492 616
Schulden aus Kreditmarktmitteln	74 062	274 600	361 927	106 133	707 530	71 354	176 099	15 649	1 787 354	1 277 221
Anleihen	—	22	—	—	—	—	1	—	23	1
Schulden bei Sparkassen, Girozen- tralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kredit- instituten	63 571	254 263	293 073	91 305	675 043	63 889	153 190	14 957	1 609 291	731 953
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	1 839	15 864	26 815	10 982	10 234	6 924	15 024	692	88 374	481 961
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	8 652	4 451	42 039	3 846	22 253	541	7 884	—	89 666	63 306
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Schulden bei Verwaltungen	29 686	132 957	50 374	32 257	59 772	5 732	26 707	14 897	352 382	215 343
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	65 218	35 076	168 859	141 764	71 375	188 430	290 268	21 846	982 836	832 152
bei Verwaltungen	3 485	1 899	4 194	695	1 451	2 068	14 781	4 698	33 271	34 745
Insgesamt	68 703	36 975	173 053	142 459	72 826	190 498	305 049	26 544	1 016 107	866 897
Sonstige Zugänge:										
aus Kreditmarktmitteln	18 711	24 578	17 314	8 295	177 620	7 065	18 310	49 305	321 198	140 384
bei Verwaltungen	22 230	1 916	4 147	1 536	9 528	2 384	2 970	937	45 648	35 770
Insgesamt	40 941	26 494	21 461	9 831	187 148	9 449	21 280	50 242	366 846	176 154

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Art der Schulden

4.2.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden bis unter 10 000 Einwohner				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
Schuldenaufnahmen insgesamt	4 132 272	5 638 134	1 751 502	1 249 202	1 350 995	1 007 812	278 623	1 607 880	267 903	11 646 189
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	3 952 362	5 206 129	1 623 136	1 147 182	1 225 235	966 771	243 805	1 426 676	249 058	10 834 225
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	3 768 183	5 080 263	1 584 862	1 111 604	1 191 778	951 396	240 623	1 377 907	230 521	10 456 874
Anleihen	—	370	370	—	—	—	—	—	—	370
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	1 547 213	2 415 843	746 149	549 834	574 379	419 062	126 419	746 802	38 769	4 748 627
Girozentralen	536 360	1 069 918	310 343	233 864	242 857	225 979	56 875	276 838	36 743	1 919 859
sonstigen Kreditinstituten	1 467 955	1 398 545	465 023	283 259	327 212	273 993	49 058	320 573	150 670	3 337 743
Bausparkassen	89 809	85 936	35 417	15 937	20 975	12 227	1 380	16 477	3 339	195 561
Versicherungsunternehmen	37 401	40 723	11 514	7 207	6 939	10 890	4 173	6 318	1 000	85 442
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	1 508	557	909	—	—	42	—	—	1 508
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	289	2 317	255	1 298	714	—	50	200	—	2 806
Restkaufgelder	8 851	9 992	713	2 654	1 299	5 176	150	512	—	19 355
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	80 305	55 111	14 521	16 642	17 403	4 069	2 476	10 187	—	145 603
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	184 179	125 866	38 274	35 578	33 457	15 375	3 182	48 769	18 537	377 351
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	8 671	31 717	19 939	5 541	3 531	620	2 086	3 384	1 309	45 081
Sozialversicherungen	21 977	10 985	1 380	2 230	—	7 370	5	—	—	32 962
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	153 531	83 164	16 955	27 807	29 926	7 385	1 091	45 385	17 228	299 308
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	564	564	—	—	—	—	—	—	564
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	3 952 362	5 206 693	1 623 700	1 147 182	1 225 235	966 771	243 805	1 426 676	249 058	10 834 789
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	179 910	431 441	127 802	102 020	125 760	41 041	34 818	181 204	18 845	811 400
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	13 151	29 935	10 564	8 570	8 727	812	1 262	2 861	697	46 644
beim ERP - Sondervermögen	63 965	163 952	45 624	40 785	53 813	17 667	6 063	14 758	—	242 675
bei Ländern	92 511	125 122	42 396	26 883	31 845	16 916	7 082	141 509	18 148	377 290
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 191	101 995	21 997	24 112	30 794	4 758	20 334	18 641	—	121 827
bei Zweckverbänden	9 092	10 437	7 221	1 670	581	888	77	3 435	—	22 964
Sonstige Zugänge insgesamt	433 513	1 346 975	213 926	170 640	133 464	137 340	691 605	357 863	1 385	2 139 736
Schulden aus Kreditmarktmitteln	396 127	1 108 953	167 592	121 410	89 421	115 373	615 157	281 407	867	1 787 354
Anleihen	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	319 302	1 055 093	155 488	113 782	83 558	99 882	602 383	234 029	867	1 609 291
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	56 809	29 606	6 863	2 122	5 577	11 452	3 592	3 251	—	89 666
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	19 993	24 254	5 241	5 506	286	4 039	9 182	44 127	—	88 374
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	37 386	238 022	46 334	49 230	44 043	21 967	76 448	76 456	518	352 382
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	496 146	475 822	77 304	134 779	157 869	78 216	27 654	10 868	—	982 836
bei Verwaltungen	16 250	16 834	4 243	3 586	7 586	1 157	262	187	—	33 271
Insgesamt	512 396	492 656	81 547	138 365	165 455	79 373	27 916	11 055	—	1 016 107
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	21 950	287 504	26 746	28 335	27 080	36 735	168 608	11 744	—	321 198
bei Verwaltungen	15 643	29 810	8 150	9 133	3 321	489	8 717	195	—	45 648
Insgesamt	37 593	317 314	34 896	37 468	30 401	37 224	177 325	11 939	—	366 846

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Laufzeiten

4.3.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	8 005	81 014	32 574	107 301	46 407	141 069	302 977	3 000	722 347	537 376
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	7 057	80 054	32 462	106 163	45 750	139 552	302 353	3 000	716 391	533 187
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	6 805	75 163	28 700	91 171	42 982	122 096	297 699	2 961	667 577	522 130
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	240	4 891	3 762	1 482	2 768	17 445	4 654	—	35 242	10 348
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	12	—	—	13 510	—	11	—	39	13 572	709
Schulden bei Verwaltungen	948	960	112	1 138	657	1 517	624	—	5 956	4 189
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	13 688	24 188	51 686	23 713	26 049	41 885	64 797	—	246 006	413 253
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	12 054	22 480	47 322	19 195	24 857	40 054	62 483	—	228 445	391 786
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	10 381	21 715	35 416	17 990	24 522	34 840	53 240	—	198 104	357 836
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	216	152	11 625	432	165	4 614	7 978	—	25 182	16 672
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	1 457	613	281	773	170	600	1 265	—	5 159	17 278
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	564	—	—	564	—
Schulden bei Verwaltungen	1 634	1 708	4 364	4 518	1 192	1 267	2 314	—	16 997	21 467
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	266 828	1 711 929	3 455 613	1 215 711	699 901	1 588 756	1 562 899	176 199	10 677 836	8 449 469
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	204 707	1 520 115	3 337 873	1 012 170	668 538	1 543 172	1 438 997	163 817	9 889 389	7 654 667
Anleihen	—	—	—	370	—	—	—	—	370	660
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	182 298	1 492 099	3 159 545	943 872	652 601	1 484 966	1 349 674	156 496	9 421 551	7 267 372
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 789	3 754	33 604	13 689	4 153	17 821	32 931	107	108 848	40 290
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	19 620	24 262	144 724	54 239	11 784	40 385	56 392	7 214	358 620	346 345
Schulden bei Verwaltungen	62 121	191 814	117 740	203 541	31 363	45 584	123 902	12 382	788 447	794 802

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 nach Laufzeiten

4.3.2 nach Gebietskörperschaften/Großenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter							Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemein- verbände insgesamt
	Kreisfreie Städte	zusammen	Gemeinden bis unter Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	328 316	325 129	156 937	70 219	51 750	23 650	22 573	68 902	—	722 347
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	328 267	320 122	155 007	68 383	51 547	23 650	21 535	68 002	—	716 391
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kredit- instituten	296 024	307 717	150 735	66 963	49 958	19 900	20 161	63 836	—	667 577
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	19 243	11 845	3 972	1 160	1 589	3 750	1 374	4 154	—	35 242
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	13 000	560	300	260	—	—	—	12	—	13 572
Schulden bei Verwaltungen	49	5 007	1 930	1 836	203	—	1 038	900	—	5 956
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	34 273	168 114	91 774	38 582	18 353	6 524	12 881	41 295	2 324	246 006
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	32 655	156 836	83 857	37 356	17 246	6 524	11 853	36 630	2 324	228 445
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . .	26 523	137 976	81 316	23 068	15 704	6 185	11 703	31 281	2 324	198 104
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	5 620	14 421	731	13 122	289	279	—	5 141	—	25 182
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	512	4 439	1 810	1 166	1 253	60	150	208	—	5 159
Nachkriegsauslandsschulden	—	564	564	—	—	—	—	—	—	564
Schulden bei Verwaltungen	1 618	10 714	7 353	1 226	1 107	—	1 028	4 665	—	16 997
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	3 769 683	5 144 891	1 502 791	1 140 401	1 280 892	977 638	243 169	1 497 683	265 579	10 677 836
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	3 591 440	4 729 171	1 384 272	1 041 443	1 156 442	936 597	210 417	1 322 044	246 734	9 889 389
Anleihen	—	370	370	—	—	—	—	—	—	370
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . .	3 356 191	4 565 272	1 336 395	1 000 070	1 106 700	916 066	206 041	1 271 891	228 197	9 421 551
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	64 582	42 662	11 343	7 221	17 538	5 216	1 344	1 604	—	108 848
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	170 667	120 867	36 164	34 152	32 204	15 315	3 032	48 549	18 537	358 620
Schulden bei Verwaltungen	178 243	415 720	118 519	98 958	124 450	41 041	32 752	175 639	18 845	788 447

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten

4.4.1 nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Tilgungen insgesamt	163 867	539 442	1 097 563	617 346	361 460	620 109	820 921	56 261	4 276 969	3 620 799
Schulden aus Kreditmarktmitteln	129 580	461 450	979 372	549 327	338 625	586 500	760 936	49 175	3 854 965	3 286 361
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	111 853	410 649	887 780	504 743	328 920	529 043	715 355	44 450	3 532 793	3 003 762
Anleihen	—	22	22 880	692	—	4 000	237	—	27 831	29 380
Schulden bei:										
Sparkassen	60 406	163 771	358 575	182 221	115 343	252 123	286 817	28 452	1 447 708	1 223 730
Girozentralen	18 100	73 947	151 517	103 030	75 286	95 646	161 173	9 072	687 771	560 245
sonstigen Kreditinstituten	23 128	104 157	195 094	166 857	89 031	92 123	185 482	4 007	859 879	717 625
Bausparkassen	4 521	38 088	83 514	19 465	21 909	65 799	36 702	1 467	271 465	248 265
Versicherungsunternehmen	3 853	26 841	46 881	22 826	20 904	8 888	25 713	413	156 319	152 250
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	249	303	917	1 258	180	149	532	33	3 621	3 569
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	200	570	3 625	151	283	757	754	3	6 343	6 141
Restkaufgelder	458	1 187	10 981	766	3 175	5 155	9 999	36	31 757	27 096
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	938	1 763	13 796	7 477	2 809	4 403	7 946	967	40 099	35 461
Schulden bei Sozialversicherungen	17 727	50 801	91 592	44 584	9 705	57 457	45 581	4 725	322 172	282 599
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	3 273	7 073	6 335	1 923	1 685	1 676	6 072	1 074	29 111	32 548
Sozialversicherungen	2 039	13 778	28 155	7 716	1 357	11 693	14 968	83	79 789	69 939
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	12 415	29 950	57 102	34 945	6 663	44 088	24 541	3 568	213 272	180 112
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	302	2	—	304	10
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	302	—	—	302	7
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	129 580	461 450	979 372	549 327	338 625	586 802	760 938	49 175	3 855 269	3 286 371
Schulden bei Verwaltungen	34 287	77 992	118 191	68 019	22 835	33 307	59 983	7 086	421 700	334 428
Schulden										
beim Bund und LAF	3 610	8 073	7 378	2 698	2 664	4 219	8 435	753	37 830	31 482
beim ERP - Sondervermögen	7 242	18 522	15 673	6 777	5 817	9 156	20 723	2 539	86 449	66 830
bei Ländern	19 625	8 513	91 722	54 973	11 765	14 011	27 662	3 432	231 703	178 178
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 085	41 716	2 478	2 833	2 099	2 401	2 747	92	57 451	51 318
bei Zweckverbänden	725	1 168	940	738	490	3 520	416	270	8 267	6 620
Sonstige Abgänge insgesamt	114 506	314 080	339 248	96 565	779 357	78 721	290 668	69 965	2 083 110	1 239 787
Schulden aus Kreditmarktmitteln	53 423	229 816	239 941	87 799	732 489	75 276	261 422	59 503	1 739 669	1 080 881
Anleihen	—	198	—	78	—	—	—	—	276	62
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	43 321	221 338	198 943	81 389	713 078	73 344	250 460	58 703	1 640 576	1 009 237
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 167	4 102	28 901	4 731	3 252	604	7 749	210	50 716	48 473
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	8 935	4 178	12 097	1 601	16 159	1 328	3 213	590	48 101	23 109
Auslandsschulden	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—
Schulden bei Verwaltungen	61 083	84 263	99 307	8 766	46 868	3 445	29 245	10 462	343 439	158 906
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1976	138 744	480 871	1 005 268	408 425	365 013	634 429	784 504	44 380	3 861 634	3 469 922
vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	131 741	479 284	1 060 822	398 624	282 787	583 179	749 257	46 328	3 732 022	3 417 750
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	126 310	487 830	1 106 753	377 745	263 131	615 717	699 401	47 015	3 723 902	3 348 920
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	117 322	488 527	1 134 836	368 770	266 028	585 926	710 340	49 990	3 721 739	3 410 691
nach dem 31. 12. 1979	1 331 276	7 414 570	16 983 490	6 464 590	4 244 007	6 759 488	8 501 227	1 007 448	52 706 096	47 020 725
Nachrichtlich										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	32 076	22 611	76 906	53 338	39 264	99 642	129 057	8 370	461 264	407 227
bei Verwaltungen	7 804	2 050	4 070	3 083	2 482	8 755	8 684	662	37 590	28 715
Insgesamt	39 880	24 661	80 976	56 421	41 746	108 397	137 741	9 032	498 854	435 942
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	12 163	28 328	45 814	926	65 795	2 129	100 507	6 634	262 296	416 225
bei Verwaltungen	2 455	14 868	3 276	1 195	4 826	1 126	1 749	135	29 630	16 638
Insgesamt	14 618	43 196	49 090	2 121	70 621	3 255	102 256	6 769	291 926	432 863

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975 sowie Fälligkeiten

4.4.2 nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . bis unter . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
Tilgungen insgesamt	1 402 233	2 255 121	868 769	462 922	494 159	316 735	112 536	543 712	75 903	4 276 969
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 307 938	2 017 513	799 537	407 717	427 816	286 775	95 668	465 617	63 897	3 854 965
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 144 796	1 915 954	780 620	386 983	399 629	254 503	94 219	425 457	46 586	3 532 793
Anleihen	27 739	92	92	—	—	—	—	—	—	27 831
Schulden bei										
Sparkassen	321 901	931 351	376 461	195 254	185 970	125 424	48 242	182 639	11 817	1 447 708
Girozentralen	188 015	387 295	169 226	73 301	88 941	40 713	15 114	93 104	19 357	687 771
sonstigen Kreditinstituten	358 531	392 909	180 102	73 179	70 997	47 893	20 738	101 171	7 268	859 879
Bausparkassen	110 425	121 832	36 445	25 511	31 982	22 439	5 465	33 525	5 683	271 465
Versicherungsunternehmen	97 476	43 435	7 900	7 095	13 095	11 913	3 432	12 954	2 454	156 319
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	2 785	836	337	76	299	118	6	—	—	3 621
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 507	3 706	560	512	2 130	473	31	126	4	6 343
Restkaufgelder	18 462	12 798	3 264	3 544	2 086	3 848	56	497	—	31 757
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	16 955	21 700	6 233	8 511	4 129	1 682	1 145	1 441	3	40 099
Schulden bei Sozialversicherungen	163 142	101 559	18 917	20 734	28 187	32 272	1 449	40 160	17 311	322 172
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	8 232	17 195	7 166	4 028	3 901	1 831	269	3 604	80	29 111
Sozialversicherungen	54 398	16 102	1 290	2 193	2 859	9 663	97	8 444	845	79 789
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	100 512	68 262	10 461	14 513	21 427	20 778	1 083	28 112	16 386	213 272
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	2	302	302	—	—	—	—	—	—	304
Nachkriegsauslandsschulden	—	302	302	—	—	—	—	—	—	302
Vorkriegsauslandsschulden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schuldentilgungen zusammen (ohne Ver- waltungen)	1 307 940	2 017 815	799 839	407 717	427 816	286 775	95 668	465 617	63 897	3 855 269
Schulden bei Verwaltungen	94 293	237 306	68 930	55 205	66 343	29 960	16 868	78 095	12 006	421 700
Schulden										
beim Bund und LAF	9 893	22 632	7 598	5 239	7 204	1 729	862	4 768	537	37 830
beim ERP - Sondervermögen	21 847	57 890	16 448	15 841	16 319	6 399	2 883	6 514	198	86 449
bei Ländern	59 621	103 265	29 554	22 677	26 894	20 448	3 692	57 546	11 271	231 703
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 802	46 967	12 326	9 708	14 782	1 263	8 888	7 682	—	57 451
bei Zweckverbänden	130	6 552	3 004	1 740	1 144	121	543	1 585	—	8 267
Sonstige Abgänge insgesamt	494 710	1 350 515	823 640	213 662	128 504	114 607	70 102	237 120	765	2 083 110
Schulden aus Kreditmarktmitteln	414 803	1 132 118	728 387	158 788	89 520	106 047	49 376	192 731	17	1 739 669
Anleihen	—	276	276	—	—	—	—	—	—	276
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	375 565	1 078 528	709 075	142 115	81 503	98 343	47 492	186 466	17	1 640 576
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	23 855	26 487	4 167	12 265	2 370	7 588	97	374	—	50 716
Schulden bei Trägern der Sozialversiche- rungen einschl. öffentlicher Zusatzver- sorgungseinrichtungen	15 383	26 827	14 869	4 408	5 647	116	1 787	5 891	—	48 101
Auslandsschulden	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Schulden bei Verwaltungen	79 906	218 396	95 253	54 873	38 984	8 560	20 726	44 389	748	343 439
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1976	1 382 425	1 968 095	786 767	367 000	464 392	254 122	95 814	433 339	77 775	3 861 634
vom 1. 1. bis 31. 12. 1977	1 425 862	1 826 878	713 925	342 246	404 595	281 007	85 105	398 668	80 614	3 732 022
vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	1 452 255	1 789 126	678 497	352 395	397 898	276 639	83 697	400 979	81 542	3 723 902
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	1 466 413	1 757 862	654 343	340 784	402 182	274 106	86 447	414 362	83 102	3 721 739
nach dem 31. 12. 1979	21 336 685	24 179 683	7 304 470	5 034 908	6 115 366	4 630 636	1 094 303	5 843 515	1 346 213	52 706 096
Nachrichtlich										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	233 620	222 019	34 001	63 167	64 735	49 085	11 031	5 625	—	461 264
bei Verwaltungen	12 416	24 373	9 258	7 917	5 286	1 422	490	801	—	37 590
Insgesamt	246 036	246 392	43 259	71 084	70 021	50 507	11 521	6 426	—	498 854
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	129 616	132 059	53 351	17 887	31 348	26 560	2 913	621	—	262 296
bei Verwaltungen	997	27 260	5 889	3 664	17 272	435	—	1 373	—	29 630
Insgesamt	130 613	159 319	59 240	21 551	48 620	26 995	2 913	1 994	—	291 926

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	713 762	2 979 525	11 468 368	3 018 289	2 319 819	2 453 168	4 106 473	—	27 059 404	24 577 846
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	616 677	2 787 839	10 457 847	2 719 900	2 241 659	2 236 832	3 871 835	—	24 932 589	22 474 890
Anleihen	—	12	232 370	2 000	—	232 000	4 547	—	470 929	498 645
Schulden bei:										
Sparkassen	116 533	574 405	4 146 400	526 078	332 429	693 716	1 703 433	—	8 092 994	6 923 562
Girozentralen	197 507	623 649	1 878 569	1 004 313	878 414	543 597	789 541	—	5 915 590	5 587 586
sonstigen Kreditinstituten	276 701	1 287 881	3 348 511	1 017 891	838 670	538 812	1 012 231	—	8 320 697	7 298 867
Bausparkassen	2 527	113 487	283 058	66 116	46 553	157 340	123 613	—	792 694	833 811
Versicherungsunternehmen	18 558	173 121	350 941	90 864	121 416	27 236	134 947	—	917 083	988 761
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 647	1 144	4 607	1 903	934	255	1 653	—	12 143	15 251
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	190	5 639	27 499	3 557	45	2 634	3 424	—	42 988	55 290
Restkaufgelder	170	6 295	55 779	1 413	18 622	10 506	18 695	—	111 480	84 291
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 844	2 206	130 113	5 765	4 576	30 736	79 751	—	255 991	188 826
Schulden bei Sozialversicherungen	97 085	191 686	1 010 521	298 389	78 160	216 336	234 638	—	2 126 815	2 102 956
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	4 523	8 921	21 254	1 582	1 865	4 550	8 802	—	51 497	61 049
Sozialversicherungen	22 104	81 743	144 318	20 256	7 775	43 093	79 024	—	398 313	423 548
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	70 458	101 022	844 949	276 551	68 520	168 693	146 812	—	1 677 005	1 618 359
Auslandsschulden	—	—	50	—	—	7 896	—	—	7 946	7 949
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	7 000	—	—	7 000	7 000
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	50	—	—	896	—	—	946	949
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	713 762	2 979 525	11 468 418	3 018 289	2 319 819	2 461 064	4 106 473	—	27 067 350	24 585 795
dagegen 1974	670 864	2 583 500	10 476 134	2 849 969	2 148 561	2 105 618	3 751 149	—	24 585 795	X
Schulden bei Verwaltungen	155 920	108 813	890 418	186 009	113 755	120 874	260 708	—	1 836 497	1 794 537
Schulden:										
beim Bund und LAF	15 013	22 676	52 600	2 703	7 636	7 345	28 717	—	136 690	145 149
beim ERP - Sondervermögen	42 042	48 466	73 293	13 141	46 034	30 916	83 702	—	337 594	294 674
bei Ländern	98 335	28 123	744 809	170 079	54 888	81 845	144 586	—	1 322 665	1 321 728
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	429	9 258	14 129	86	197	661	2 716	—	27 476	30 590
bei Zweckverbänden	101	290	5 587	—	5 000	107	987	—	12 072	2 396
Fundierte Schulden insgesamt	869 682	3 088 338	12 358 836	3 204 298	2 433 574	2 581 938	4 367 181	—	28 903 847	26 380 332
dagegen 1974	821 545	2 687 715	11 380 954	3 010 310	2 245 083	2 225 480	4 009 245	—	26 380 332	X
Kassenkredite	—	—	102 200	13 915	42 040	5 000	16 475	—	179 630	29 505
dagegen 1974	—	—	1 500	—	24 355	—	3 650	—	29 505	X
Innere Schulden	455	29 341	59 561	11 577	19 326	7 980	252 400	—	380 640	430 033
Mittel von Sonderrücklagen	455	9 887	54 815	11 553	1 861	—	206 664	—	285 235	317 486
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	19 454	4 746	—	1 215	7 980	45 241	—	78 636	86 408
Innere Kassenkredite	—	—	—	24	16 250	—	495	—	16 769	26 139
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	252 465	162 543	605 143	842 253	303 734	513 409	1 746 437	—	4 425 984	4 308 646
bei Verwaltungen	25 806	11 102	62 607	14 824	3 199	7 297	41 071	—	165 906	139 713
Insgesamt	278 271	173 645	667 750	857 077	306 933	520 706	1 787 508	—	4 591 890	4 448 359

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Schuldenaufnahmen insgesamt	102 943	523 519	1 678 177	353 890	287 895	444 986	740 862	—	4 132 272	3 194 109
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	73 297	509 976	1 636 245	318 023	269 231	437 041	708 549	—	3 952 362	2 996 222
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	64 848	502 115	1 535 484	289 099	262 231	422 638	691 768	—	3 768 183	2 838 514
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei:										
Sparkassen	7 544	96 612	803 961	38 989	41 734	140 604	417 769	—	1 547 213	914 494
Girozentralen	29 058	60 000	122 390	61 700	80 406	87 841	94 965	—	536 360	677 559
sonstigen Kreditinstituten	23 566	320 212	543 494	180 234	135 051	137 906	127 492	—	1 467 955	1 067 140
Bausparkassen	269	12 437	23 981	7 860	—	31 808	13 454	—	89 809	89 442
Versicherungsunternehmen	3 240	12 479	13 582	100	2 200	1 000	4 800	—	37 401	67 735
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	50	239	—	289	2 430
Restkaufgelder	—	—	—	—	130	378	8 343	—	8 851	5 887
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 171	375	28 076	216	2 710	23 051	24 706	—	80 305	13 736
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	8 449	7 861	100 761	28 924	7 000	14 403	16 781	—	184 179	157 708
Schuldenaufnahmen bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	349	351	1 542	424	—	288	5 717	—	8 671	3 750
Sozialversicherungen	—	510	20 467	—	—	—	1 000	—	21 977	10 000
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	8 100	7 000	78 752	28 500	7 000	14 115	10 064	—	153 531	143 958
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	73 297	509 976	1 636 245	318 023	269 231	437 041	708 549	—	3 952 362	2 996 222
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	29 646	13 543	41 932	35 867	18 664	7 945	32 313	—	179 910	197 887
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	82	3 023	8 301	—	12	227	1 506	—	13 151	18 785
beim ERP - Sondervermögen	8 188	9 814	10 583	3 658	8 136	909	22 677	—	63 965	67 166
bei Landern	21 376	706	18 371	32 209	5 516	6 683	7 650	—	92 511	109 935
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	1 065	—	—	126	—	—	1 191	1 861
bei Zweckverbänden	—	—	3 612	—	5 000	—	480	—	9 092	140
Sonstige Zugänge insgesamt	10 546	40 720	225 173	3 886	90 738	5 385	57 065	—	433 513	691 348
Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 601	37 946	200 740	3 413	84 685	5 378	54 364	—	396 127	613 744
Anleihen	—	22	—	—	—	—	1	—	23	1
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	9 595	30 981	156 100	—	67 543	5 079	50 004	—	319 302	141 273
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	6	5 403	14 212	—	—	—	372	—	19 993	431 626
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	1 540	30 428	3 413	17 142	299	3 987	—	56 809	40 844
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
Schulden bei Verwaltungen	945	2 774	24 433	473	6 053	7	2 701	—	37 386	77 555
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	32 290	7 391	74 796	72 987	25 271	37 990	245 421	—	496 146	444 670
bei Verwaltungen	1 571	1 430	340	239	1 125	402	11 143	—	16 250	12 585
Insgesamt	33 861	8 821	75 136	73 226	26 396	38 392	256 564	—	512 396	457 255
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	10 769	1 761	6 481	—	2 688	—	251	—	21 950	35 766
bei Verwaltungen	12 733	—	1 635	1 227	10	—	38	—	15 643	14 277
Insgesamt	23 502	1 761	8 116	1 227	2 698	—	289	—	37 593	50 043

5 Schulden der kreisfreien Städte
5.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Tilgungen insgesamt	39 014	124 083	579 239	163 379	113 984	129 506	253 028	—	1 402 233	1 294 630
Schulden aus Kreditmarktmitteln	29 852	118 032	537 337	152 784	108 320	121 012	240 601	—	1 307 938	1 215 584
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	20 590	99 862	479 213	129 159	104 103	96 897	214 972	—	1 144 796	1 066 064
Anleihen	—	22	22 880	600	—	4 000	237	—	27 739	29 097
Schulden bei										
Sparkassen	3 312	17 645	156 725	22 382	13 439	31 446	76 952	—	321 901	294 915
Girozentralen	5 097	17 566	72 002	23 518	21 092	16 866	31 884	—	188 015	177 686
sonstigen Kreditinstituten	8 929	40 162	126 216	50 212	44 551	22 534	65 927	—	358 531	316 454
Bausparkassen	438	12 378	48 599	8 528	9 415	16 668	14 399	—	110 425	112 677
Versicherungsunternehmen	2 380	11 070	34 036	19 151	12 686	2 862	15 291	—	97 476	97 390
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	220	168	701	1 112	171	5	408	—	2 785	2 848
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	210	1 818	7	4	178	290	—	2 507	3 205
Restkaufgelder	26	399	6 520	153	2 516	1 925	6 923	—	18 462	13 342
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	188	252	9 716	3 496	229	413	2 661	—	16 955	18 450
Schulden bei Sozialversicherungen	9 262	18 170	58 124	23 625	4 217	24 115	25 629	—	163 142	149 520
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 112	1 611	3 843	227	356	430	653	—	8 232	9 835
Sozialversicherungen	1 323	5 928	22 385	6 203	992	6 264	11 303	—	54 398	50 291
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	6 827	10 631	31 896	17 195	2 869	17 421	13 673	—	100 512	89 394
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	29 852	118 032	537 337	152 784	108 320	121 012	240 603	—	1 307 940	1 215 586
Schulden bei Verwaltungen	9 162	6 051	41 902	10 595	5 664	8 494	12 425	—	94 293	79 044
Schulden										
beim Bund und LAF	1 678	1 407	3 352	173	730	816	1 737	—	9 893	8 724
beim ERP - Sondervermögen	2 523	2 718	5 042	1 308	2 360	2 816	5 080	—	21 847	15 230
bei Landern	4 927	924	32 514	9 110	2 560	4 397	5 189	—	59 621	52 563
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	981	947	4	14	452	388	—	2 802	2 372
bei Zweckverbänden	18	21	47	—	—	13	31	—	130	155
Sonstige Abgänge insgesamt	26 338	39 533	158 030	410	76 158	6 306	187 935	—	494 710	472 193
Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 148	33 865	106 882	332	74 338	5 976	183 262	—	414 803	457 241
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	2 863	32 819	79 287	—	73 728	5 852	181 016	—	375 565	424 710
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	31	20 973	332	288	124	2 107	—	23 855	19 028
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	7 285	1 015	6 622	—	322	—	139	—	15 383	13 503
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Schulden bei Verwaltungen	16 190	5 668	51 148	78	1 820	330	4 672	—	79 906	14 952
Nachrichtlich										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	11 153	7 148	36 957	30 837	17 444	19 451	110 630	—	233 620	236 881
bei Verwaltungen	2 510	503	1 172	2 116	571	1 362	4 182	—	12 416	9 829
Insgesamt	13 663	7 651	38 129	32 953	18 015	20 813	114 812	—	246 036	246 710
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	4 832	25	23 109	—	3 805	39	97 806	—	129 616	378 971
bei Verwaltungen	—	394	540	—	—	—	63	—	997	8 225
Insgesamt	4 832	419	23 649	—	3 805	39	97 869	—	130 613	387 196

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

6.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	890 763	4 863 582	7 775 992	3 556 676	2 339 735	5 697 371	5 336 309	1 061 216	31 521 644	28 125 092
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	840 576	4 690 543	7 494 278	3 389 858	2 288 556	5 442 358	5 184 117	987 837	30 318 123	26 990 783
Anleihen	—	—	—	3 084	—	—	—	—	3 084	2 895
Schulden bei										
Sparkassen	415 932	1 798 263	3 640 271	1 850 878	1 036 958	2 928 246	2 431 875	443 619	14 546 042	13 117 603
Girozentralen	268 149	1 395 660	1 796 543	677 662	614 459	1 188 496	1 270 110	386 708	7 597 787	6 756 915
sonstigen Kreditinstituten	103 842	1 279 624	1 610 519	731 523	483 388	978 567	1 265 220	141 009	6 593 692	5 538 164
Bausparkassen	17 813	83 849	155 010	52 086	59 775	201 530	99 021	11 566	680 650	704 174
Versicherungsunternehmen	14 720	103 358	170 737	35 897	77 353	86 100	49 670	3 710	541 545	566 634
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	821	2 547	1 527	3 490	39	4 022	2 040	176	14 662	13 975
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 176	2 368	18 708	2 987	2 526	3 074	5 027	104	37 970	46 645
Restkaufgelder	1 776	4 095	49 361	2 488	5 503	10 228	16 965	162	90 578	75 605
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	14 347	20 779	51 602	29 763	8 555	42 095	44 189	783	212 113	168 173
Schulden bei Sozialversicherungen	50 187	173 039	281 714	166 818	51 179	255 013	152 192	73 379	1 203 521	1 134 309
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	11 221	29 819	8 140	8 057	6 083	4 635	35 379	4 420	107 754	94 820
Sozialversicherungen	4 945	21 522	34 699	12 103	3 453	21 520	25 363	912	124 517	130 177
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	34 021	121 698	238 875	146 658	41 643	228 858	91 450	68 047	971 250	909 312
Auslandsschulden	—	5	—	—	—	776	—	—	781	527
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	776	—	—	776	514
Vorkriegsauslandsschulden	—	5	—	—	—	—	—	—	5	13
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	890 763	4 863 587	7 775 992	3 556 676	2 339 735	5 698 147	5 336 309	1 061 216	31 522 425	28 125 619
dagegen 1974	839 118	4 376 745	6 483 101	3 197 147	2 234 844	5 058 270	4 931 054	1 005 340	28 125 619	X
Schulden bei Verwaltungen	338 891	1 050 200	811 503	326 883	145 246	293 290	602 389	119 421	3 687 823	3 445 254
Schulden										
beim Bund und LAF	20 384	64 659	51 211	26 817	17 936	49 947	77 635	5 213	313 802	302 821
beim ERP - Sondervermögen	64 016	214 063	134 719	73 288	42 812	100 424	221 663	43 203	894 188	783 335
bei Ländern	221 309	270 090	597 414	203 508	71 546	111 277	273 331	66 840	1 815 315	1 734 286
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	30 112	487 980	20 982	15 553	11 982	16 989	23 718	290	607 606	581 642
bei Zweckverbänden	3 070	13 408	7 177	7 717	970	14 653	6 042	3 875	56 912	43 170
Fundierte Schulden insgesamt	1 229 654	5 913 787	8 587 495	3 883 559	2 484 981	5 991 437	5 938 698	1 180 637	35 210 248	31 570 873
dagegen 1974	1 182 071	5 308 907	7 276 002	3 485 707	2 373 099	5 328 037	5 500 947	1 116 103	31 570 873	X
Kassenkredite	3 084	58 429	159 098	71 673	117 185	249 097	76 533	31 172	766 271	472 473
dagegen 1974	1 466	31 902	78 444	44 036	87 059	159 165	61 208	9 193	472 473	X
Innere Schulden	6 476	18 614	50 566	6 320	11 115	13 050	26 120	4 952	137 213	163 595
Mittel von Sonderrücklagen	4 310	6 633	31 340	2 208	7 152	5 467	11 460	1 565	70 135	70 660
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	3 867	2 560	2 679	1 545	1 994	3 279	—	15 924	19 040
Innere Kassenkredite	2 166	8 114	16 666	1 433	2 418	5 589	11 381	3 387	51 154	73 895
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	254 954	270 664	756 765	373 140	345 572	1 136 454	348 334	172 195	3 658 078	3 194 389
bei Verwaltungen	54 470	22 777	59 296	9 835	15 909	54 867	29 370	9 801	256 325	253 260
Insgesamt	309 424	293 441	816 061	382 975	361 431	1 191 321	377 704	181 996	3 914 403	3 447 649

6. Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter
6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Schuldenaufnahmen insgesamt	151 723	915 813	1 452 693	637 635	322 013	1 097 993	915 192	145 072	5 638 134	4 552 468
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	118 722	765 318	1 399 759	582 457	311 474	1 059 316	834 883	134 200	5 206 129	4 174 043
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	113 315	755 089	1 367 832	556 199	308 709	1 043 682	807 620	127 817	5 080 263	4 049 073
Anleihen	—	—	—	370	—	—	—	—	370	660
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	58 679	282 332	702 323	273 769	137 101	496 050	395 192	70 397	2 415 843	1 627 961
Girozentralen	32 475	211 779	260 733	64 920	80 949	247 109	125 684	46 269	1 069 918	1 099 087
sonstigen Kreditinstituten	18 403	248 295	358 375	197 636	80 648	232 216	252 495	10 477	1 398 545	1 109 244
Bausparkassen	1 676	6 574	18 033	1 812	1 456	36 289	19 529	567	85 936	103 834
Versicherungsunternehmen	41	2 841	7 653	2 326	4 309	19 671	3 882	—	40 723	66 722
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	20	229	—	250	—	390	619	—	1 508	936
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	50	—	425	191	—	307	1 237	107	2 317	4 197
Restkaufgelder	560	150	6 334	46	294	606	2 002	—	9 992	12 809
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 411	2 889	13 956	14 879	3 952	11 044	6 980	—	55 111	23 623
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	5 407	10 229	31 927	26 258	2 765	15 634	27 263	6 383	125 866	124 970
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 941	7 349	690	1 765	874	1 789	16 020	289	31 717	6 456
Sozialversicherungen	250	70	2 670	918	—	5 000	2 077	—	10 985	6 627
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 216	2 810	28 567	23 575	1 891	8 845	9 166	6 094	83 164	111 887
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	564	—	—	564	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	118 722	765 318	1 399 759	582 457	311 474	1 059 880	834 883	134 200	5 206 693	4 174 043
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	33 001	150 495	52 934	55 178	10 539	38 113	80 309	10 872	431 441	378 425
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	1 450	4 079	4 686	1 920	522	4 281	12 948	49	29 935	15 817
beim ERP - Sondervermögen	9 897	35 211	33 041	10 682	3 810	22 566	38 644	10 101	163 952	133 727
bei Ländern	19 359	20 173	13 503	36 603	4 081	6 015	24 778	610	125 122	126 614
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 591	90 161	359	4 596	1 539	1 572	2 065	112	101 995	95 386
bei Zweckverbänden	704	871	1 345	1 377	587	3 679	1 874	—	10 437	6 881
Sonstige Zugänge insgesamt	74 370	256 014	156 426	70 193	658 719	17 642	85 457	28 154	1 346 975	689 934
Schulden aus Kreditmarktmitteln	49 202	161 741	133 038	61 974	607 032	12 569	70 099	13 298	1 108 953	570 894
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	41 424	154 657	117 276	60 206	591 757	11 467	65 254	13 052	1 055 093	507 847
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	498	4 233	4 221	1 335	10 164	860	2 697	246	24 254	43 996
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	7 280	2 851	11 541	433	5 111	242	2 148	—	29 606	19 051
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schulden bei Verwaltungen	25 168	94 273	23 388	8 219	51 687	5 073	15 358	14 856	238 022	119 037
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	32 928	27 685	90 543	66 447	41 086	150 440	44 847	21 846	475 822	380 562
bei Verwaltungen	1 914	469	3 667	456	326	1 666	3 638	4 698	16 834	20 558
Insgesamt	34 842	28 154	94 210	66 903	41 412	152 106	48 485	26 544	492 656	401 120
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	7 930	22 628	10 828	3 548	173 610	7 065	18 059	43 836	287 504	103 988
bei Verwaltungen	9 497	1 916	2 512	309	9 323	2 384	2 932	937	29 810	19 254
Insgesamt	17 427	24 544	13 340	3 857	182 933	9 449	20 991	44 773	317 314	123 242

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter
6.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Tilgungen insgesamt	103 807	333 573	424 947	253 357	184 549	437 709	472 003	45 176	2 255 121	1 822 179
Schulden aus Kreditmarktmitteln	80 264	273 449	368 565	234 040	172 144	415 165	435 318	38 568	2 017 513	1 635 934
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	74 656	253 457	350 023	223 389	168 185	388 925	423 116	34 203	1 915 954	1 548 973
Anleihen	—	—	—	92	—	—	—	—	92	283
Schulden bei:										
Sparkassen	47 610	120 491	186 508	114 155	81 010	197 836	165 199	18 542	931 351	748 491
Girozentralen	11 453	45 731	60 740	43 631	31 076	72 433	113 432	8 799	387 295	300 328
sonstigen Kreditinstituten	10 485	55 786	56 139	48 421	36 195	67 069	114 836	3 978	392 909	331 213
Bausparkassen	2 835	16 752	24 880	9 723	10 333	38 523	17 319	1 467	121 832	97 323
Versicherungsunternehmen	1 117	12 133	11 535	2 816	6 162	5 183	4 108	381	43 435	38 813
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	29	135	216	146	9	144	124	33	836	720
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	193	355	1 792	144	267	579	373	3	3 706	2 840
Restkaufgelder	422	670	4 311	592	659	3 173	2 935	36	12 798	13 259
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	512	1 404	3 902	3 669	2 474	3 985	4 790	964	21 700	15 703
Schulden bei Sozialversicherungen	5 608	19 992	18 542	10 651	3 959	26 240	12 202	4 365	101 559	86 961
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 703	4 418	1 868	1 415	1 153	1 116	4 534	988	17 195	18 899
Sozialversicherungen	440	3 141	4 989	650	365	4 642	1 792	83	16 102	14 289
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	3 465	12 433	11 685	8 586	2 441	20 482	5 876	3 294	68 262	53 773
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	302	—	—	302	8
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	302	—	—	302	7
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	80 264	273 449	368 565	234 040	172 144	415 467	435 318	38 568	2 017 815	1 635 942
Schulden bei Verwaltungen	23 543	60 124	56 382	19 317	12 405	22 242	36 685	6 608	237 306	186 237
Schulden:										
beim Bund und LAF	1 469	5 555	3 574	1 621	1 363	3 238	5 190	622	22 632	17 639
beim ERP - Sondervermögen	4 608	13 190	10 241	4 998	2 950	5 973	13 661	2 269	57 890	46 271
bei Ländern	13 706	6 649	40 294	9 202	5 549	9 263	15 204	3 398	103 265	80 605
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 053	33 583	1 385	2 795	2 053	1 761	2 245	92	46 967	37 601
bei Zweckverbänden	707	1 147	888	701	490	2 007	385	227	6 552	4 121
Sonstige Abgänge insgesamt	74 659	233 374	125 376	53 358	684 301	26 749	89 182	63 516	1 350 515	639 247
Schulden aus Kreditmarktmitteln	36 050	166 767	92 161	50 072	641 471	24 281	68 262	53 054	1 132 118	554 281
Anleihen	—	198	—	78	—	—	—	—	276	62
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	34 406	160 507	81 351	45 108	622 672	22 563	59 585	52 336	1 078 528	516 018
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 141	4 071	7 583	4 396	2 964	480	5 642	210	26 487	29 097
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	503	1 991	3 227	490	15 835	1 238	3 035	508	26 827	9 104
Auslandsschulden	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schulden bei Verwaltungen	38 609	66 606	33 215	3 286	42 830	2 468	20 920	10 462	218 396	84 966
Nachrichtlich										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	20 688	15 178	37 752	22 041	19 974	80 191	18 427	7 768	222 019	167 042
bei Verwaltungen	5 117	1 474	2 694	875	1 656	7 393	4 502	662	24 373	17 931
Insgesamt	25 805	16 652	40 446	22 916	21 630	87 584	22 929	8 430	246 392	184 973
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	7 331	28 303	22 643	926	61 431	2 090	2 701	6 634	132 059	35 315
bei Verwaltungen	2 454	14 285	2 437	406	4 826	1 126	1 686	40	27 260	7 795
Insgesamt	9 785	42 588	25 080	1 332	66 257	3 216	4 387	6 674	159 319	43 110

7 Schulden der Landkreise
7.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	240 868	1 507 975	886 009	1 291 373	736 335	974 416	1 719 942	133 945	7 490 863	6 481 832
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	208 423	1 421 682	823 767	1 172 463	717 444	860 671	1 640 514	127 642	6 972 606	6 030 735
Anleihen	—	—	/	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei:										
Sparkassen	106 210	516 669	500 125	616 923	369 299	445 234	1 002 429	116 381	3 673 270	3 106 434
Girozentralen	66 129	463 380	125 671	306 109	221 495	243 340	427 396	9 014	1 862 534	1 647 304
sonstigen Kreditinstituten	11 328	360 185	152 593	231 461	86 492	91 723	104 097	1 180	1 039 059	829 958
Bausparkassen	9 495	49 023	25 272	5 552	9 889	68 182	30 066	—	197 479	228 793
Versicherungsunternehmen	10 384	25 933	16 086	8 301	30 111	6 947	67 883	1 000	166 645	195 916
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	7	—	7	7
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	246	440	217	—	27	—	205	—	1 135	1 036
Restkaufgelder	74	685	1 648	366	—	365	1 297	—	4 435	4 161
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	4 557	5 367	2 155	3 751	131	4 880	7 134	67	28 042	17 126
Schulden bei Sozialversicherungen	32 445	86 293	62 242	118 910	18 891	113 745	79 428	6 303	518 257	451 097
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 221	7 838	4 332	1 280	3 079	2 874	4 978	1 568	28 170	29 837
Sozialversicherungen	3 580	9 759	232	3 765	12	8 197	19 149	—	44 694	57 909
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	26 644	68 696	57 678	113 865	15 800	102 674	55 301	4 735	445 393	363 351
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	240 868	1 507 975	886 009	1 291 373	736 335	974 416	1 719 942	133 945	7 490 863	6 481 832
dagegen 1974	220 499	1 184 860	790 761	1 216 559	641 181	802 068	1 509 871	116 033	6 481 832	X
Schulden bei Verwaltungen	20 185	216 275	159 198	757 055	55 677	26 872	214 377	8 916	1 458 555	1 340 256
Schulden										
beim Bund und LAF	4 219	11 625	4 317	7 127	7 918	3 817	10 857	506	50 386	47 775
beim ERP - Sondervermögen	1 308	31 792	1 374	5 917	5 262	7 516	26 605	5 421	85 195	75 021
bei Ländern	14 323	40 900	148 426	742 203	42 399	7 207	173 040	838	1 169 336	1 098 304
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	335	131 958	1 636	908	98	2 244	3 875	—	141 054	100 061
bei Zweckverbänden	—	—	3 445	900	—	6 088	—	2 151	12 584	19 095
Fundierte Schulden insgesamt	261 053	1 724 250	1 045 207	2 048 428	792 012	1 001 288	1 934 319	142 861	8 949 418	7 822 088
dagegen 1974	242 921	1 358 587	952 703	1 890 594	697 732	830 719	1 724 956	123 876	7 822 088	X
Kassenkredite	—	12 000	5 232	67 098	13 170	15 950	26 864	4 593	144 907	100 803
dagegen 1974	—	13 000	3 000	41 692	13 019	4 000	20 864	5 228	100 803	X
Innere Schulden	20	12 951	2 031	3 809	—	675	8 593	850	28 929	24 941
Mittel von Sonderrücklagen	20	628	2 031	2 387	—	—	3 535	—	8 601	10 726
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	8 333	—	—	—	675	—	—	9 008	2 856
Innere Kassenkredite	—	3 990	—	1 422	—	—	5 058	850	11 320	11 359
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	921	2 846	20 102	8 365	23 768	—	—	16 238	72 240	55 814
bei Verwaltungen	1 292	1 268	1 030	920	5 526	—	—	—	10 036	11 826
Insgesamt	2 213	4 114	21 132	9 285	29 294	—	—	16 238	82 276	67 640

7 Schulden der Landkreise

7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Schuldenaufnahmen insgesamt	33 855	377 799	202 279	346 640	157 260	212 976	242 944	34 127	1 607 880	1 437 470
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	31 799	347 355	190 169	228 488	153 251	210 860	232 137	32 617	1 426 676	1 208 210
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	24 566	340 570	186 012	218 148	152 251	201 401	223 212	31 747	1 377 907	1 143 929
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	9 944	127 666	109 436	82 233	99 352	115 155	171 269	31 747	746 802	501 455
Girozentralen	13 094	85 498	21 193	37 514	25 082	55 430	39 027	—	276 838	362 015
sonstigen Kreditinstituten	35	120 569	54 298	98 342	25 317	15 745	6 267	—	320 573	220 249
Bausparkassen	1 460	1 653	885	—	—	11 017	1 462	—	16 477	35 033
Versicherungsunternehmen	—	30	—	38	2 500	—	3 750	—	6 318	21 576
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	200	—	—	—	—	—	200	—
Restkaufgelder	—	84	—	—	—	54	374	—	512	1 260
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	33	5 070	—	21	—	4 000	1 063	—	10 187	2 341
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	7 233	6 785	4 157	10 340	1 000	9 459	8 925	870	48 789	64 281
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	560	1 485	657	—	—	387	75	220	3 384	3 397
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 251
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	6 673	5 300	3 500	10 340	1 000	9 072	8 850	650	45 385	57 633
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	31 799	347 355	190 169	228 488	153 251	210 860	232 137	32 617	1 426 676	1 208 210
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	2 056	30 444	12 110	118 152	4 009	2 116	10 807	1 510	181 204	229 260
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	28	1 246	87	356	35	683	426	—	2 861	3 082
beim ERP - Sondervermögen	310	7 194	—	343	840	477	4 084	1 510	14 758	10 916
bei Ländern	1 718	3 708	8 388	117 438	3 134	826	6 297	—	141 509	189 610
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	18 296	200	15	—	130	—	—	18 641	22 195
bei Zweckverbänden	—	—	3 435	—	—	—	—	—	3 435	3 457
Sonstige Zugänge insgesamt	18 832	110 823	30 082	64 311	17 839	54 059	59 525	2 392	357 863	105 635
Schulden aus Kreditmarktmitteln	15 259	74 913	28 041	40 746	15 813	53 407	50 877	2 351	281 407	87 227
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	12 552	68 625	19 589	31 099	15 743	47 343	37 173	1 905	234 029	77 851
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	1 335	6 228	8 382	9 647	70	6 064	11 955	446	44 127	6 339
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 372	60	70	—	—	—	1 749	—	3 251	3 037
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	3 573	35 910	2 041	23 565	2 026	652	8 648	41	76 456	18 408
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	3 520	2 330	5 018	—	—	—	10 868	6 920
bei Verwaltungen	—	—	187	—	—	—	—	—	187	1 602
Insgesamt	—	—	3 707	2 330	5 018	—	—	—	11 055	8 522
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	12	189	5	4 747	1 322	—	—	5 469	11 744	630
bei Verwaltungen	—	—	—	—	195	—	—	—	195	2 239
Insgesamt	12	189	5	4 747	1 517	—	—	5 469	11 939	2 869

7 Schulden der Landkreise

7.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1974
Tilgungen insgesamt	21 046	81 786	45 939	191 798	61 927	49 847	80 284	11 085	543 712	430 749
Schulden aus Kreditmarktmitteln	19 464	69 969	35 441	154 073	57 230	47 316	71 517	10 607	465 617	364 645
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	16 607	57 330	31 706	146 905	56 175	40 666	65 821	10 247	425 457	334 453
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	9 484	25 635	15 156	43 576	20 826	20 320	37 732	9 910	182 639	163 705
Girozentralen	1 550	10 660	3 381	33 179	23 088	6 316	14 657	273	93 104	62 363
sonstigen Kreditinstituten	3 714	8 209	7 201	68 189	8 209	2 520	3 100	29	101 171	59 192
Bausparkassen	1 248	8 958	4 827	945	2 161	10 606	4 780	—	33 525	33 588
Versicherungsunternehmen	356	3 638	802	683	1 773	843	4 827	32	12 954	13 716
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	7	5	17	—	12	—	91	—	126	88
Restkaufgelder	10	118	150	21	—	57	141	—	497	495
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	238	107	178	312	106	4	493	3	1 441	1 305
Schulden bei Sozialversicherungen	2 857	12 639	3 735	7 168	1 055	6 650	5 696	360	40 160	30 192
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	458	1 044	611	239	165	130	871	86	3 604	3 746
Sozialversicherungen	276	4 709	75	843	—	787	1 754	—	8 444	4 539
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	19 464	69 969	35 441	154 073	57 230	47 316	71 517	10 607	465 617	364 645
Schulden bei Verwaltungen	1 582	11 817	10 498	37 725	4 697	2 531	8 767	478	78 095	66 104
Schulden										
beim Bund und LAF	463	1 111	332	658	558	165	1 350	131	4 768	3 948
beim ERP - Sondervermögen	111	2 614	390	468	484	367	1 810	270	6 514	5 135
bei Ländern	992	940	9 625	36 528	3 623	311	5 493	34	57 546	43 332
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	7 152	146	34	32	188	114	—	7 682	11 345
bei Zweckverbänden	—	—	5	37	—	1 500	—	43	1 585	2 344
Sonstige Abgänge insgesamt	13 509	41 173	55 842	42 797	18 892	45 666	12 792	6 449	237 120	122 703
Schulden aus Kreditmarktmitteln	7 225	29 184	40 898	37 395	16 680	45 019	9 881	6 449	192 731	66 008
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunter- nehmen und sonstigen Kreditinstituten	6 052	28 012	38 305	36 281	16 678	44 929	9 842	6 367	186 466	65 158
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	26	—	345	3	—	—	—	—	374	348
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	1 147	1 172	2 248	1 111	2	90	39	82	5 891	502
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	6 284	11 989	14 944	5 402	2 212	647	2 911	—	44 389	56 695
Nachrichtlich										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	235	285	2 197	460	1 846	—	—	602	5 625	3 304
bei Verwaltungen	177	73	204	92	255	—	—	—	801	955
Insgesamt	412	358	2 401	552	2 101	—	—	602	6 426	4 259
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	62	—	559	—	—	—	621	1 939
bei Verwaltungen	1	189	299	789	—	—	—	95	1 373	618
Insgesamt	1	189	361	789	559	—	—	95	1 994	2 557

8 Schulden der Zweckverbände
8.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Ins-gesamt	Dagegen 1974 1)
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	202 347	517 830	267 229	1 048 628	112 535	1 136 208	2 131 133	72 429	5 488 339	5 028 001
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	197 583	515 593	258 906	1 028 877	110 603	1 047 448	2 093 865	59 510	5 312 385	4 859 965
Anleihen	—	—	—	964	—	—	—	—	964	1 587
Schulden bei										
Sparkassen	61 737	219 306	91 640	438 822	62 242	414 997	647 874	19 185	1 955 803	1 785 848
Girozentralen	79 955	162 341	53 427	384 619	25 795	348 858	906 860	32 815	1 994 670	1 929 150
Sonstigen Kreditinstituten	49 370	120 250	79 830	195 388	15 364	237 921	492 170	7 413	1 197 706	959 293
Bausparkassen	933	6 954	2 139	3 015	1 039	30 745	20 051	97	64 973	70 869
Versicherungsunternehmen	457	5 823	8 260	3 017	3 645	8 499	15 797	—	45 498	45 411
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	247	175	—	—	—	39	—	461	312
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	23	222	4 000	179	161	27	996	—	5 608	1 654
Restkaufgelder	—	298	—	47	—	137	3	—	485	804
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	5 108	152	19 435	2 826	2 357	6 264	10 075	—	46 217	65 037
Schulden bei Sozialversicherungen	4 764	2 237	8 323	19 751	1 932	88 760	37 268	12 919	175 954	168 036
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 381	1 442	1 826	1 214	192	739	5 989	—	12 783	14 905
Sozialversicherungen	675	545	6 068	3 203	—	67 254	10 240	—	87 985	94 096
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 708	250	429	15 334	1 740	20 767	21 039	12 919	75 186	59 035
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	4 365	—	—	4 365	4 553
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	4 365	—	—	4 365	4 524
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	202 347	517 830	267 229	1 048 628	112 535	1 140 573	2 131 133	72 429	5 492 704	5 032 554
dagegen 1974	240 109	647 595	—	782 772	228 284	1 134 200	1 930 967	68 627	5 032 554	X
Schulden bei Verwaltungen	38 095	93 033	43 669	75 193	12 764	113 631	133 328	4 774	514 487	547 709
Schulden										
beim Bund und LAF	1 583	974	3 795	4 300	538	6 430	16 581	486	34 687	26 823
beim ERP - Sondervermögen	10 044	14 613	11 385	50 189	7 076	73 057	58 693	3 913	228 970	203 417
bei Ländern	20 529	41 822	22 978	17 364	4 562	25 539	45 369	375	178 538	215 193
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 779	35 623	5 511	3 340	583	7 964	12 515	—	71 315	99 566
bei Zweckverbänden	160	1	—	—	5	641	170	—	977	2 710
Fundierte Schulden insgesamt	240 442	610 863	310 898	1 123 821	125 299	1 254 204	2 264 461	77 203	6 007 191	5 580 263
dagegen 1974	284 436	762 504	—	841 784	281 988	1 267 009	2 068 822	73 720	5 580 263	X
Kassenkredite	120	15 038	2 963	3 857	2 932	28 660	23 158	—	76 728	62 311
dagegen 1974	326	8 169	—	5 607	6 788	16 629	24 792	—	62 311	X
Innere Schulden	257	—	2 194	—	—	5 000	—	—	7 451	575
Mittel von Sonderrücklagen	—	—	50	—	—	—	—	—	50	62
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Kassenkredite	257	—	2 144	—	—	5 000	—	—	7 401	513
Nachrichtlich:										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	68 740	—	—	—	68 740	1 418
bei Verwaltungen	—	—	—	—	5 210	—	—	—	5 210	—
Insgesamt	—	—	—	—	73 950	—	—	—	73 950	1 418

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

8 Schulden der Zweckverbände

8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

8.2.1 nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1974 1)
Schuldenaufnahmen insgesamt	51 246	124 450	41 296	239 766	27 003	199 995	405 901	27 176	1 116 833	1 016 860
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	43 668	115 479	32 609	229 121	24 858	176 691	386 842	24 748	1 034 016	938 692
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	40 815	115 429	32 428	227 624	24 261	175 976	383 543	19 918	1 019 994	924 811
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	10 596	67 213	13 258	99 188	16 090	71 922	165 515	1 451	445 233	268 291
Girozentralen	14 644	5 525	1 130	50 744	5 560	64 900	85 646	14 151	242 300	421 790
sonstigen Kreditinstituten	14 949	41 746	14 040	77 222	1 818	36 362	126 408	4 316	316 861	202 113
Bausparkassen	626	500	—	—	—	2 142	3 731	—	6 999	5 416
Versicherungsunternehmen	—	—	—	—	163	300	1 745	—	2 208	1 740
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	4 000	—	—	—	—	—	4 000	600
Restkaufgelder	—	445	—	—	—	—	—	—	445	100
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	470	630	350	498	—	1 948	24 761
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	2 853	50	181	1 497	597	715	3 299	4 830	14 022	13 881
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	859	50	181	—	20	—	1 344	—	2 454	2 761
Sozialversicherungen	194	—	—	—	—	—	—	—	194	2 530
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 800	—	—	1 497	577	715	1 955	4 830	11 374	8 590
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	43 668	115 479	32 609	229 121	24 858	176 691	386 842	24 748	1 034 016	938 692
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	7 578	8 971	8 687	10 645	2 145	23 304	19 059	2 428	82 817	78 168
Schuldenaufnahmen bei										
beim Bund und LAF	993	108	470	95	80	668	1 584	—	3 998	481
beim ERP - Sondervermögen	100	4 001	3 569	8 913	1 623	17 161	12 248	2 428	50 043	30 134
bei Ländern	5 768	2 730	2 448	1 625	350	2 394	4 620	—	19 935	24 291
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	717	2 132	2 200	12	87	3 081	607	—	8 836	20 621
bei Zweckverbänden	—	—	—	—	5	—	—	—	5	2 641
Sonstige Zugänge insgesamt	8 513	27 176	1 001	5 622	4 725	1 826	27 369	501	76 733	49 059
Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 497	8 890	1 001	5 347	2 975	1 817	25 292	393	52 212	44 644
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	6 356	8 890	1 001	4 984	2 975	1 817	24 996	393	51 412	42 780
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	141	—	—	363	—	—	192	—	696	1 204
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	—	—	104	—	104	660
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	2 016	18 286	—	275	1 750	9	2 077	108	24 521	4 415
Nachrichtlich.										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	11 980	—	—	—	11 980	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	11 980	—	—	—	11 980	—
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	16 655	—	—	—	16 655	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	302	—	—	—	302	—
Insgesamt	—	—	—	—	16 957	—	—	—	16 957	—

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

8 Schulden der Zweckverbände

8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

8.2.2 nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1974 1)
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	4 414	13 372	—	26 389	2 522	20 884	68 046	—	135 627	159 018
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	4 414	13 358	—	26 329	2 157	18 020	67 696	—	131 974	143 621
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	4 414	13 358	—	26 329	2 157	18 020	67 386	—	131 664	135 585
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	—	—	—	—	—	—	310	—	310	8 036
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialver- sicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	14	—	60	365	2 864	350	—	3 653	15 397
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	4 158	1 884	435	2 348	222	5 900	30 551	—	45 498	54 753
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	3 531	1 825	435	2 348	222	3 870	30 450	—	42 681	52 913
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	3 531	1 825	435	2 348	222	3 870	30 447	—	42 768	49 093
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1 890
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialver- sicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 930
Schulden bei Verwaltungen	627	59	—	—	—	2 030	101	—	2 817	1 840
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	42 674	109 194	40 861	211 029	24 259	173 211	307 304	27 176	935 708	803 089
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	35 723	100 296	32 174	200 444	22 479	154 801	288 696	24 748	859 361	742 158
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	32 870	99 801	27 993	198 477	21 252	153 736	285 212	19 918	839 259	714 672
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . .	—	445	4 000	470	630	350	185	—	6 080	15 535
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialver- sicherungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	2 853	50	181	1 497	597	715	3 299	4 830	14 022	11 951
Schulden bei Verwaltungen	6 951	8 898	8 687	10 585	1 780	18 410	18 608	2 428	76 347	60 931

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

8 Schulden der Zweckverbände

8.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1974 1)
Tilgungen insgesamt	17 799	52 694	12 758	58 292	6 647	97 074	194 124	2 702	442 090	356 643
Schulden aus Kreditmarktmitteln	14 866	49 200	11 713	53 360	5 959	89 500	176 505	2 292	403 395	323 954
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	14 614	48 768	10 587	52 124	5 866	78 968	173 960	2 063	386 950	309 718
Anleihen	—	—	—	62	—	—	—	—	62	34
Schulden bei:										
Sparkassen	7 508	26 085	3 344	24 497	4 069	30 989	56 823	1 283	154 598	129 514
Girozentralen	1 659	18 093	2 015	12 679	718	25 320	76 870	694	138 048	99 271
sonstigen Kreditinstituten	4 882	2 349	3 562	13 295	687	13 942	28 213	69	66 999	55 296
Bausparkassen	162	1 292	444	667	202	7 668	2 230	17	12 682	8 526
Versicherungsunternehmen	43	703	914	97	163	578	917	—	3 415	2 883
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	16	25	—	—	—	1	—	42	20
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1	13	—	6	4	9	2	—	35	262
Restaufgelder	47	167	—	6	—	36	2	—	258	644
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	312	50	283	815	23	426	8 902	—	10 811	13 268
Schulden bei Sozialversicherungen	252	432	1 126	1 236	93	10 532	2 545	229	16 445	14 236
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	152	261	67	339	7	65	602	—	1 493	1 942
Sozialversicherungen	13	141	1 047	407	—	7 881	766	—	10 255	9 019
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	87	30	12	490	86	2 586	1 177	229	4 697	3 275
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	159	—	—	159	54
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	159	—	—	159	54
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	14 866	49 200	11 713	53 360	5 959	89 659	176 505	2 292	403 554	324 008
Schulden bei Verwaltungen	2 933	3 494	1 045	4 932	688	7 415	17 619	410	38 536	32 635
Schulden:										
beim Bund und LAF	27	87	49	250	28	319	998	70	1 828	1 472
beim ERP - Sondervermögen	852	1 096	819	3 692	414	4 096	3 834	217	15 020	11 975
bei Ländern	451	456	76	693	229	2 393	1 839	123	6 260	12 795
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 588	1 853	101	297	17	533	10 925	—	15 314	6 288
bei Zweckverbänden	15	2	—	—	—	74	23	—	114	105
Sonstige Abgänge insgesamt	10 494	4 904	2	10 541	46 158	2 240	16 245	3 710	94 294	38 266
Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 951	4 738	2	10 216	13 730	2 240	14 443	2 979	58 299	33 125
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	9 902	4 038	2	10 216	13 721	2 203	14 350	2 658	57 090	31 814
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	700	—	—	9	37	46	—	792	1 292
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	49	—	—	—	—	—	47	321	417	19
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	543	166	—	325	32 428	—	1 802	731	35 995	5 141
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe:										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	2 352	—	—	—	2 352	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	275	—	—	—	275	—
Insgesamt	—	—	—	—	2 627	—	—	—	2 627	—
Sonstige Abgänge:										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	3 061	—	—	—	3 061	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	34	—	—	—	34	—
Insgesamt	—	—	—	—	3 095	—	—	—	3 095	—

1) Ohne Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

**9 Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden,
Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1975**

1 000 DM

Gebietskörperschaft Land	Bürgschaften (Haftungssumme)				insgesamt	Dagegen 1974
	für					
	Wohnungsbau	allgemeine Wirtschafts- förderung	Wirtschafts- unternehmen	sonstige Zwecke		
Bund	3 910 900	60 671 200		19 730 100	84 312 200	72 837 300
dagegen 1974	3 633 600	50 773 700		18 430 000	72 837 300	X
Lastenausgleichsfonds	—	—		7 822	7 822	7 803
dagegen 1974	—	—		7 803	7 803	X
ERP - Sondervermögen	—	232 900		267 600	500 500	544 100
dagegen 1974	—	236 300		307 800	544 100	X
Länder						
Schleswig - Holstein	39 844	895 954		—	935 798	863 979
Niedersachsen	2 436 717	2 226 419		2 199	4 665 335	4 204 089
Nordrhein - Westfalen	44 522	5 035 730		—	5 080 252	5 177 506
Hessen	2 752 465	1 545 875		—	4 298 340	3 615 616
Rheinland - Pfalz	301 570	357 002		—	658 572	567 262
Baden - Württemberg	—	1 109 905		—	1 109 905	978 142
Bayern	992 601	2 152 744		—	3 145 345	2 699 150
Saarland	362 059	633 415		—	995 474	994 781
Länder zusammen	6 929 778	13 957 044		2 199	20 889 021	19 100 525
dagegen 1974	6 359 777	12 738 549		2 200	19 100 525	X
Stadtstaaten						
Hamburg	1 354 786	865 405		—	2 220 191	2 831 981
Bremen	1 230 560	812 617		—	2 043 177	1 932 068
Berlin (West)	3 771 785	1 489 793		994 995	6 256 573	5 282 146
Stadtstaaten zusammen	6 357 131	3 167 815		994 995	10 519 941	10 064 213
dagegen 1974	5 501 913	4 224 300		320 000	10 046 213	X
Länder und Stadtstaaten zusammen	13 286 909	17 124 859		997 194	31 408 962	29 146 738
dagegen 1974	11 861 690	16 962 849		322 200	29 146 738	X
Gemeinden/Gv.						
Schleswig - Holstein	18 406		267 819	7 864	294 089	257 163
Niedersachsen	156 638		226 168	121 123	503 929	555 444
Nordrhein - Westfalen	171 890		2 112 993	237 322	2 522 205	2 009 241
Hessen	70 748		499 285	125 475	695 508	925 970
Rheinland - Pfalz	158 761		172 947	51 653	383 361	626 107
Baden - Württemberg	3 038 226		893 381	166 635	4 098 242	4 061 358
Bayern	67 503		264 395	85 589	417 487	389 540
Saarland	305 204		177 623	21 366	504 193	491 063
Gemeinden/Gv. zusammen	3 987 376		4 614 611	817 027	9 419 014	9 315 886
dagegen 1974	4 077 504		4 400 176	838 206	9 315 886	X
davon						
Kreisfreie Städte	1 103 010		3 518 125	375 029	4 996 164	4 573 127
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 10 000	815 567		103 489	49 417	968 473	1 277 061
10 000 — 20 000	624 226		92 770	55 122	772 118	802 192
20 000 — 50 000	744 338		247 800	101 913	1 094 051	1 026 554
50 000 und mehr	653 882		498 795	42 816	1 195 493	1 008 932
Ämter	490			1 098	1 588	406
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammen	2 838 503		942 854	250 366	4 031 723	4 115 145
Landkreise	42 513		150 683	116 228	309 424	284 633
Bezirksverbände	3 350		2 949	75 404	81 703	342 981
Zweckverbände						
Schleswig - Holstein	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	28	—	—	—	28	—
Hessen	—	—	—	—	—	—
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	366
Baden - Württemberg	—	—	—	—	—	2 450
Bayern	—	—	—	497	497	155
Saarland	—	—	2 295	—	2 295	2 295
Zweckverbände zusammen	28		2 295	497	2 820	5 266
dagegen 1974	2 200		2 560	506	5 266	X
Bundesgebiet insgesamt	21 185 213	78 028 959	4 616 906	21 820 240	125 651 318	111 857 093
dagegen 1974	19 574 994	67 972 849	4 402 736	19 906 515	111 857 093	X

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

10.1 Schuldenstand

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost		
	Stand am 31. 12					
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Fundierte Schulden						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	19 467 444	21 624 934	24 458 500	34 751 810	40 073 886	39 652 422
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	18 540 858	20 739 226	23 579 986	33 797 041	39 105 915	38 738 997
Anleihen	7 628 636	8 437 336	9 164 226	7 892 307	9 463 641	9 620 582
Bundesschatzbriefe	481 400	432 000	—	—	—	—
Kassenobligationen	1 250 000	1 345 000	1 145 000	2 336 495	2 071 495	996 475
Unverzinsliche Schatzanweisungen	525 000	525 000	840 000	—	592 330	300 000
Schulden bei						
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	7 153 780	8 433 355	10 670 434	21 754 520 1)	24 924 133 1)	25 533 852 1)
Bausparkassen	16 000	8 000	8 000	27 043	16 196	16 564
Versicherungsunternehmen	791 449	840 545	837 873	1 064 105	1 165 297	1 304 145
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	308 765	309 481	434 582	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	6 884	7 196	6 080
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	385 828	408 509	479 871	715 687	865 627	961 299
Schulden bei Sozialversicherungen	926 586	885 708	878 514	954 769	967 971	913 425
Schulden bei						
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherungen	553 722	512 552	507 307	396 621	408 478	378 059
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	372 864	373 156	371 207	558 148	559 493	535 366
Sonstige Altverbindlichkeiten						
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	67 347	57 530	47 798	8 033	7 040	5 891
Auslandsschulden						
Nachkriegsauslandsschulden	653 218	721 615	1 023 727	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	20 188 009	22 404 079	25 530 025	34 759 843	40 080 926	39 658 313
Schulden bei Verwaltungen	901 680	799 593	730 949	336 584	321 423	298 746
Schulden						
beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
Sonstige	49 250	47 547	43 421	100 000	90 000	80 000
beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	271 180	238 323	218 338	140 220	140 379	169 626
bei Ländern	570 014	505 022	461 140	964	890	812
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 236	8 701	8 050	5 400	5 154	3 308
bei Zweckverbänden	—	—	—	90 000	85 000	45 000
Fundierte Schulden insgesamt	21 089 689	23 203 672	26 260 974	35 096 427	40 402 349	39 957 059
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)						
Schatzwechsel	300 000	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Kassenhilfe des Bundes	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	300 000	—	—	—	—	—
Außerdem						
Bürgschaften (Haftungssumme)	542 900	586 700	667 460	14 800	11 541	11 200
darunter für						
Wohnungsbau	400 300	399 579	484 740	8 300	10 045	9 800
Allgem. Wirtschaftsförderung	—	—	—	6 500	1 496	1 400

¹⁾ Einschl. Schulden beim Postscheck- und Postsparkassenvermögen (1973 8 122 400 Tsd. DM, 1974 8 574 500 Tsd. DM, 1975 10 835 000 Tsd. DM)

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost
10.2 Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn		Deutsche Bundespost	
	Schulden- aufnahmen	Tilgungen	Schulden- aufnahmen	Tilgungen
Schuldenaufnahmen/Schuldentilgungen insgesamt	5 797 536	2 757 990	4 428 781	4 874 071
Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 409 225	2 575 659	4 374 781	4 751 245
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	5 393 725	2 546 665	4 374 781	4 679 264
Anleihen	1 072 300	777 410	500 000	343 059
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen	500 000	700 000	—	1 075 020
Unverzinsliche Schatzanweisungen	820 000	505 000	93 680	386 010
Steuergutscheine	—	—	—	—
Schulden bei				
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	2 771 603	518 024	3 619 700 ¹⁾	2 740 926 ¹⁾
Bausparkassen	—	—	—	1 132
Versicherungsunternehmen	14 500	24 372	14 000	53 572
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	130 000	4 899	—	—
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	101	1 217
Restkaufgelder	—	—	—	—
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	85 322	16 960	147 300	78 328
Schulden bei Sozialversicherungen	15 500	28 994	—	71 981
Schulden bei				
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
Sozialversicherungen	2 000	9 245	—	35 754
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	13 500	19 749	—	36 227
Sonstige Altverbindlichkeiten				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	—	9 785	—	1 149
Schulden im Ausland	349 525	65 116	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	5 758 750	2 650 560	4 374 781	4 752 394
Schulden bei Verwaltungen	38 786	107 430	54 000	121 677
Schulden				
beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—	—
Sonstige	567	4 693	—	10 000
beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—
beim ERP - Sondervermögen	28 000	47 985	54 000	24 753
bei Ländern	9 336	53 218	—	78
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	883	1 534	—	1 846
bei Zweckverbänden	—	—	—	85 000
Sonstige Zugänge/Sonstige Abgänge insgesamt	61 312	43 556	635 995	635 995
Schulden aus Kreditmarktmitteln	42 109	42 109	590 995	635 995
Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—	—
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	27 800	37 100	540 660	629 795
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 009	5 009	32 200	5 500
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	6 300	—	18 135	700
Sonstige Altverbindlichkeiten				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	53	—	—	—
Auslandsschulden	17 794	91	—	—
Schulden bei Verwaltungen	1 356	1 356	45 000	—

1) Einschl. 3 340 000 Tsd. DM Schuldenaufnahme und 1 079 500 Tsd. DM Tilgung von bzw. an Postscheck- und Postsparkassenvermögen

**11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern,
Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden *)**

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden						Schwebende Schulden	
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen		Insgesamt
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
Bund								
31. 3.1950	—	—	5 497 688	—	5 497 688	—	5 497 688	636 107
31. 3.1951	—	—	6 068 087	—	6 068 087	—	6 068 087	1 156 830
31. 3.1952	183 975	—	7 399 870	—	7 583 845	—	7 583 845	1 104 530
31. 3.1953	909 320	—	7 620 770	70 980	8 601 070	—	8 601 070	578 960
31. 3.1954	1 087 870	188 290	7 649 800	6 852 847	15 590 517	—	15 590 517	541 780
31. 3.1955	2 086 100	1 154 580	7 861 740	7 985 497	17 933 337	—	17 933 337	360 880
31. 3.1956	2 092 240	1 144 720	7 923 760	8 126 854	18 142 854	—	18 142 854	—
31. 3.1957	1 990 756	1 132 220	10 570 122 ¹⁾	8 078 372	20 639 250	—	20 639 250	—
31. 3.1958	1 484 653	1 192 450	10 519 060	7 996 058	19 999 771	—	19 999 771	—
31. 3.1959	1 564 050	1 175 200	11 392 130	7 805 549	20 761 729	—	20 761 729	—
31. 3.1960	3 393 428	1 156 960	11 790 780	6 698 633	21 882 841	—	21 882 841	789 250
31.12.1960	3 424 654	1 139 570	11 965 720	6 894 170	22 284 544	—	22 284 544	873 750
31.12.1961	10 385 340 ²⁾	3 219 270	12 042 210	3 459 633 ²⁾	25 887 183	—	25 887 183	567 650
31.12.1962	10 878 935	3 197 820	12 125 330	3 397 852	26 402 117	—	26 402 117	1 228 050
31.12.1963	12 664 438	3 122 620	12 421 081	3 221 482	28 307 001	—	28 307 001	2 142 550
31.12.1964	14 594 991	3 543 220	12 748 564	3 153 677	30 497 232	—	30 497 232	1 636 400
31.12.1965	15 671 147 ⁴⁾	4 239 390 ⁵⁾	12 748 224	2 699 919	31 119 290	4 578	31 123 868	2 170 500
31.12.1966	18 108 449	5 033 490	12 746 978	1 822 036	32 677 463	23 773	32 701 236	3 322 300
31.12.1967	26 305 826	6 256 540	12 704 807	1 752 638	40 763 271	30 924	40 794 195	3 282 300
31.12.1968	31 334 670	5 216 410	12 628 377	1 688 481	45 651 528	4 300	45 655 828	2 629 700
31.12.1969	31 377 430	4 710 480	12 558 780	1 301 550	45 237 760	3 300	45 241 060	1 866 300
31.12.1970	34 066 686	4 639 756	12 468 920	1 210 170	47 745 776	2 300	47 748 076	1 914 800
31.12.1971	36 325 691	5 300 561	12 343 516	1 163 525	49 832 732	1 300	49 834 032	1 716 800
31.12.1972	41 254 971	6 311 437	12 266 065	943 766	54 464 802	300	54 465 102	320 300
31.12.1973	44 256 621	7 095 474	12 132 370	724 766	57 113 757	—	57 113 757	2 720 900
31.12.1974	56 781 207	7 581 309	11 996 757	642 468	69 420 432	—	69 420 432	1 179 700
31.12.1975	94 624 951	9 295 863	11 829 587	639 259	107 093 797	—	107 093 797	—

Lastenausgleichsfonds

31. 3.1954	439 870	—	186 900	—	626 770	217 000	843 770	—
31. 3.1955	558 636	—	1 711 977	—	2 270 613	225 000	2 495 613	171 200
31. 3.1956	806 058	—	2 086 530	—	2 892 588	225 000	3 117 588	300 000
31. 3.1957	804 569	—	2 274 974	—	3 079 543	235 000	3 314 543	300 000
31. 3.1958	643 041	—	2 328 894	—	2 971 935	209 900	3 181 835	300 000
31. 3.1959	1 027 708	—	2 282 919	—	3 310 627	209 700	3 520 327	300 000
31. 3.1960	1 367 905	—	2 231 055	—	3 598 961	209 500	3 808 462	150 000
31.12.1960	1 495 536	—	2 162 553	—	3 658 089	209 400	3 867 489	37 500
31.12.1961	1 657 592	15 000	2 079 730	—	3 737 322	209 923	3 947 245	—
31.12.1962	2 159 381	145 650	2 002 238	—	4 161 619	163 708	4 325 327	—
31.12.1963	2 937 031	180 321	1 911 252	15 400	4 863 683	153 493	5 017 176	—
31.12.1964	3 882 239	239 093	1 813 672	15 300	5 711 211	153 278	5 864 489	36 900
31.12.1965	4 512 933	262 464	1 719 845	16 700	6 249 478	152 583	6 402 061	153 800
31.12.1966	4 926 815	286 656	1 616 520	34 190	6 577 525	151 888	6 729 413	54 300
31.12.1967	5 552 300	274 649	1 505 430	36 586	7 094 316	151 193	7 245 508	—
31.12.1968	5 652 885 4)	223 090	1 386 783	35 147	7 074 815	150 498	7 225 313	—
31.12.1969	5 718 936	166 481	1 251 413	34 272	7 004 621	149 800	7 154 421	114 000
31.12.1970	5 566 976	221 095 5)	1 110 015	32 959	6 709 950	151 877	6 861 827	107 900
31.12.1971	5 561 682	393 946	939 805	31 606	6 533 092	131 421	6 664 514	24 800
31.12.1972	5 477 274	423 396	785 600	29 210	6 292 084	110 985	6 403 069	47 900
31.12.1973	5 115 192	501 964	611 669	26 869	5 753 729	82 320	5 836 050	130 500
31.12.1974	4 910 280	475 679	439 436	23 481	5 373 197	61 260	5 434 457	15 500
31.12.1975	4 896 790	399 457	257 257	22 043	5 176 090	39 300	5 215 390	—

ERP - Sondervermögen

31.12.1960	74 834	—	—	—	74 834	—	74 834	—
31.12.1961	74 742	—	—	—	74 742	—	74 742	—
31.12.1962	74 642	—	—	—	74 642	—	74 642	—
31.12.1963	574 500	—	—	—	574 500	—	574 500	—
31.12.1964	567 000	—	—	—	567 000	—	567 000	—
31.12.1965	564 525	—	—	—	564 525	—	564 525	—
31.12.1966	560 075	—	—	—	560 075	—	560 075	—
31.12.1967	705 625	—	—	—	705 625	—	705 625	—
31.12.1968	1 074 508	—	—	—	1 074 508	—	1 074 508	—
31.12.1969	1 226 724	—	—	—	1 226 724	—	1 226 724	—
31.12.1970	1 295 940	—	—	—	1 295 940	—	1 295 940	—
31.12.1971	1 364 156	—	—	—	1 364 156	—	1 364 156	—
31.12.1972	1 474 372	—	—	—	1 474 372	—	1 474 372	—
31.12.1973	1 150 754	—	—	—	1 150 754	—	1 150 754	—
31.12.1974	1 156 136	—	—	—	1 156 136	—	1 156 136	—
31.12.1975	1 296 524	—	—	—	1 296 524	—	1 296 524	—

*) Abweichungen von den Veröffentlichungen vor 1974 infolge Angleichung an die gegenwärtige Methodik

1) Bei Bund, Ländern und Hansestädten ohne die mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund übergegangenen Schulden aus Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken (31. 3. 1957 2 573,7 Mill. DM) und die zinsfreien Schulverschreibungen des Landes Berlin (West) anlässlich der Geldausstattung von Groß-Berlin (31. 3. 1957 532,2 Mill. DM). — 2) Ab 1961 einschl. Forderungserwerb der Deutschen Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität (1966 566,4 Mill. DM, 1967 201,9 Mill. DM) und wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe, die Beträge wurden aus den Auslandsschulden umgesetzt. — 3) Ab 1952 einschl. Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland. — 4) Ab 1965 beim Bund, ab 1968 bei LAF und Ländern ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten. — 5) Ab 1965 bei Bund, ab 1970 bei den übrigen Gebietskörperschaften einschl. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen. — 6) Ab 1974 ohne Schulden der Eigenbetriebe. — 7) Ohne die Schulden der Zweckverbände in Nordrhein-Westfalen

11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern,
Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden *)

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden							Schwebende Schulden
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
Länder und Stadtstaaten								
31. 3.1950	499 212	.	11 502 954	.	12 002 166	52 375	12 054 541	146 702
31. 3.1951	437 095	23 995	11 537 775	.	11 974 870	1 006 491	12 981 359	310 401
31. 3.1952 3)	693 987	40 145	12 301 388	.	12 995 373	2 776 795	15 772 170	411 756
31. 3.1953	1 356 130	61 393	12 541 226	.	13 897 356	4 612 016	18 509 370	348 808
31. 3.1954	2 244 604	438 678	12 446 134	192 652	14 883 390	6 108 839	20 992 231	195 222
31. 3.1955	2 280 201	631 180	12 491 193	188 043	14 959 437	7 480 310	22 439 747	115 250
31. 3.1956	2 736 604	656 555	12 541 437	202 685	15 480 726	8 716 773	24 197 502	35 800
31. 3.1957	3 356 302	713 761	9 875 377 1)	178 694	13 410 373	9 419 407	22 829 780	204 982
31. 3.1958	4 335 364	714 583	9 743 635	180 538	14 259 537	11 083 777	25 343 314	211 517
31. 3.1959	5 081 089	732 296	9 572 892	165 773	14 819 754	12 706 973	27 526 727	60 130
31. 3.1960 3)	5 261 370	742 500	9 432 406	162 355	14 865 131	15 037 845	29 893 976	39 500
31.12.1960	5 146 085	757 945	9 425 608	165 018	14 736 711	16 356 733	31 093 444	36 500
31.12.1961	4 489 768	634 819	9 248 584	210 530	13 948 882	17 270 239	31 219 121	4 908
31.12.1962	4 157 681	649 460	9 109 313	203 802	13 470 796	18 218 334	31 689 128	—
31.12.1963	4 295 721	662 792	9 000 348	199 896	13 495 965	19 562 260	33 058 226	—
31.12.1964	5 526 990	720 453	8 821 361	194 878	14 543 229	20 448 623	34 991 852	136 206
31.12.1965	8 162 531	836 415	8 687 167	167 862	17 017 559	21 230 742	38 248 302	568 374
31.12.1966	10 826 441	822 950	8 528 064	121 650	19 476 157	21 248 866	40 725 022	955 442
31.12.1967	15 508 337	819 554	8 385 358	123 092	24 016 786	20 938 889	44 955 673	358 164
31.12.1968	17 940 068 4)	734 679	8 198 853	119 237	26 258 159	21 271 642	47 529 799	38 071
31.12.1969	17 699 145	672 968	7 931 750	101 293	25 732 188	21 221 461	46 953 649	77 477
31.12.1970	19 642 006	1 871 616 5)	7 726 242	79 601	27 447 849	21 026 492	48 474 342	317 682
31.12.1971	24 468 716	2 523 413	7 558 874	61 452	32 089 042	20 907 930	52 996 972	922 719
31.12.1972	29 423 052	2 842 855	7 398 836	57 900	36 879 788	20 889 529	57 769 318	76 336
31.12.1973	32 176 513	3 209 626	7 220 696	49 997	39 447 206	21 149 667	60 596 876	3 600
31.12.1974	40 042 074	3 453 091	7 063 223	46 902	47 152 198	21 456 803	68 608 999	146 765
31.12.1975	59 396 542	3 590 839	6 893 204	43 116	66 332 862	21 792 223	88 125 084	373 385
Gemeinden und Gemeindeverbände								
31. 3.1950	377 223	—	—	—	377 223	137 932	515 155	26 288
31. 3.1951	699 917	16 271	—	—	699 917	361 824	1 061 740	38 280
31. 3.1952	1 046 174	54 330	—	—	1 046 174	526 029	1 572 204	31 738
31. 3.1953	1 815 687	92 837	—	—	1 815 687	683 557	2 499 243	32 628
31. 3.1954	2 592 896	151 335	—	—	2 592 896	897 775	3 490 671	33 381
31. 3.1955	3 687 691	292 646	—	116 803	3 804 494	1 173 482	4 977 976	30 513
31. 3.1956	4 784 946	490 311	—	142 180	4 927 126	1 418 216	6 345 342	33 792
31. 3.1957	5 773 875	637 963	—	107 707	5 881 582	1 722 486	7 604 068	47 693
31. 3.1958	7 368 620	729 280	—	116 328	7 484 948	2 019 180	9 504 128	42 547
31. 3.1959	8 568 473	758 702	—	91 006	8 659 479	2 275 500	10 934 979	32 941
31. 3.1960	10 059 900	745 866	—	83 854	10 143 754	2 485 776	12 629 530	26 074
31.12.1960	11 056 060	752 042	—	81 967	11 138 027	2 639 343	13 777 370	31 229
31.12.1961	12 693 924	773 145	—	75 260	12 769 184	2 827 061	15 596 245	35 947
31.12.1962	14 959 864	884 639	—	71 059	15 030 923	2 996 960	18 027 883	37 203
31.12.1963	17 575 110	1 069 335	—	68 566	17 643 676	3 294 065	20 937 741	41 890
31.12.1964	21 117 046	1 155 812	—	66 885	21 183 931	3 631 791	24 815 722	79 612
31.12.1965	25 668 634	1 232 239	—	59 786	25 728 420	3 911 979	29 640 399	114 265
31.12.1966	29 274 518	1 256 606	—	50 281	29 324 799	4 079 000	33 403 799	141 498
31.12.1967	31 807 290	1 191 315	—	45 294	31 852 584	4 289 837	36 142 422	131 831
31.12.1968	34 035 648	1 107 976	—	41 585	34 077 233	4 611 230	38 688 463	100 494
31.12.1969	36 529 383	1 037 298	—	35 829	36 565 212	5 109 173	41 674 385	91 695
31.12.1970	39 948 391	2 925 643 5)	—	25 592	39 973 983	5 616 287	45 590 270	167 931
31.12.1971	47 244 046	3 191 627	—	31 664	47 275 710	5 938 697	53 214 408	272 277
31.12.1972	55 035 593	3 321 388	—	40 333	55 075 926	6 353 190	61 429 116	266 837
31.12.1973	61 830 176	3 376 521	—	16 186	61 846 362	6 646 336	68 492 698	307 049
31.12.1974 6)	60 668 008	3 956 217	—	8 476	60 676 484	6 667 651	67 344 135	603 472
31.12.1975	67 741 157	4 117 676	—	8 727	67 749 884	7 077 087	74 826 971	1 091 424
Zweckverbände								
31.12.1974 7)	5 028 001	168 036	—	4 553	5 032 554	547 709	5 580 263	62 311
31.12.1975	5 488 339	175 954	—	4 365	5 492 704	514 487	6 007 191	72 871
Insgesamt								
31. 3.1950	876 435	—	17 000 642	.	17 877 077	X	X	809 097
31. 3.1951	1 137 012	40 266	17 605 862	.	18 742 874	X	X	1 505 511
31. 3.1952	1 924 136	94 475	19 701 259	.	21 625 394	X	X	1 548 024
31. 3.1953	4 081 137	154 230	20 161 996	70 980	24 314 113	X	X	960 396
31. 3.1954	6 365 240	778 303	20 282 834	7 045 499	33 693 573	X	X	770 383
31. 3.1955	8 612 628	2 078 406	22 064 910	8 290 343	38 967 881	X	X	677 843
31. 3.1956	10 419 848	2 291 586	22 551 727	8 471 719	41 443 294	X	X	369 592
31. 3.1957	11 925 502	2 483 944	22 720 473	8 364 773	43 010 748	X	X	552 675
31. 3.1958	13 831 678	2 636 313	22 591 589	8 292 924	44 716 191	X	X	554 064
31. 3.1959	16 241 320	2 666 198	23 247 941	8 062 328	47 551 589	X	X	393 071
31. 3.1960	20 082 603	2 645 326	23 454 242	6 944 842	50 481 687	X	X	1 004 824
31.12.1960	21 197 169	2 649 557	23 553 881	7 141 155	51 892 205	X	X	978 979
31.12.1961	29 301 366	4 642 234	23 370 524	3 745 423	56 417 313	X	X	608 505
31.12.1962	32 230 503	4 877 569	23 236 881	3 672 713	59 140 097	X	X	1 265 253
31.12.1963	38 046 800	5 035 068	23 332 681	3 505 344	64 884 825	X	X	2 184 440
31.12.1964	45 688 266	5 658 578	23 383 597	3 430 740	72 502 603	X	X	1 889 118
31.12.1965	54 579 770	6 570 508	23 155 236	2 944 267	80 679 272	X	X	3 006 939
31.12.1966	63 696 298	7 399 702	22 891 562	2 028 157	88 616 019	X	X	4 473 540
31.12.1967	79 879 378	8 542 058	22 595 595	1 957 610	104 432 582	X	X	3 772 295
31.12.1968	90 037 779	7 282 155	22 214 013	1 884 450	114 136 243	X	X	2 768 265
31.12.1969	92 551 618	6 587 227	21 741 943	1 472 944	115 766 505	X	X	2 149 472
31.12.1970	100 519 999	9 658 110	21 305 177	1 348 322	123 173 498	X	X	2 508 313
31.12.1971	114 964 291	11 409 547	20 842 195	1 288 247	137 094 732	X	X	2 936 596
31.12.1972	132 665 262	12 899 076	20 450 501	1 071 209	154 186 972	X	X	711 373
31.12.1973	144 529 256	14 183 585	19 964 735	817 818	165 311 808	X	X	3 162 049
31.12.1974	168 585 706	15 634 332	19 499 416	725 880	188 811 001	X	X	2 007 748
31.12.1975	233 444 303	17 579 789	18 980 048	717 510	253 141 861	X	X	1 537 680

**12 Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1975 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände
und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1975**

(Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 30. 6. 1975 und dem Gebietsstand am 31. 12. 1975)

Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden				Ämter/ Verbands- gemeinden/ Samt- gemeinden	Landkreise	Bezirks- verbände
			zusammen	Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern					
				unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zahl der Gebietskörperschaften ¹⁾

a) = Gebietskörperschaften insgesamt, b) = verschuldete Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	1 299	4	1 162	1 120	29	12	1	122	11	—
	b)	1 173	4	1 055	1 013	29	12	1	103	11	—
	c)	90,3	100	90,8	90,4	100	100	100	84,4	100	—
Niedersachsen	a)	1 221	10	1 020	863	92	57	8	143 ²⁾	48	—
	b)	1 203	10	1 004	847	92	57	8	142 ²⁾	47	—
	c)	98,5	100	98,4	98,1	100	100	100	99,3	97,9	—
Nordrhein - Westfalen	a)	427	23	370	90	123	115	42	—	31	3
	b)	427	23	370	90	123	115	42	—	31	3
	c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Hessen	a)	622	6	591	472	90	24	5	—	24	1
	b)	622	6	591	472	90	24	5	—	24	1
	c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	2 515	12	2 314	2 286	21	6	1	164 ²⁾	24	1
	b)	2 446	12	2 245	2 217	21	6	1	164 ²⁾	24	1
	c)	97,3	100	97,0	97,0	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	1 148	9	1 102	924	108	56	14	—	35	2
	b)	1 145	9	1 099	921	108	56	14	—	35	2
	c)	99,7	100	99,7	99,7	100	100	100	—	100	100
Bayern	a)	4 233	25	4 130	4 015	102	13	—	—	71	7
	b)	4 148	25	4 045	3 930	102	13	—	—	71	7
	c)	98,0	100	97,9	97,9	100	100	—	—	100	100
Saarland	a)	56	—	50	10	26	12	2	—	6	—
	b)	56	—	50	10	26	12	2	—	6	—
	c)	100	—	100	100	100	100	100	—	100	—
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	a)	11 521	89	10 739	9 780	591	295	73	429	250	14
	b)	11 220	89	10 459	9 500	591	295	73	409	249	14
	c)	97,4	100	97,4	97,1	100	100	100	95,3	99,6	100

Zahl der Einwohner ³⁾

a) = Einwohner insgesamt, b) = Einwohner der verschuldeten Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	2 583 927	675 384	1 908 543	1 107 289	386 888	352 611	61 755	795 918	1 908 543	—
	b)	.	675 384	1 867 717	1 066 463	386 888	352 611	61 755	658 347	1 908 543	—
	c)	.	100	97,9	96,3	100	100	100	82,7	100	—
Niedersachsen	a)	7 251 805	1 660 612	5 591 193	2 078 984	1 259 575	1 660 350	592 284	1 282 421	5 591 193	—
	b)	.	1 660 612	5 569 603	2 057 394	1 259 575	1 660 350	592 284	1 275 868	5 490 860	—
	c)	.	100	99,6	99,0	100	100	100	99,5	98,2	—
Nordrhein - Westfalen	a)	17 177 412	8 046 741	9 130 671	666 642	1 747 729	3 550 573	3 165 727	—	9 145 544	17 177 412
	b)	.	8 046 741	9 130 671	666 642	1 747 729	3 550 573	3 165 727	—	9 130 671	17 177 412
	c)	.	100	100	100	100	100	100	—	99,8	100
Hessen	a)	5 563 487	1 435 031	4 128 456	1 918 650	1 220 815	658 818	330 173	—	4 128 456	5 563 487
	b)	.	1 435 031	4 128 456	1 918 650	1 220 815	658 818	330 173	—	4 128 456	5 563 487
	c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	3 677 474	1 020 911	2 656 563	2 123 974	290 859	179 430	62 300	2 083 731	2 656 563	1 317 771
	b)	.	1 020 911	2 622 110	2 089 521	290 859	179 430	62 300	2 083 731	2 656 563	1 317 771
	c)	.	100	98,7	98,4	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	9 196 962	1 884 957	7 312 005	3 261 274	1 478 379	1 637 203	935 149	—	7 312 005	9 196 962
	b)	.	1 884 957	7 310 840	3 260 109	1 478 379	1 637 203	935 149	—	7 312 005	9 196 962
	c)	.	100	99,9	99,9	100	100	100	—	100	100
Bayern	a)	10 830 027	3 453 184	7 376 843	5 689 196	1 344 224	343 423	—	—	7 376 843	10 830 027
	b)	.	3 453 184	7 346 243	5 658 596	1 344 224	343 423	—	—	7 376 843	10 830 027
	c)	.	100	99,6	99,5	100	100	—	—	100	100
Saarland	a)	1 100 229	—	1 100 229	77 693	387 226	374 412	260 898	—	1 100 229	—
	b)	.	—	1 100 229	77 693	387 226	374 412	260 898	—	1 100 229	—
	c)	.	—	100	100	100	100	100	—	100	—
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	a)	57 381 323	18 176 820	39 204 503	16 923 702	8 115 695	8 756 820	5 408 286	4 162 070	39 219 376	44 085 659
	b)	.	18 176 820	39 075 869	16 795 068	8 115 695	8 756 820	5 408 286	4 017 946	39 104 170	44 085 659
	c)	.	100	99,7	99,2	100	100	100	96,5	99,7	100
Nachrichtlich											
Hamburg		1 725 890	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen		721 094	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)		2 004 003	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet		61 832 310	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Abweichend von der Bevölkerungsstatistik sind in der Zahl der Gebietskörperschaften nur diejenigen gemeindefreien Grundstücke enthalten, die in der Finanzstatistik erfaßt werden. — ²⁾ Samtgemeinden in Niedersachsen, Verbandsgemeinden in Rheinland - Pfalz. — ³⁾ Von der Schuldenstatistik nicht erfaßte gemeindefreie Grundstücke sind mit folgenden Einwohnerzahlen in den Größenklassen „unter 10 000 Einwohner“ enthalten: Niedersachsen = 23, Hessen = 1, Baden - Württemberg = 263 Einwohner. — ⁴⁾ Ohne die Summe Spalte 8, 9 und 10

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav - Stresemann - Ring 11, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1)		
Öffentliche Schulden am 31. 12. 1975	Wirtschaft und Statistik, Heft 8/1976	jährlich Seiten 507 ff
Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein (Mühlenweg 166, Postfach 1141, 2300 Kiel 1)		
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände in Schleswig - Holstein am 31. Dezember 1975	Statistische Berichte L III 1 - j/75	jährlich 27 Seiten
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Statistik — (Auestrasse 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Die staatlichen und kommunalen Schulden in Niedersachsen Ende 1975	Statistik von Niedersachsen	jährlich
Die staatlichen und kommunalen Schulden in Niedersachsen Ende 1975	Statistisches Monatsheft, Jahrgang 1976	monatlich
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein - Westfalen (Mauerstrasse 51, Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1)		
Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein - Westfalen am 31. Dezember 1975	Statistische Berichte L III 1 - j/75	jährlich
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstrasse 35/36, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1)		
Die Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen am 31. Dezember 1975, Vorläufige Ergebnisse	Statistischer Bericht L III 1 - j/75	jährlich
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1975	Beitrag zur Statistik Hessen Nr. ... Neue Folge	jährlich ca. 80 Seiten
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz (Mainzer Strasse 15/16, 5472 Bad Ems)		
Schulden der öffentlichen Verwaltung	Taschenbuch der Finanzstatistik für Rheinland - Pfalz 1976	jährlich
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1975	Statistischer Bericht L III 1	jährlich
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg (Böblinger Strasse 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Öffentliche Verschuldung am 31. 12. 1975	Baden - Württemberg in Wort und Zahl Heft 9/1976	jährlich
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Zweckverbände am 31. 12. 1975	Statistische Berichte L III 1 - j/75 Finanzen und Steuern	jährlich 8 Seiten
Bayerisches Statistisches Landesamt (Neuhauser Strasse 51, 8000 München 2)		
Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 1975	Statistischer Bericht L III 1 - j/75 im August 1976	jährlich 117 Seiten
Staats- und Kommunalschulden in Bayern 1975	„Bayern in Zahlen“ Monatsheft des Bayerischen Statistischen Landesamtes Heft August 1976	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstrasse 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Schuldenstand von Land und Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1975	Statistischer Bericht L III 1 - j/1975	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhorn 12, 2000 Hamburg 11)		
Öffentliche Gesamtschulden 1970 — 1975	Statistisches Taschenbuch 1976	jährlich 3 Seiten
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1974/75 sowie die Schuldenbewegung 1975	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 101309, 2800 Bremen 1)		
Eckdaten über den Schuldenstand des Landes Bremen am 30. 9. 1975	Statistische Monatsberichte Heft 1/1976	jährlich 2 Seiten

Fachserie L

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Nachweis der Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden. **II. Jahresabschlüsse** (jährlich). Ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und ein Heft über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Vierteljährliche und jährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. (Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 als Sonderbeitrag in der Reihe 5 erschienen.)

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal des öffentlichen Dienstes

Jährliche Angaben über den Personalstand der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände) sowie der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen. Außerdem: Daten über Versorgungsempfänger und (in jedem dritten Jahr) über den Personalwechsel im öffentlichen Dienst. Einzelveröffentlichung: Personalstrukturhebung am 2. Oktober 1968.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Ergebnisse — überwiegend jährlich — von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Bildung, Wissenschaft und Kultur; Verkehrs- und Nachrichtenwesen; Soziale Sicherung; Gesundheit, Sport und Erholung; Wirtschaftsförderung).

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In zweijährlichem Turnus (bis 1962 jährlich) Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz (bis einschl. 1966 einschl. der kumulierten Umsatzsteuer) bzw. den steuerbaren Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer) und die Umsatzsteuer. In unregelmäßigen Abständen außerdem: die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften (ab 1968 mit und ohne Vorsteuerabzug) sowie die Rechtsformen.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

I. Tabaksteuer: Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel (jährlich). **II. Biersteuer**: Absatz von Bier (monatlich); Brauwirtschaft (jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Aufkommen aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze, der Streuung der Realsteuerhebesätze sowie der Höhe der Gewerbesteuerumlage, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und (ab 1973) Steuerkraft und -anspannung nach Kreisen. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig); ab 1966 2 gesonderte Berichte: „Ertrag und Kapital“ und „Lohnsummensteuer“. Ferner: Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, erhältlich.